M.Abt.215a A1-501
12 Bezirk
Bonygasse 29

BUNDESMINISTERIUM FÜR BAUTEN UND TECHNIK
(Wohnhaus-Wiederaufbaufonds)

Zl.: **W 7431/75-IV-29/70**

Bescheid:

I. Mit Bescheid**en** des Bundesministeriums für Handel und Wiederaufbau vom **28.2.66, W 7431/12-I-4/65 u.v. 3.7.68, W 7431/46-IV-27/68** **waren** für die Wiederherstellung des Wohnhauses in **Wien 12., Bonygasse 29** - - - - - - - -
Grundstück-Zl.: **558, 90/2** - - - - - - - Einlagezahl: **441**
der Katastralgemeinde **Unter-Meidling** - - - - - - im Grunde des § 15 Abs. (2) des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes, unter den **in** obgenannten Bescheid**en** ersichtlichen Bedingungen Darlehen im Höchstbetrag von S **3,177.800,- + 498.700,-** zugesichert worden.
Die Wiederherstellungsarbeiten wurden am **17.12.1969** beendet.
Die Bewohnungs- und Benützungsbewilligung wurde am **10.12.1969** erteilt und am **21.1.1970** - - - - - - - der Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds vorgelegt.
~~Der Tag der Baubeendigung wurde als Frist für die Errechnung der ersten Tilgungsquote festgesetzt, da zwischen Baubeendigung und Einlangen der Bewohnungs- und Benützungsbewilligung beim Wohnhaus-Wiederaufbaufonds mehr als drei Monate verstrichen sind.~~

II. 1. Die am **2.3.1970** vorgelegte Schlußabrechnung über die geleisteten Arbeiten wird genehmigt und festgestellt, daß die Wiederherstellungsarbeiten nach den mit dem seinerzeitigen Ansuchen um Gewährung einer Fondshilfe (und allfälligen Nachträgen) vorgelegten und genehmigten Unterlagen ausgeführt wurden.

2. Die Höhe der für die Wiederherstellung des in Abschnitt I angeführten Wohnhauses aufgewendeten Kosten ist mit

S **3,640.380,--**

(in Worten: **drei Millionen sechshundertvierzigtausend-dreihundertachtzig-** Schilling) nachgewiesen, das Darlehen aus den Mitteln des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds wird daher in der Höhe dieses Betrages endgültig festgesetzt. Der auf diesen Betrag zur Auszahlung noch verbleibende Darlehensrest wird **bis auf einen Darlehensrückbehalt von S 150.000,-** unter einem überwiesen. **(Siehe Abschn.IX)**

3. Auf Grund **der** in Abschnitt I angeführten Bescheide **sind** ob der Liegenschaft, Einlagezahl **441 Kat.Gem. Unter-Meidling** Pfandrechte zur Sicherstellung einer Forderung von S **498.700,-- + 3,177.800,-** zugunsten des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds einverleibt. Diese Darlehenszusicherung wurde jedoch nur in der Höhe des in Abschn.II

Ziff. 2 genannten Betrages in Anspruch genommen. Der Wohnhaus-Wiederaufbaufonds stellt es dem Darlehensnehmer anheim, die seinerzeitige Grundbuchseintragung auf die tatsächliche Höhe des gewährten Darlehens richtigzustellen. Zu diesem Zweck wird anbei eine Teillöschungsquittung über den Betrag von S **36.120,-** zur entsprechenden Bedingung übermittelt.

Sollte die Teillöschung durchgeführt werden, so ist dem Bundesministerium für Bauten und Technik (Wohnhaus-Wiederaufbaufonds) ein neuer Grundbuchsauszug zu übermitteln, der den sodann gültigen Inhalt der grundbücherlichen Eintragung ausweist.

4. Der Darlehensnehmer ist verpflichtet, jede Änderung seines Wohnortes und jeden Wechsel im Eigentum der Liegenschaft, für die das Darlehen gewährt und auf der es sichergestellt wurde, dem Bundesministerium für Bauten und Technik (Wohnhaus-Wiederaufbaufonds) bekanntzugeben.

III. 1. Die Höhe der jährlich zu zahlenden Tilgungsrate beträgt

S **48.538,40**

Diese teilt sich in zwei Tilgungsquoten, die - bis zur vollen Rückzahlung des Darlehens - an jedem 1. Jänner und 1. Juli fällig und zahlbar sind.

2. Die erste Tilgungsquote in der Höhe von S **24.269,20 war** ~~xxx~~ am **1.7.1970** fällig~~xxxxxxxxxxx~~. Die weiteren Tilgungsquoten werden an jedem diesem Tag folgenden 1. Jänner und 1. Juli in der Höhe von jeweils S **24.269,20** bis zur vollen Tilgung des Darlehens fällig und zahlbar. (Siehe Abschn.VIII !).

3. Die Tilgungsquoten sind auf das Postsparkassenkonto des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds unter Konto-Nummer 4.000 mit ausdrücklichem Hinweis auf die Kontenbezeichnung **W 7431** (Nummer des Personalkontos des Darlehensnehmers bei der Fondsverwaltung) zu überweisen.

4. Dem Schuldner steht es frei an den Fälligkeitsterminen höhere Beträge als die vorgenannte Tilgungsquote rückzuzahlen. Hiedurch wird die Verpflichtung zur Zahlung der Tilgungsquoten an den folgenden Fälligkeitsterminen nicht berührt.

5. Sofort nach Erhalt dieses Bescheides hat der Schuldner (oder dessen Bevollmächtigter) dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds bekanntzugeben, ~~xxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxx~~ wer ~~xxxxxxxxxxxxxxx~~ die Einzahlung der einzelnen Tilgungsquoten ~~xxxx~~ vornehmen wird. ~~xxxxxxxxxxxxxxx~~ Adressenänderungen dieser Personen sind sofort

der Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds bekanntzugeben.

~~Bemerkung: Zwecks Überweisung der jeweiligen Tilgungsquote wird vor jedem Tilgungstermin ein mit allen notwendigen Merkmalen versehener Erlagschein an die unter III, Ziffer 5 genannte Person übersandt. Sollte aus irgendwelchen Gründen dieser Erlagschein den Empfänger nicht erreichen oder nicht zur Verwendung gelangen, so ist unbedingt auf dem Ersatzformular (z.B. grauer Blankoerlagschein) auf der Vorderseite als Geldempfänger der Wohnhaus-Wiederaufbaufonds mit der Postsparkassenkontonummer 4.000 anzugeben. Auf der Rückseite des mittleren Teiles (des sogenannten "Erlagscheines") sind aus Vergleichsgründen folgende Angaben unerläßlich:~~

~~a) Name des Darlehensnehmers oder dessen Bevollmächtigten,~~
~~b) dessen Wohnadresse,~~
~~c) Nummer des Personalkontos des Darlehensnehmers bei der Fondsverwaltung (siehe III, Ziff.3),~~
~~d) Aufgliederung des überwiesenen Betrages, z.B. in Tilgungsquote S Verzugszinsen S usw.~~

6. Werden Tilgungsquoten nicht termingerecht überwiesen, dann werden Verzugszinsen pro Monat in der Höhe des jeweiligen Wechselzinsfußes der Österr. Nationalbank in Anrechnung gebracht.

IV. 1. Für die Dauer des Darlehens (also bis zu seiner völligen Tilgung) sind wesentliche bauliche Änderungen, Zu-, Auf- oder Umbauten des Gebäudes oder dessen Abbruch im ganzen oder in Teilen nur nach vorher eingeholter Zustimmung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds zulässig.

2. Der jeweilige Eigentümer ist verpflichtet, das wiederhergestellte Wohnhaus in gutem Zustand zu erhalten.

V. Auf Verlangen des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds ist die erfolgte Bezahlung der von der belehnten Liegenschaft zu entrichtenden Steuern und Gebühren samt Zuschlägen und sonstigen Abgaben sowie die Berichtigung der fälligen Zinsen und Kapitalsraten von den diesem Darlehen etwa vorangehenden Hypothekardarlehen nachzuweisen.

VI. Im übrigen gelten alle Bestimmungen (Bedingungen und Auflagen) **der** ~~des~~ ho. Bescheide~~s~~ vom **28.2.66, W 7431/12-I-4/65 u. v. 3.7.68, W 7431/46-IV-27/68** bzw. ~~des~~ **der**

Schuldscheine vom 8.3.1966, 16.7.1968 auch weiterhin soferne sie nicht in der Zwischenzeit erfüllt oder durch diesen Bescheid abgeändert oder aufgehoben wurden.

VII. Bei Nichterfüllung von in diesem Bescheid enthaltenen Bedingungen und Auflagen kann das Darlehen durch den Wohnhaus-Wiederaufbaufonds zum nächsten Fälligkeitstermin (1.Jänner oder 1. Juli) gekündigt werden. Dies kann insbesondere dann erfolgen, wenn der Darlehensnehmer mindestens zwei Fälligkeitstermine seiner Rückzahlungspflicht nicht nachgekommen ist.

VIII. Die gem. Abschn.III, Ziff.2 am 1.7.1970 fällig gewordene erste Tilgungsquote ist bis spätestens 1.1.1971 nachzuzahlen.

IX. Für die Behebung der bei der Schlußbaukontrolle aufgezeigten Mängel wird dem Darlehensnehmer eine Frist bis 1.10.1970 eingeräumt. Bis zum Einlangen der Meldung des Prüfingenieurs, daß diese Mängel behoben worden sind, wird bei der Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds ein Darlehensrückbehalt von S 150.000,- einbehalten.

X. Im Abschn.I wurde der erste Absatz amtl. berichtigt und der zweite Absatz amtl. gestrichen. Im Abschn.II, Ziff.2 wurde der letzte Satz amtl. berichtigt und der in Klammer stehende Hinweis amtl. angefügt. In Ziff.3 wurden drei Worte amtl. berichtigt, ein Wort amtl. gestrichen und ein Buchstabe amtl. angefügt. Im Abschn.III, Ziff.2 wurde ein Wort amtl. berichtigt und zwei Worte amtl. gestrichen. Die Ziff.5 des Absch.III wurde amtl. berichtigt. Im Abschn.VI wurden die Worte"desho. Bescheides" auf "der ho. Bescheide" und "des Schuldscheines" auf "der Schuldscheine" amtl. berichtigt.

Begründung:

Die in diesem Bescheid vorgeschriebenen Bedingungen und Auflagen sind im Wohnhaus-Wiederaufbaugesetz, insbesondere in dessen § 18, Abs. 2 begründet.

Ergeht an: 1) (mit Rückschein)
den Verein der Freunde des Wohnungseigentums
Rennweg 25
1030 Wien

2) Herrn Landeshauptmann von Wien, MA.25
Kalvarienbergg. 33
1170 Wien

zur do. Zl. MA.25 - F 7361/62 z.g.K.

16. Juli 1970
Für den Bundesminister:
i.V.Dr.Butula

Für die Richtigkeit der Ausfertigung:
Prikaszonich

Magistratsabteilung 25
Eingel - 4. AUG. 1970
Zl. .... Blg. ....

1968

Zu Grundakt: N 7431

Bundesministerium
für ~~Handel und Wiederaufbau~~ Bauten und Technik
Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds

Zl. W 7431/78 -IV-3o/7o

LII

Schlußbaukontrolle am 27.4.197o

Baustelle: 112o Wien, Bonygasse 29

Fondswerber: Verein d.Freunde d.Wohnungseigentums
1o3o Wien, Rennweg 25

Reihung: 5

Anwesend:

Bundesministerium für ~~Handel und Wiederaufbau:~~ Bauten u.Technik: Techn.Insp. Ing. Heinrich Bouska

Darlehensnehmer: Verein d.Freunde d. WE.: i.V. Ing. Johann Böhmer

~~Amt der Landesregierung:~~

Prüfingenieur: Dipl.Ing. Oktavian Orba

Planverfasser: Arch. Josef Vytiska, abwesend

Bauführer: Baum. Ing. Theodor Wopicka

Planunterlagen: Siehe Planaufstellung.

Baubeginn: 18.7.1966

Bauende: 17.12.1969

Benützungsbewilligung: vom 1o.12.1969 wurde am 21.1.197o vorgelegt.

Entspricht die Ausführung dem Bescheid? ja, soweit dzt. ersichtlich.

Österreichische Staatsdruckerei. 2314 66

Festgestellte Mängel: Lt. Mängelliste des Prüfingenieurs vom 5.5.197o. Diese Mängel werden bis 1.1o.197o behoben. Der Prüfingenieur wird bis zu diesem Termin die Mängelbehebungsmeldung ho. vorlegen. Bis zum Einlangen der Meldung wird ein Darlehensrückhalt von S 15o.ooo,-- (S 5o.ooo,-- Metallfenster, S 1oo.ooo,-- weitere Generalunternehmermängel) einbehalten.

Sonstiges: Den Beteiligten wurde zwecks Stellungnahme Gelegenheit gegeben, in die korrigierte Schlußabrechnung Einsicht zu nehmen.
Der gegenständliche Wohnhauswiederaufbau schließt mit einer Schlußrechnungssumme von S 3,64o.38o,-- ab. Es erfolgten keine Einwendungen.

Prüfingenieur:	f.d.Verein d.Freunde:	Bauführer:
Orba e.h.	Pibitz e.h.	Ing.Theodor Wopicka e.h.

Ing. Buch
(Bearbeiter)

An den

Herrn Landeshauptmann von Wien, MA.25

in Kalvarienbergg.33
117o Wien

mit dem Ersuchen um gefällige Kenntnisnahme.

3. Juli 1970

Pibitz

Stempelfrei gemäß § 22 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes (BGBl. Nr. 130/1948)

EINGELANGT 26. FEB. 1970 Erl. ...

LH

Wohnhaus-Wiederaufbau Zahlungsansuchen **W 9**

Name des Darlehensnehmers oder dessen Bevollmächtigten: Verein d. Freunde des Wohnungseigentum

Anschrift des Darlehensnehmers oder dessen Bevollmächtigten: Wien 3., Rennweg 25 Tel.-Nr. 42-46-01

Zweitschrift für den zuständigen Landeshauptmann

Grund-Zahl: W 7431

FÜR DEN LANDESHAUPTMANN

An das

Bundesministerium für ~~Handel und Wiederaufbau~~ Bauten und Technik[1]

(Wohnhaus-Wiederaufbaufonds)

in **Wien,**

Schluß- **Zahlungsansuchen Nr.** 17 [2]

Laut Bescheid vom 28.2.66, Zl. W7431/12-I-4/65 wurde für die Wiederherstellung des durch Kriegseinwirkung ~~beschädigten~~ — zerstörten — Wohnhauses in Wien 12., Bonygasse 29 ein Kredit bis zu S 3,177.800,-- bewilligt.

Es wird um Überweisung des nachfolgend aufgegliederten Betrages von S 3.676.116,23 auf Konto-Nr. 22 3o3 des[3]) Österr. Kreditinstitutes (P.S.A.) in Wien I., Herreng. 12 ersucht.

Lfde. Nr.[4])	Firma[5])	Leistungs-Rechnung Datum	Leistungs-Rechnung Nr.	Betrag S	Betrag g	Festgest. Betrag[6]) S	Festgest. Betrag[6]) g	Vermerk der Prüfstelle
	Bmst.Ing.A.Prax	31.12 68	Schl.	~~2,774.557,71~~		✓ 2,749.273.89		
	Bmst.Ing.Th.Wopicka	30.12 69	Schl	~~340.410,11~~ 340.005.22		✓		
	~~Bmst.Ing.Th.Wopicka Adaptierung n. Bmst. Prax~~			~~223.626,89~~		*) 0		
2	Arch.Techn.Rat Vytiska	4.2. 7o	Schl	~~128.598,96~~		✓ 127.739.64		
3	Arch.Dipl.Ing.Orba	2o.1. 7o	Schl.	~~13.385,5o~~ 13.365.50				
4.	Akad.Maler Sepp Mayrhuber	2.2. 7o	Schl.	26.000,--		✓		
5.	Verein d. Freunde a) Öfen	21.1. 7o	Schl.	12.600,--		✓		
	b) Pauschalien	21.1. 7o	Schl.	46.68o,--		✓		
	c) Waschmaschinen	21.1. 7o	Schl.	34.000,--		✓		
	Überbrag			~~3,599.859,17~~				

~~3376.212,28~~ 3,349.664.25

Anmerkung:

[1]) Dieses Zahlungsansuchen ist, falls die Überprüfung durch einen staatlich befugten und beeideten Ziviltechniker vorgeschrieben ist, über diesen einzureichen.

[2]) Falls dieses Zahlungsansuchen die Endabrechnung des gesamten Bauvorhabens darstellt, ist über das Wort „Zahlungsansuchen" das Wort „Schluß" zu setzen. Jedes Zahlungsansuchen ist vom Darlehensnehmer jeweils fortlaufend zu numerieren.

[3]) Name des Kontoinhabers und Kreditinstituts.

[4]) Jede Firma hat jeweils unter derselben „Lfde. Nr." aufzuscheinen.

[5]) In dieses Zahlungsansuchen sind nicht nur die neuerstellten Leistungsrechnungen aufzunehmen, sondern auch die Endsummen sämtlicher Leistungsrechnungen von Firmen einzutragen, die in dem vorhergehenden Zahlungsansuchen aufscheinen.

[6]) Ausschließlich für Vermerke der Fondsverwaltung freizuhalten.

St. Dr. Lager-Nr. 924. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 286 66

*) Siehe Bericht

Lfde. Nr.[4])	Firma[5])	Leistungs-Rechnung Datum	Nr.	Betrag S g	Festgest. Betrag[6]) S g	Vermerk der Prüf
	Übertrag			3.376.272,28		
6.	Freissler, Aufzug	19.3.68	Schl.	185.313,--		
7	Kommission u. Ansuchen a) Prax	31.12.68	Schl	41.300,25 (41.227.41)		
	b) Wopicka	3.2.69	Schl.	952,--		
8	Dipl.Ing.Juller-Pfister (Vorstatik)	30.7.67	Schl.	9.138,75		
9	Dipl.Ing.Juller-Pfister (Bodengutachten	15.6.65	Schl	3.200,--	20.000.-	
	BKZ Unterhaltsmittel ...					
	Gesamtbetrag:			3.839.743,17 / 3616.116.28	3.601.415.41	

Bisherige Gesamtbaukosten:	3.609.490.-
Bisherige Überweisungen:	2.994.000.-
Restguthaben:	615.490.-
Auf vorliegendes Zahlungsansuchen anzuweisender Betrag:	

Bitte Fußnoten zu beachten

Ich nehme zur Kenntnis, daß unrichtige Angaben gemäß § 24 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes 16. Juni 1948, BGBl. Nr. 130, insofern sie nicht einer strengeren Strafbestimmung unterliegen, mit einer Geldstrafe zu S 30.000, bzw. drei Monaten Arrest bestraft werden.

Wien, am 19.2.1970
(Datum)

VEREIN DER FREUNDE DES WOHNUNGSEIGENTUMS WIEN III.

(Unterschrift des Darlehensnehmers)

Vorstehendes Zahlungsansuchen fachtechnisch und rechnerisch überprüft (richtiggestellt).
Festgestellter Betrag: S 3616.116,28

25. Feb. 1970

ARCHITEKT DIPL.-ING. OKTAVIAN ORBA WIEN

(Unterschrift)

Zahlungsansuchen einschließlich Leistungsrechnung nach Maßgabe der Darlehensgewährung und der den Rechtsvorschriften und Richtlinien geprüft mit ... S festgestellt. Es sind ... S anzuweisen.

(Datum)

(Abteilungsleiter)

Angewiesen S
am
mit Zahlungsauftrag Nr.

(Datum)

(Abteilungsleiter)

Raum für Vermerke des Bundesministeriums für Handel und Wiederaufbau.

[6]) Wird vom Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau eingesetzt.

LH

Dient nur zur Verrechnung der 1%igen Prüfgebühr.

Stempelfrei gemäß § 22 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes (BGBl. Nr. 26/1951).

Beilage zu Zahlungsansuchen Nr. Schluß

Wohnhauswiederaufbau Leistungsrechnung W 8 a

3fach einzureichen

Name des Kreditnehmers: Verein der Freunde des Wohnungseigentums

Anschrift des Bauvorhabens: Wien XII., Bonyg.29

Rechnungsleger: Arch.Dipl.Ing.Oktavian Orba

Anschrift: 1010 Wien, Johannesgasse 16

Grundzahl W 7 4 3 1

An das

Bundesministerium für Bauten und Technik
(Wohnhaus-Wiederaufbaufonds)

in Wien

Ort: Wien

Datum: 12. Feber 1970 No/Str

~~Teil~~-*) Schluß-*) **Leistungsrechnung Nr.** 1 / 230
(Honorarnote)

Auf Grund des beiliegenden Zahlungsansuchens Nr. Schluß des obenangeführten Kreditnehmers ersuche ich um Überweisung meines Prüfhonorars in der Höhe von 1% der im Zahlungsansuchen von der (den) bauausführenden Firma (Firmen) nachgewiesenen Leistungen.

		Festgestellter Betrag in S:
Gesamtbetrag**): 1% v. ~~3.114.967,82~~ 3.089.279.11	S ~~31.150,--~~ 30.892.79	
Bisherige Überweisung	S -,--	
Restguthaben	S ~~31.150,--~~	
Anzuweisender Betrag:		
Dem Kreditnehmer gleichzeitig angewiesener Teilbetrag:		

Den auszuweisenden Betrag bitte ich auf Postsparkassenkonto-Nr. -- , lautend auf -- oder auf Bankkonto-Nr. 3244, bei der Gewerbe-und Handelsbank AG., Wien VII., Zieglerg.5 (Name des betreffenden Kreditinstitutes) über PSA-Wien Nr. 50.311 zur Überweisung zu bringen.

ARCHITEKT DIPL.-ING. OKTAVIAN ORBA WIEN (Stampiglie)

(Unterschrift)

Anmerkung: Diese Honorarnote ist nur zusammen mit einem Zahlungsansuchen des Kreditnehmers einzureichen.

*) Nichtzutreffendes ist zu streichen.
**) Der Gesamtbetrag beinhaltet nicht nur die neu beantragte Prüfgebühr, sondern die Summe sämtlicher vorhergehender Honorarnoten.
Der starkumrandete Teil wird vom Bundesministerium für Bauten und Technik ausgefüllt.

St. Dr. Lager-Nr. 991. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. 8358 66

In dieser Ausfertigung gilt eine Zahl, die nicht durchgestrichen ist, als richtig. Haken welche die Richtigkeit bekräftigen, befinden sich nur in der Erstausfertigung.

EINGELANGT 29. JAN. 1969 Erl

LH

[S]tempelfrei gemäß § 22 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes (BGBl. Nr. 130/1948)

Beilage zum ~~Zahlungsansuchen Nr.~~

Wohnhauswiederaufbau Leistungsrechnung	W 8

3fach einzureichen

[N]ame des Darlehensnehmers: Verein der Freunde des Wohnungseigentum

[A]nschrift des Bauvorhabens: Wien 12., Bonygasse 29

[R]echnungsleger: Bmst. Ing. Alfred Prax

[A]nschrift: Himberg, Josef-Kainzg.15-19

An den Verein der Fr. d. Wohnungseigentum

[i]n Rennweg 25, Wien 1.,

Grundzahl: W 7431

[I]hre Bestellungs-Nr. (Tag)

Unsere Auftrags-Nr. und Zeichen

Ort: Himberg
Datum: 31.12.1968

Schluß- Leistungsrechnung Nr. ______ [1])

Zeit der Leistung, Lieferung: 18.7.1966 - 31.12.1968 Beilagen:

[P]ostsparkassenkonto-Nr.

Kontobezeichnung:

[B]ank: Volksbank Schwechat

Konto-Nr. 3302

[Z]ahlungsbedingungen:

Erfüllungsort und Gerichtsstand für beide Teile ist Wien

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	Einheitspreis g	Betrag S	Betrag g	Festgestellter Betrag [2]) S	Festgestellter Betrag [2]) g
		lt. Beilage			~~3251.959,84~~			
A)		Reine Baukosten, Preisbasis 1.5.1964					2,331.482.99 ~~2369.578,26~~	
B)		Lohn-Preisberichtigungen insgesamt					374.282.81 ~~382.939,78~~	
C)		Wintermehrkosten 1967					43.508,09	
		Reine Baukosten insgesamt:					~~2796.026,13~~ 2,749.273.89	
		Transport			~~3251.959,84~~		~~2796.026,13~~	

Anmerkung: In diese Leistungsrechnung sind sämtliche vom Arbeitsbeginn bis zum Abrechnungstag durchgeführten Leistungen, Lieferungen usw. aufzunehmen, also auch jene, die schon bei vorangegangenen Leistungsrechnungen angeführt wurden. Nach der Endsumme sind alle bereits seitens des Auftraggebers geleisteten Teilzahlungen einzutragen, von der Gesamtrechnungssumme in Abzug zu bringen und hiemit die Restschuld auszuweisen.

[1]) Falls diese Leistungsrechnung die Schlußrechnung darstellt, ist über das Wort „Leistung" das Wort „Schluß" — Leistungsrechnung zu setzen. Die Leistungsrechnungen sind von jeder Firma jeweils fortlaufend zu numerieren.

[2]) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

St. Dr. Lager-Nr. 923a. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 8026 67

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	g	Betrag S	g	Festgestellter Betrag S
		Übertrag:					2796.026,1
		Gesamtrechnungssumme			3251.959,84 [3]		2796.026,13
		Vom Darlehensnehmer bisher geleistete Teilzahlungen:					
		Restschuld:					

Stampiglie

(Unterschrift)

Vorstehende Leistungsrechnung fachtechnisch und rechnerisch überprüft (richtiggestellt).[4]

Festgestellter Betrag: S 2796.026,13 (in Worten XXXXX Zwei Millionen siebenhundertneunzig sechstausend und zwanzigsechs + 13/

28. Aug. 1969

(Unterschrift des Prüfingenieurs)

[2]) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.
[3]) Diese Beträge sind in das Zahlungsansuchen aufzunehmen.
[4]) Nichtzutreffendes ist zu streichen.

In dieser Ausfertigung gilt eine Zahl, die nicht durchgestrichen ist, als richtig. Haken welche die Richtigkeit bekräftigen, befinden sich nur in der Erstausfertigung.

Aufstellung zur Schlußrechnung Bonygasse 29, Wien 12.,

1.) Abbrucharbeiten

Pos.1oo1)	Festgelagerter Bauschutt			
	a) aus dem Keller			0
	~~358,2o m3~~	~~je m3 S 88,--~~	~~S~~	~~31.521,6o~~
	b) aus dem Erdgeschoß			47.478,72
	~~365,25~~ m3 624,72	je m3 S 76,--	S	~~27.759,--~~
Pos.1oo9)	Ziegelmauerwerk			26.500,76
	~~218,32~~ m3 185,32	je m3 S 143,--	S	~~31.219,76~~
Pos.1o32)	Stufen			
	28,8o m	je m S 33,9o	S	976,32
		Summe 1:	S	~~91.476,68~~ 74.955,80

2. Erdarbeiten

Pos.2oo1)	Aushub von Baugruben			122.023,54
	a) 36o,79 m3 444,92	je m3 S 49,5o	S	~~17.859,11~~
	b) 77,31 m3	je m3 S 72,5o	S	5.6o4,98
Pos.2oo3)	Erdaushub der Fundamente			57.660,85
	a) 196,28 m3	je m3 S 88,--	S	17.272,64
	b) 8,o1 m3	je m3 S 11o,--	S	881,1o
Pos.2oo5)	Erdaushub für Rohrgräben			
	a) 65,77 m3	je m3 S 78,5o	S	5.162,95
	b) 1,o8 m3	je m3 S 98,--	S	1o5,84
Pos.2oo6)	Aufzahlung zu Pos. 2oo5)			
	38,89 m3	je m3 S 29,--	S	1.127,81
Pos.2oo7)	Erdaushub für Unterfangungen			7.640,50
	~~143,6o~~ m3 41,30	je m3 S 185,--	S	~~26.566,--~~
		Übertrag:	S	~~74.58o,43~~ 59.819,36

	Übertrag:	S	~~74.58o,43~~ 59.819,36
Pos.2oo8) Sohle für Hofpflaster			
~~422,11~~ m2 140,44	je m2 S 8,--	S	~~3.376,88~~ 1.123,52
Pos.2oo9) Hinterfüllen von Kellermauern			
2o7,11 m3	je m3 S 33,--	S	6.834,63
Pos.2o1o) Aushubmaterial fernverführen			
~~949,2o~~ m3 852,35	je m3 S 39,5o	S	~~37.493,4o~~ 33.667,83
Pos.2o14) Pölzung des Nachbargebäudes			
6o,41 m2	je m2 S 8o,--	S	4.832,8o
Pos.2o15) Absicherung des Nachbargeb.			
~~18o,85~~ m2 33,60	je m2 S 6o,--	S	~~1o.851,--~~ 2.016,--
Pos.2o2o) Grobschotterschichte ca. 3o cm stark			
~~322,44~~ m2 321,45	je m2 S 3o,--	S	~~9.673,2o~~ 9.643,50
	Summe 2:	S	~~147.642,34~~ 117.937,64

3.) Baumeisterarbeiten

Pos.3oo1) Fundamente aus Stampfbeton			
~~174,32~~ m3 172,93	je m3 S 345,--	S	~~6o.14o,4o~~ 59.660,85
Pos.3oo4) Schalung für Fundamente			
82,14 m2	je m2 S 49,7o	S	4.o82,36
Pos.3oo5) Fundamentmauerwerk			
~~7o,oo~~ m3 41,30	je m3 S 62o,--	S	~~43.4oo,--~~ 25.606,--
Pos.3oo8) Horizontalisolierung des aufgeh. Mwk.			
8o,57 m2	je m2 S 52,--	S	4.189,64
Pos.3oo9) Horizontalisolierung von Flächen			
9o,81 m2	je m2 S 24,--	S	2.179,44
	Übertrag:	S	~~113.991,84~~ 95.718,29

Pos.	Leistung / Menge	Einheitspreis		Betrag
		Übertrag:	S	~~113.991,84~~ 95.718,29
Pos.3o13)	Vertikalisolierung			
	357,3o m2	je m2 S 15,--	S	5.359,5o
Pos.3o16)	Beton mit wasserabw. Mittel			
	~~1o4,23~~ 109,30 m3	je m3 S 89,--	S	~~9.276,47~~ 9.727,70
Pos.3o18)	Vorbereiten des Mauerwerkes für Vertikalisolierung			
	388,71 m2	je m2 S 14,4o	S	5.597,42
Pos.3o19)	Vorbereiten des Mauerwerkes für Horizontalisolierung			
	212,37 m2	je m2 S 8,1o	S	1.72o,2o
Pos.3o2o)	Wärmeisolierung oberh. von Decken			
	221,o5 m2 − 50.07 = 170.96 m²	je m2 S 4o,--	S	~~8.842,--~~ 6.838.40
Pos.3o21)	Wärmeisolierung von Stahlbetonkonstr.			
	19.23 m2	je m2 S 42,--	S	8o7,66
Pos.3o24)	Wärmeisolierung auf vorhandener Lattung			
	~~84,54~~ 69,32 m2	je m2 S 65,4o	S	~~5.528,92~~ 4.533,53
Pos.3o25)	Stampfbetonmauerwerk			
	~~9o,oo~~ 90,56 m3	je m3 S 354,--	S	~~32.143,2o~~ 32.058,24
Pos.3o26)	Schalung für Stampfbetonmauerwerk			
	b) 416,o8 m2	je m2 S 58,5o	S	~~24.34o,68~~ ~~25.744,68~~
Pos.3o3o)	c) Ziegelmauerwerk D.F.			
	17,~~58~~ m3 17.61	je m3 S 7o5,--	S	~~12.393,9o~~ 12.415,05
	d) 17,~~58~~ m3 17.61	je m3 S 711,--	S	~~12.499,38~~ 12.520,71
	e) 17,~~58~~ m3 17.61	je m3 S 717,--	S	~~12.6o4,86~~ 12.626,37
	f) 17,~~58~~ m3 17.61	je m3 S 723,--	S	~~12.71o,34~~ 12.732,03
Pos.3o31)	Ziegelmauerwerk D.F.			
	a) 13,58 m3	je m3 S 7oo,--	S	9.5o6,--
	b) 17,~~58~~ m3 17.61	je m3 S 711,--	S	~~12.499,38~~ 12.520,71
		Übertrag:	S	~~279.821,75~~ ~~261.930,09~~ 259.022.49

		Übertrag:	S	~~279.821,75~~ ~~261.930,09~~
Pos.3o37) Mauerwerk in Durisolbauweise				
	a) 176,23 m2	je m2 S 2o6,--	S	36.3o3,38
	b) 48,77 m2	je m2 S 21o,2o	S	1o.251,45
	c) 48,77 m2	je m2 S 2o9,4o	S	1o.212,44
	d) 48,77 m2	je m2 S 213,6o	S	1o.417,27
	e) 48,77 m2	je m2 S 217,8o	S	1o.622,11
	f) 24,49 m2	je m2 S 171,--	S	4.187,79
	g) 119,74 m2	je m2 S 173,9o	S	2o.822,79
	h) 119,74 m2	je m2 S 176,8o	S	21.17o,o3
	i) 119,74 m2	je m2 S 179,7o	S	21.517,28
	j) 119,74 m2	je m2 S 182,6o	S	21.864,52
	k) ~~146,37~~ m2 145,30	je m2 S 185,5o	S	~~27.151,64~~ 26.953,15
	l) 4o,35 m2	je m2 S 188,4o	S	7.6o1,94
Pos.3o39) Aufzahlung zu Pos. 3o37)				
	a) ~~1.157,o1~~ kg 1155,96	je kg S 9,8o	S	~~11.338,7o~~ 11.328,41
Pos.3o43) Kaminkopfmauerwerk				
	b) 16,93 m3	je m3 S 9o2,--	S	15.27o,86
Pos.3o46) Aufzahlung für Unterfangungsmauerwerk				
	~~7o,oo~~ m3 41,30	je m3 S 216,--	S	~~15.12o,--~~ 8.920,80
Pos.3o47) Kanal- und Schachtmauerwerk				
	a) 8,42 m3	je m3 S 682,--	S	5.742,44
Pos.3o48) Kanal- und Schachtmauerwerk				
	a) 3,57 m3	je m3 S 762,--	S	2.72o,34
	b) ---			
	c) o,84 m2	je m2 S 44,5o	S	~~37,42~~ 37,38
	d) 13,66 m3	je m3 S 33,5o	S	457,61
Pos.3o51) Abdeckplatten aus Beton				
	a) 1o,48 m2	je m2 S 15o,--	S	1.572,--
	b) 9,71 m2	je m2 S 1o7,--	S	1.o38,97
		Übertrag:	S	~~535.242,73~~ ~~510.943,00~~ 508.035,45

/15

Übertrag:		S	535.242,73
			540.943,05
Pos.3o55) Ziegelscheidemauern im Keller			7.596,84
a) 86,32 m2 (85,84)	je m2 S 88,5o	S	7.639,32
Pos.3o56) Ziegelscheidemauern im Keller			
a) 56,44 m2	je m2 S 65,--	S	3.668,6o
Pos.3o57) Ziegelscheidemauern aus Ziegeln D.F. im Erd- und Obergeschoßen			
b) 14,85 m2 (27,52)	je m2 S 96,--	S	1.425,6o
Pos.3o6o) Hohlziegelwände aus Zwischenwandsteinen			38.626,90
a) 594,45 m2 (594,26)	je m2 S 65,--	S	38.639,25
b) 167,95 m2	je m2 S 82,--	S	8.851,9o
Pos.3o63) Feiner Wandverputz			33.144,31
a) 1.4o4,8o m2 (1404,42)	je m2 S 23,6o	S	33.153,28
Pos.3o67) Konsolleitergerüst			12.004,43
1.o59,38 m2 (983,97)	je m2 S 12,2o	S	12.924,44
Pos.3o69) Konsolleitergerüst auf Dächern			2342,20
1o4,o1 m2 (117,11)	je m2 S 2o,--	S	2.08o,2o
Pos.3o71) Horizontales Schutzgerüst			
32,55 m2	je m2 S 3o,--	S	976,5o
Pos.3o73) Ausschußgerüst als Schutzgerüst			
255,o6 m2	je m S 39,2o	S	9.998,35
Pos.3o74) Gerüstung zum Putzen von horiz. Sthd.			937,44
76,7o m2 (65,70)	je m2 S 14,4o	S	1.1o4,48
Pos.3o75) Gerüstung zum Putzen der schrägen Unters.			512,93
41,38 m2 (35,62)	je m2 S 14,4o	S	595,87
Pos.3o76) Stukkaturgerüst bis 3 m R-H.			8689,04
1.132,49 m2 (998,74)	je m2 S 8,7o	S	9.852,66
Übertrag:		S	666.153,18
			639.718,09
			636.810.49

Pos.	Beschreibung	Einheitspreis		Betrag
		Übertrag:	S	~~666.153,18~~ 639.778,09
Pos.3077)	Stukkaturgerüst bis 4 m R.H.			
	49,60 m2	je m2 S 11,60	S	1.575,36
Pos.3078)	Glatter Wandverputz, grob und fein			
	b) 2.094,97 m2	je m2 S 43,20	S	90.502,70
	c) 67,05 m2	je m2 S 44,20	S	2.963,61
Pos.3079)	Zementmörtelverputz			
	~~27,83~~ m2 27,52	je m2 S 32,40	S	~~55.903,31~~ 891,60
Pos.3081)	Schießen von Mauerwerksflächen			
	b) ~~189,75~~ m2 188,77	je m2 S 15,70	S	~~2.979,76~~ 2.963,69
Pos.3082)	Patschokkieren von Wänden			
	~~331,32~~ m2 330,36	je m2 S 7,--	S	~~2.319,24~~ 2.312,52
Pos.3085)	Verfugen von Ziegelmauerwerk			
	36,54 m2	je m2 S 45,80	S	1.673,53
Pos.3086)	Einmaliges Weißen			
	~~5.148,71~~ m2 5018,56	je m2 S 2,50	S	~~12.871,78~~ 12.533,90
Pos.3088)	Installationsschlitze vermauern			
	167,50 m	je m S 23,70	S	3.969,75
Pos.3091)	Verputz andecken			
	a) ~~114,77~~ m2 113,78	je m2 S 47,50	S	~~5.451,58~~ 5.404,55
Pos.3093)	Verputz der Untersichten der Stgl. u.Podeste			
	~~118,08~~ m2 100,72	je m2 S 57,10	S	~~6.742,37~~ 5751,11
Pos.3099)	Stukkaturung			
	~~999,90~~ m2 980,92	je m2 S 79,70	S	~~19.692,03~~ 78.179,32
		Übertrag:	S	~~876.797,20~~ ~~847.139,76~~ 844.532,18

		Übertrag:	S	~~876.797,2o~~ ~~847.139,76~~
Pos.31o1)	Ummanteln von Trägern			
	19,3o m2 373,27	je m2 S 89,--	S	1.717,7o 2.388,93
Pos.31o2)	Deckenverputz auf Heraklith			
	a) 17,82 m2	je m2 S 47,1o	S	839,32
Pos.31o3)	Gassen- und Hoffassade herst.			
	c) ~~232,61~~ m2 191,79	je m2 S 79,--	S	~~18.376,19~~ 15.151,41
	d) ~~885,23~~ m2 857,63	je m2 S 62,5o	S	~~55.326,88~~ 53.601,88
Pos.31o7)	Verputz der Einfriedungsmauern			
	b) 261,59 m2	je m2 S 62,5o	S	16.349,38
Pos.311o)	Inkrustieren von Flächen			
	6,o4 m2	je m2 S 87,--	S	525,48
Pos.3114)	Aufzahlung für erschwerte Arbeit			
	67,46 m2	je m2 S 32,5o	S	2.192,45
Pos.3115)	Beschüttung der Decken mit Schlacke			
	a) 229,o1 m2	je m2 S 12,8o	S	2.931,33
	b) ~~973,56~~ m2 82,15	je m2 S 2,5o	S	~~2.433,9o~~ 205,38
Pos.3116)	Unterlags- und Ausgleichsbeton			
	a) 66,62 m2	je m2 S 18,7o	S	1.245,79
	c) 184,94 m2	je m2 S 34,6o	S	6.398,92
	e) ~~72,73~~ m2 23,80	je m2 S 48,3o	S	~~3.512,86~~ 1149,54
	g) 6o,1o m2	je m2 S 68,5o	S	4.116,85
Pos.3118)	Betonpflaster 1o cm			
	~~134,34~~ m2 133,3	je m2 S 57,5o	S	~~7.724,55~~ 7.667,63
Pos.3119)	Betonpflaster 12 cm			
	1o5,95 m2	je m2 S 64,4o	S	6.823,18
	422,00			
Pos.312o)	Schlackenbetonpflaster			
	167,84 m2	je m2 S 39,9o	S	6.696,82
		Übertrag:	S	~~1o14.oo8,8o~~ ~~974.712,62~~ 972.145.24

		Übertrag:	S	~~1.014.008,80~~ ~~974.752,62~~
Pos.3123)	Aufzahlung zu Pos.3116)			
	~~450,59~~ m2 373,27	je m2 S 6,40	S	~~2.880,78~~ 2.388,93
Pos.3124)	Betonestrich			
	c) 17,82 m2	je m2 S 46,10	S	821,50
Pos.3126)	Block-, Keil- und Winkelstufen versetzen			
	a) 148,25 m	je m S 69,50	S	10.303,38
Pos.3131)	Vertikale Abortentlüftung			
	61,60 m	je m S 180,--	S	11.088,--
Pos.3140)	Aufstandsbogen aus Gußeisen			
	b) 7 Stk.	je Stk. S 158,--	S	1.106,--
	c) 3 Stk.	je Stk. S 220,--	S	660,--
Pos.3143)	Fensterstöcke			
	b) 40 Stk.	je Stk. S 151,--	S	6.040,--
Pos.3147)	Schmiedeeiserne Kanalschachtdeckel			
	a) 10 Stk.	je Stk. S 227,--	S	2.270,--
	b) 4 Stk.	je Stk. S 300,--	S	1.200,--
Pos.3150)	Steigeisen aus Rundstahl			
	14 Stk.	je Stk. S 31,--	S	434,--
Pos.3151)	Eiserne Ventilationsklappen			
	52 Stk.	je Stk. S 92,50	S	4.810,--
Pos.3152)	Fußabstreifgitter			
	1 Stk.	je Stk. S 299,--	S	299,--
Pos.3153)	Eiserne Türen und Fenster versetzen			
	~~595,--~~kg 422,00	je kg S 3,60	S	~~2.142,--~~ 1.519,20
		Übertrag:	S	~~1.058.066,46~~ ~~1017.692,63~~ 1,015.085.25

		Übertrag:	S	~~1.059.066,46~~ 1017.692.63
Pos.3154)	Eiserne Kabelkopftüren versetzen			
	2 Stk.	je Stk. S 53,5o	S	107,--
Pos.3155)	Hahn-, Schalter- oder Absperrtürchen versetzen			
	24 Stk.	je Stk. S 26,4o	S	633,6o
Pos.3156)	Rauchfangputztürchen liefern und vers.			
	6o Stk.	je Stk. S 9o,--	S	5.4oo,--
Pos.3157)	Mauerstutzen liefern und vers.			
	42 Stk.	je Stk. S 32,3o	S	1.356,6o
Pos.3158)	Lusterhaken liefern und versetzen			
	51 Stk.	je Stk. S 17,8o	S	907,8o
Pos.3159)	Karniesenhaken liefern und vers.			
	4o Paar	je Paar S 25,8o	S	1.032,--
Pos.316o)	Eiserne Konsolen versetzen			
	4 Stk.	je Stk. S 21,--	S	84,--
Pos.3166)	Durchbrüche durch Stahlbetondecken			
	39 Stk.	je Stk. S 36,4o	S	1.419,6o
Pos.3167)	Zählernischen ausbilden			
	b) 6 Stk.	je Stk. S 395,--	S	2.37o,--
Pos.317o)	Reinigen des Gebäudes			
	~~1.3o5,72 m2~~	~~je m2 S 5,3o~~	~~S~~	~~6.92o,32~~
Pos.3171)	Wohnungstrennwände herst.			
	14o,57 m2	je m2 S 158,--	S	22.21o,o6
		Übertrag:	S	~~1.1oo.5o7,44~~ ~~1053.213,29~~ 1,050.605.91

Siehe Berdolt

		Übertrag:	S	~~1.100.507,44~~ ~~1057.213.29~~
Pos.3172)	Isolierung der Wände			
	a) ~~221,81~~ m 221,74	je m S 7,--	S	1552,18 ~~1.552,67~~
	b) 40,28 m	je m S 7,50	S	302,10
	c) 52,45 m	je m S 8,30	S	435,34
Pos.3173)	Trittschallisolierung			
	~~958,03 m2~~	~~je m2 S 13,--~~	~~S~~	~~12.454,39~~ ∅
Pos.3174)	Beton-Einkorn-Estrich			
	~~958,03 m2~~	~~je m2 S 46,60~~	~~S~~	~~44.644,20~~ ∅
Pos.3175)	Dampfsperre			
	~~442,10~~ m2 170,96	je m2 S 15,--	S	2564,40 ~~6.631,50~~
Pos.3177)	Heraklith 2,5 cm in Betonschalung			
	~~61,09~~ m2 43,52	je m2 S 44,--	S	1914,88 ~~2.687,96~~
Pos.3183)	Böckelgerüst			
	~~283,20~~ m2 281,89	je m2 S 8,80	S	2.480,63 ~~2.492,16~~
Pos.3184)	Stukkaturung			
	24,00 m2	je m2 S 6,--	S	144,--
Pos.3186)	Abgesenkte Stukkaturung			
	19,08 m2	je m2 S 8,--	S	152,64
Pos.3187)	Aufzahlung für Betonpflaster			
	155,55 m2	je m2 S 16,50	S	2.566,58
Pos.3188)	Kanalsohlenplatte			
	19,40 m	je m S 28,--	S	543,20
Pos.3189)	Fußbodenausbildung Aufzahl. zu Pos. vor			
	~~48,93 m2~~	~~je m2 S 58,--~~	~~S~~	~~2.837,94~~ ∅
		Übertrag:	S	~~1.177.952,12~~ ~~1065.869,24~~ 1,063,261.86

(Siehe Berdolt) — handwritten beside Pos.3173 and Pos.3174

Abgl. Qualit... [illegible] — handwritten beside Pos.3189

Pos.	Leistung	Einheitspreis		Betrag
	~~1065.869,24~~	Übertrag:	S	~~1.177.952,12~~
Pos.3189)	a) 29,79 m	je m S 2o,--	S	595,8o
	d) ~~53,6o m2~~ 18.74	~~je m2 S 125,--~~	~~S~~	~~6.7oo,--~~ 4
Pos.319o)	Fußbodenausbildung in der Waschküche			
	a) 2 Stk. 12.34	je Stk. S 62o,--	S	1.24o,--
	b) 1 Stk. 12.34	je Stk. S 59o,--	S	59o,--
	c) 3 Stk. 12.34	je Stk. S 3o,--	S	9o,--
Pos.3191)	Lüftungsjalousien			
	1 Stk.	je Stk. S 335,--	S	335,--
Pos.3192)	Ventilationssiebe			
	6 Stk.	je Stk. S 54,5o	S	327,--
Pos.3193)	Eisernes Gittertor			
	1 Stk.	je Stk. S 7oo,--	S	7oo,--
Pos.3194)	Kabelkopfnischenausbildung			
	2 Stk.	je Stk. S 465,--	S	93o,--
Pos.32o1)	Aufzahlung für die Verwendung von Contragreßzement			
	~~122.936,oo kg~~ 62.936,33	je kg S o,3o	S	~~36.88o,8o~~ 18.880,90
Pos.32o3)	Nachbarkamine hochziehen			
	a) 1,o1 m3	je m3 S 166,--	S	167,66
	b) 1,o1 m3	je m3 S 877,--	S	885,77
	c) 1,42 m2	je m2 S 21o,--	S	298,2o
	g) 6 Stk.	je Stk. S 29o,--	S	1.74o,--
	m) Pauschale Instandsetzung der Nachbardächer		S	2.ooo,--
		~~Summe~~ 3:	S	~~1.231.432,35~~
				~~1.094.649,57~~
				1.092.042,19
Abzgl. Qualitätsabstrich auf Pos. 3119.) 10%				682,32
		Summe 3:		~~1.093.967,24~~
		Übertrag:		1.091.359,87
				312.773,96

18.74 | 2788.84 | 2815,86 | 2862,88 | 2899,90 | 2936,94 | 23.201,16

4.) Stahlbetonarbeiten

		Übertrag:	S	~~313.369,80~~ 312.173,96
Pos.4001)	Stahlbeton-Plattendecken 16 cm			
	a) ~~20,40~~ 18,74 m2	je m2 S 223,--	S	~~4.549,20~~ 4179,02
	b) ~~13,36~~ 12,34 m2	je m2 S 226,--	S	~~3.019,36~~ 2788,84
	c) ~~13,36~~ 12,34 m2	je m2 S 229,--	S	~~3.059,44~~ 2825,86
	d) ~~13,36~~ 12,34 m2	je m2 S 232,--	S	~~3.099,52~~ 2862,88
	e) ~~13,36~~ 12,34 m2	je m2S 235,--	S	~~3.139,60~~ 2899,90
	f) ~~13,36~~ 12,34 m2	je m2 S 238,--	S	~~3.179,68~~ 2936,92
Pos.4002)	Stahlbeton-Plattendecken kreuzw. bew.			
	g) 22,35 m2	je m2 S 428,--	S	9.565,80
	70,66			
Pos.4003)	Stiegenlaufplatte aus Stahlbeton			
	a) 6,06 m2	je m2 S 227,--	S	1.375,62
	b) 7,12 m2	je m2 S 230,--	S	1.637,60
	c) 7,12 m2	je m2 S 233,--	S	1.658,96
	d) 7,12 m2	je m2 S 236,--	S	1.680,32
	e) 7,12 m2	je m2 S 239,--	S	1.701,68
	f) 7,12 m2	je m2 S 242,--	S	1.723,04
Pos.4012)	Stahlbetondecke aus Fertigteilen			
	a) 133,98 m2	je m2 S 174,--	S	23.312,52
	b) ~~129,06~~ 131,08 m2	je m2 S 177,--	S	~~22.843,62~~ 23.201,16
	c) 201,74 m2	je m2 S 180,--	S	36.313,20
	d) 201,74 m2	je m2 S 183,--	S	36.918,42
	e) 201,74 m2	je m2 S 186,--	S	37.523,64
	f) 201,74 m2	je m2 S 189,--	S	38.128,86
	g) 148,61 m2	je m2 S 192,--	S	28.533,12
Pos.4014)	Unterzüge			
	a) 85,79 m2	je m2 S 93,50	S	8.021,37
	b) 9,41 m3	je m3 S549,--	S	5.166,09
	c) 3297,45 kg	je kg S 9,80	S	32.315,01
Pos.4017)	Verstärkung von Teilen der Stahlbetond.			
	148,61 m2	je M2 S 33,--	S	4.904,13
		Übertrag:	S	~~313.369,80~~ 312.173,96

Pos.	Beschreibung	Einheitspreis		Betrag
		Übertrag:	S	~~313.369,80~~ 312.173,96
Pos.4018)	Verstärkung der Decke über Obergesch. (~~Erdgesch.~~)			
	201,74 m2	je m2 S 46,--	S	9.280,04
Pos.4020)	Stahlbetonsäulen(pfeiler)			
	a) 63,16 m2	je m2 S 91,--	S	5.747,56
	b) 5,60 m3	je m3 S 543,--	S	3.040,80
	c) 668,24 kg	je kg S 9,90	S	6.615,58
Pos.4025)	Plattendecke 23 cm stark zu Pos.4001			
	~~72,68~~ 70,66 m2	je m2 S 282,--	S	~~20.495,76~~ 19.926,12
Pos.4026)	Plattendecke 20 cm über Aufzugschacht			
	14,51 m2	je m2 S 306,--	S	4.440,06
Pos.4027)	Plattendecke kzw. bew. zu Pos.4002, 14 cm			
	22,35 m2	je m2 S 239,--	S	5.341,65
Pos.4030)	Mehrarmierung der Decken			
	2135,67 kg	je kg S 9,80	S	20.929,57
		Summe 4:	S	~~389.260,82~~ 387.495,34

5.) Steinmetzarbeiten

Pos.	Beschreibung	Einheitspreis		Betrag
Pos.5002)	Keilstufen			
	131,25 m	je m S 125,--	S	16.406,25
Pos.5004)	Stufenkopfausbildung			
	105 Stk.	je Stk. S 22,50	S	2.362,50
Pos.5008)	Vorlegestufen			
	a) 0,36 m	je m S 160,--	S	57,60
Pos.5016)	Vollaufliegende Stufen			
	17,00 m	je m S 110,--	S	1.870,--
		Übertrag:	S	20.696,35

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr.
Blatt

Gegenstand	Einheitspreis S	Einheitspreis g	Betrag S	Betrag g	Festgestellter Betrag*) S	Festgestellter Betrag*) g
Übertrag:			S		2o.696,35	
Pos. 5o17) Schmutzwasserleisten						
1o5 Stk.	je Stk. S 16,--		S		1.68o,--	
Pos. 5o18) Schmutzwasserleisten						
13,9o m	je m S 16,--		S		222,4o	
Summe 5:			S		~~22.598,75~~	
					22.398,75	
6) Fußböden						
Pos. 6oo2) Terrazzopflaster 2cm - 3 m2 BFL.						
1,28 m2	je m2 S 1o1,--		S		129,28	
Pos. 6oo3) Terrazzopflaster über 3 m2 BFL.						
77,7o m2	je m2 S 9o,--		S		6.993,--	
Pos. 6oo7) Löcher für Rohrleitungen						
2 Stk.	je Stk. S 7,3o		S		14,6o	
Pos. 6oo8) a) Terrazzosockel						
21,o7 m	je m S 4o,5o		S		853,34	
Pos. 6o12) Fußbodenbelag aus PVC						
~~958,o3 m2~~	~~je m2 S 65,--~~		S		~~62.271,95~~	
Pos. 6o13) Sockelleisten aus PVC						
~~957,31 m~~	~~je m S 11,2o~~		S		~~1o.721,87~~	
Pos. 6o14) Stufenausbildung						
12,81 m	je m S 56,--		S		717,36	
Pos. 6o15) Terrazzoaufzug						
13,6o m	je m S 17,4o		S		236,64	
Pos. 6o16) Terrazzo-Trennschienen						
75,57 m	je m S 38,--		S		2.871,66	
Summe 6:			S		76.819,48	
					11.815,88	

*) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

St. Dr. Lager-Nr. 923 b. Einlageblatt. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag (St.) 2869 67

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. ....
Blatt ....

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	g	Betrag S	g	Festgestellter Betrag*) S	g
		5.B. NATURSTEINARBEITEN						
5101.	69,02	lfm Fensterleibungen 3cm stark u. 12cm breit, aus Mannersdorfer Kalkstein, Leibung schräg bearbeitet, Sichtflächen matt geschl. kompl. herstellen, liefern u. versetzen einschl. Gerüstung u. Stromverbr. je lfm	250,--		17.255,--			
5102.	27,58	lfm Sohlbänke zu Pos. vor 14/3cm Querschnitt, an der Unterseite eine Wassernase eingearbeitet, sonst wie Pos. vor je lfm	270,--		7.446,60			
5103.	27,88	m2 Sockelverkleidung aus ca. 3cm starkem Mannersdorfer Kalkstein, Sichtflächen u. Kanten fien geschliffen u. gespachtelt, kompl. liefern u. versetzen auf Durisolmauerwerk, sonst wie Pos. 5101 je m2	1000,--		27.880,--			
5104.	9,00	lfm Einfahrtstor-Umrahmg. mit einer 20cm breiten Leibungsplatte u. einer 10cm breiten Ansichtspl., sonst wie Pos. 5101 je lfm	450,--		4.050,--			
5105.	10,02	lfm Sockelabdeckung ca. 10cm breit u. 3-5cm stark, sonst analog 5102 je lfm	260,--		2.605,20			
5106.	154,58	lfm Sockelleisten im Stiegenhaus, 10cm hoch u. 2cm stark, sonst analog Pos. 5101 je lfm	185,--		28.597,30			
		Summe Natursteinarbeiten			87.833,90		87.834,10	

*) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

St. Dr. Lager-Nr. 923 b. Einlageblatt. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 2869 67

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. ....
Blatt ....

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	Einheitspreis g	Betrag S	Betrag g	Festgestellter Betrag*) S

*) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

7. Zimmermannsarbeiten

Pos.	Gegenstand	Preis		Betrag
Pos.7004)	Flachkonstruktion			
	148,61 m2	je m2 S 93,--	S	13.820,73
Pos.7005)	Flachdachkonstruktion			
	22,35 m2	je m2 S 82,--	S	1.832,70
Pos.7012)	Dachschalung			
	b) 170,81 m2	je m2 S 49,50	S	8.455,10
	c) 25,04 m2	je m2 S 49,--	S	1.226,96
Pos.7014)	Rinnenausschalung			
	b) 5,73 m2	je m2 S 60,--	S	343,80
Pos.7018)	Bundtramstufen			
	2,30 m	je m S 61,--	S	140,30
Pos.7020)	Lauftreppe			
	18,93 m2	je m2 S 120,--	S	2.271,60
Pos.7023)	Einfl. Kellertüren			
	13 Stk.	je Stk. S 278,--	S	3.614,--
Pos.7029)	Teppichklopfständer			
	1 Stk.	je Stk. S 460,--	S	460,--
Pos.7031)	Holzfläche streichen			
	114,36 m2	je m2 S 8,70	S	994,93
Pos.7036)	Wassermesserverschalung			
	1 Stk.	je Stk. S ~~8,70~~ 406,—	S	406,--
		Summe 7:	S	33.566,12

8. Spenglerarbeiten

Pos.	Gegenstand	Preis		Betrag
Pos.8002)	Hängerinnen			
	d) 33,78 m	je m S 52,--	S	1.756,56
Pos.8003)	Zwischenrinnen aus verz. Eisenblech			
	9,31 m2	je m2 S 119,--	S	1.107,89
		Übertrag:	S	2.864,45

		Übertrag:	S	2.864,45
Pos.8007)	Stutzen aus Zinkblech			
	a) 3 Stk.	je Stk. S 111,--	S	333,--
	b) 2 Stk.	je Stk. S 53,--	S	106,--
Pos.8010)	Rohre aus Zinkblech (Abfall-Dunstschlauchr.)			
	a) 3,00 m	je m S 129,--	S	387,--
Pos.8011)	Abfallrohr aus verz. Eisenblech			
	e) 14,50 m 81	je m S 49,50	S	717,75
Pos.8013)	Dunstschlauchköpfe			
	a) 3 Stk.	je Stk. S 152,--	S	456,--
Pos.8014)	Froschmaul			
	3 Stk.	je Stk. S 134,--	S	402,--
Pos.8016)	Flache Dacheindeckung			
	c) ~~193,13~~ 193,12 m2	je m2 S 90,--	S	~~17.381,70~~ 17.380,80
Pos.8018)	Aufzahlung zu Pos. 8016)			
	~~193,13~~ 193,12 m2	je m2 S 16,--	S	~~3.090,08~~ 3089,92
Pos.8020)	a) Eindeckung der Giebeln u. Feuermauern			
	29,46 m2	je m2 S 113,--	S	3.328,98
	b) Aufzahlung für die Befestigung der Einfassungen			
	26,82 m	je m S 22,--	S	590,04
	d) Rauchfangeinfassungen			
	8,70 m2	je m2 S 130,--	S	1.131,--
	e) Putzleisten			
	62,24 m	je m S 16,80	S	1.045,63
Pos.8022)	a) Eindeckung der Säume			
	25,24 m2	je m2 S 85,50	S	2.158,02
	b) Aufz. f.d.Bef.v. Saumstreifen			
	65,00 m	je m S 13,80	S	897,--
		Übertrag:	S	~~34.888,65~~
				34.887,59

		Übertrag:	S	~~34.888,65~~ 34.887,59
Pos.8o26)	Eindeckung der Gesimse			
	a) 6,95 m2	je m2 S 216,--	S	1.5o1,2o
Pos.8o27)	Vorköpfe			
	5o Stk.	je Stk. 4,9o	S	245,--
Pos.8o28)	Einfassungen von Stützen			
	~~161~~ 81 Stk.	je Stk. S 42,5o	S	~~6.842,5o~~ 3.442,50
Pos.8o29)	Blecheindeckung streichen			
	~~245,58~~ 245,47 m2	je m2 S 11,--	S	~~2.7o1,38~~ 2.700,17
Pos.8o3o)	Hängerinnen streichen			
	a) 33,78 m	je m S 6,6o	S	222,95
Pos.8o32)	Rohre streichen			
	e) 14,5o m	je m S 3,3o	S	47,85
Pos.8o34)	Entlüftungen aus Zinkblech			
	1 Stk.	je Stk. S 25o,--	S	25o,--
Pos.8o35)	Bitumen-Dachpappe 35o g			
	~~218,41~~ 218,40 m2	je m2 S 14,--	S	3.o57,~~74~~ 60
Pos.8o36)	Entlüftungsrohr			
	1 Stk.	je Stk. S 85o,--	S	85o,--
Pos.8o37)	Einmaschige Siebe			
	2 Stk.	je Stk. S 4o,--	S	8o,--
		Summe 8:	S	~~5o.687,27~~
				~~47.285,-~~
				47.284,86
				26.110,—

9. Dachdeckerarbeiten

Pos.9oo5)	Nachbardach aufdecken			
	16,4o m	je m S 4o,--	S	656,--
		Summe 9:	S	656,--

1o. Tischlerarbeiten

Pos.	Bezeichnung	Menge	Einheitspreis		Betrag
Pos.10004)	Einfl. Hauseingangstüre	~~1 Stk.~~	je Stk. S 2.100,--		2.100,--
Pos.10016)	Verbundtüren *)	~~7 Stk.~~	je Stk. S 1.600,.-		11.200,--
Pos.10026)	Verbundfenster *)	~~14 Stk.~~	je Stk. S 915,--	S	12.810,--
Pos.10034)	Holztürblätter *)	~~5 Stk.~~	~~je Stk. S 395,--~~	~~S~~	~~1.185,--~~
Pos.10035)	Waschküchentürblatt *)	~~1 Stk.~~	~~je Stk. S 395,--~~	~~S~~	~~395,--~~
Pos.10036)	Abstellraumtürblatt *)	~~1 Stk.~~	~~je Stk. S 395,--~~	~~S~~	~~395,--~~
Pos.10037)	Wohnungseingangstürblatt *)	~~12 Stk.~~	~~je Stk. S 395,--~~	~~S~~	~~4.740,--~~
Pos.10038)	volle Innentürblätter *)	~~3 Stk.~~	~~je Stk. S 350,--~~	~~S~~	~~1.050,--~~
Pos.10039)	Holztürblätter *)	~~32 Stk.~~	~~je Stk. S 350,--~~	~~S~~	~~11.200,--~~
Pos.10040)	Holztürblätter *)	~~13 Stk.~~	~~je Stk. S 262,--~~	~~S~~	~~3.406,--~~
Pos.10041)	Holztürblätter *)	~~12 Stk.~~	~~je Stk. S 306,--~~	~~S~~	~~3.672,--~~
			Übertrag:	S	~~92.153,--~~ 26.110,-

*) Nicht geliefert.

		Übertrag:	S	~~52.153,--~~ 26.110,--
Pos.1oo42)	Holztürbläetter *)			
	~~1o Stk.~~	~~je Stk. S 262,--~~	~~S~~	~~2.62o,--~~
Pos.1oo43)	Holztürblätter *)			
	~~6 Stk.~~	~~je Stk. S 262,--~~	~~S~~	~~1.572,--~~
Pos.1oo45)	Holztürblätter *)			
	~~4 Stk.~~	~~je Stk. S 64o,--~~	~~S~~	~~2.56o,--~~
Pos.1oo46)	Verbundfenster zweifl.			
	19 Stk.	je Stk. S 7oo,--	S	13.3oo,--
Pos.1oo47)	Hartholzfußtritte liefern und verz. *)			
	~~a) 16 Stk.~~	~~je Stk. S 2o,--~~	~~S~~	~~32o,--~~
	~~b) 1 Stk.~~	~~je Stk. S 14,--~~	~~S~~	~~14,--~~
		Summe 1o:	S	~~72.539,--~~ 39.410,--

11. Beschlagarbeiten

Pos.11oo4)	Hauseingangstür			
	1 Stk.	je Stk. S 9o2,--	S	9o2,--
Pos.11o16)	Verbundtüren			
	7 Stk.	je Stk. S 815,--	S	5.7o5,--
Pos.11o26)	Verbundfenster			
	14 Stk.	je Stk. S 63o,--	S	8.82o,--
Pos.11o27)	Holztürblätter *)			
	~~a) 12 Stk.~~	~~je Stk. S 36o,--~~	~~S~~	~~4.32o,--~~
	~~b) 45 Stk.~~	~~je Stk. S 153,--~~	~~S~~	~~6.885,--~~
	~~c) 25 Stk.~~	~~je Stk. S 16o,--~~	~~S~~	~~4.ooo,--~~
Pos.11o28)	einfl. Türen *)			
	~~13 Stk.~~	~~je Stk. S 7o,--~~	~~S~~	~~91o,--~~
		Übertrag:	S	~~31.542,--~~ 15.427,--

*) Nicht geliefert

		Übertrag:	S	~~31.542,--~~ 15.427,–
Pos.11o29)	Kellerabschlußtürblätter *)			∅
	~~4 Stk.~~	~~je Stk. S 215,--~~	~~S~~	~~860,--~~
Pos.11o30)	Waschküchentürblatt *)			∅
	~~1 Stk.~~	~~je Stk. S 215,--~~	~~S~~	~~215,--~~
Pos.11o31)	Zählernischentürblätter *)			∅
	~~6 Stk.~~	~~je Stk. S 172,--~~	~~S~~	~~1.032,--~~
Pos.11o32)	Holztürblatt *)			∅
	~~4 Stk.~~	~~je Stk. S 330,--~~	~~S~~	~~1.320,--~~
Pos.11o33)	Verbundfenster			
	19 Stk.	je Stk. S 400,--	S	7.600,--
Pos.11o34)	Aufzahlung für Einbau von Beschlägen			
	a) 1o Stk.	je Stk. S 200,--	S	2.000,--
	b) 2 Stk.	je Stk. S 310,--	S	620,--
		Summe 11:	S	~~45.189,--~~ 25.647,–

12. Gewichtsschlosserarbeiten

Pos.12oo1)	Eiserne Kellerfenster			
	3 Stk.	je Stk. S 220,--	S	660,--
Pos.12oo3)	Eisernes Fenster			
	1 Stk.	je Stk. S 168,--	S	168,--
Pos.12oo6)	Aufzahlung zu Pos.12oo7)			
	6 Stk.	je Stk. S 220,--	S	1.320,--
Pos.12oo7)	Eisernes Waschküchenfenster			
	2 Stk.	je Stk. S 220,--	S	440,--
		Übertrag:	S	2.588,--

*) Nicht geliefert.

		Übertrag:	S	2.588,--
Pos.12oo8)	Eiserne einfl. Türen			
	2 Stk.	je Stk. S 1.36o,--		2.72o,--
Pos.12o11)	Stahlzangen			
	a) 17 Stk.	je Stk. S 249,--	S	4.233,--
	b) 6 Stk.	je Stk. S 238.--	S	1.428,--
	c) 1 Stk.	je Stk. S 238,--	S	238,--
Pos.12o15)	Wandgriffstützen			
	72 Stk.	je Stk. S 4o,--	S	2.88o,--
Pos.12o17)	Balkon- und Terrassengelände			
	3o,59 m	je m S 4o8,--	S	12.48o,72
Pos.12o19)	Kabelkopftüren			
	1 Stk.	je Stk. S 28o,--	S	28o,--
Pos.12o21)	Eckschutzwinkel aus Eisenblech			
	13,5o m	je m S 45,--	S	6o7,5o
Pos.12o24)	Flacheisenschiene			
	~~71,90 m~~ 70,10	je m S 58,--	S	~~4.17o,2o~~ 4,065.80
Pos.12o25)	Klopfstangenkonsolen			
	4 Stk.	je Stk. S 46,--	S	184,--
Pos.12o26)	Gitterwand			
	3,8o m	je m S 75o,--	S	2.85o,--
Pos.12o27)	Gehtürl			
	1 Stk.	je Stk. S 1.2oo,--		1.2oo,--
Pos.12o28)	Stahlzargenstöcke			
	a) 13 Stk.	je Stk. S 2oo,--	S	2.6oo,--
	b) 23 Stk.	je Stk. S 2o4,--	S	4.692,--
	c) 35 Stk.	je Stk. S 2o7,.-	S	7.245,--
	d) 4 Stk.	je Stk. S 325,--	S	1.3oo,--
		Übertrag:	S	~~51.696,42~~ 51.592.02

		Übertrag:	S	~~51.696,42~~ 51.592,02
Pos.12o31)	Terrassentrennwand			
	1 Stk.	je Stk. S 82o,--	S	82o,--
Pos.12o32)	Terrassentrennwand			
	~~1 Stk.~~ nicht ausgeführt	~~je Stk. S 75o,--~~	~~S~~	~~75o,--~~ Ø
~~Pos.12o33)~~	~~Schutzkette~~ Terrassen			
	~~1 Stk.~~	~~je Stk. S 8o,--~~	S	~~8o,--~~ Ø
Pos.12o34)	Dreiteiliges eisernes Gittertor			
	1 Stk.	je Stk. S 9.000,--		9.000,--
Pos.12o36)	Unterkonstruktion			
	31,55 m	je m S 18o,--	S	5.679,--
Pos.12o37)	Schutzgeländer			
	36,54 m	je m S 22o,--	S	8.038,8o
		Summe 12:	S	76.064,22
				~~76.959,84~~
				75.879,82

2.632,83

13. Glaserarbeiten

Pos.13oo1)	Neuverglasung MD 6/4			
	b) 46,o7 m2	je m2 S 97,--	S	4.468,79
Pos.13oo3)	Neuverglasung in Ornament u.Drahtglas nicht ausgeführt Ø			
	~~c) 35,52 m2~~	~~je m2 S 114,--~~	~~S~~	~~4.049,28~~
	e) ~~18,15~~ 8,91 m2	je m2 S 2o5,--	S	~~3.720,75~~ 1826,55
Pos.13oo6)	Kittverglasung In Holz			
	141,47 m2	je m2 S 135,--	S	19.098,45
		Summe 13:	S	~~31.337,27~~
				25.393,79

14. Anstreicherarbeiten

Pos.14oo1) Holzflächen grundieren

87,48 m2	je m2 S 9,--	S	787,32

Pos.14oo2) Holzflächen reinigen, grundieren usw.

~~285,74 m2~~	~~je m2 S 53,3o~~	~~S~~	~~15.229,94~~

nicht ausgeführt Terrassen

Pos.14oo3) Fenster und Türen behandeln wie Pos vor

404,14 m2	je m2 S 5o,5o	S	2o.4o9,o7

Pos.14oo4) nicht gesehene Holzflächen behandeln wie Pos. 14oo2)

225,52 m2	je m2 S 27,--	S	6.o89,o4

Pos.14oo5) Naturholzflächen reinigen

5,58 m2	je m2 S 4o,6o	S	226,55

Pos.14oo8) Außenanstrich herst. auf Metall

~~148,93~~ m2 149.30	je m2 S 36,2o	S	~~5404,66~~ ~~5.391,27~~ 2.632.83
~~149,30~~ – 76.57 = 72.73 m²			

Pos.14oo9) Innenanstrich herstellen auf Metall

369,58 m2	je m2 S 27,8o--	S	1o.274,32

Pos.14o1o) Aufzahlung zu Pos.14oo9)

152,81 m2	je m2 S 4,1o	S	626,52

Pos.14o12) Konsolen streichen

4 Stk.	je Stk. S 7,6o	S	3o,4o

Pos.14o13) Stiegengriffstützen streichen

72 Stk. 60,00	je Stk. S 4,8o	S	345,6o 390,–

Pos.14o14) Hahntürchen streichen

24 Stk.	je Stk. S 7,9o	S	189,6o
	Übertrag:	S	~~59.599,63~~ ~~44.383,08~~ 41.611.25

		Übertrag:	S	~~59.599,63~~ ~~44.383,08~~
Pos.14o15)	Rohrleitungen streichen			
	a) 32,9o m	je m S 6,9o	S	~~12o,51~~ 227,01
	b) 94,3o m	je m S 1o,3o	S	971,29
Pos.14o16)	Rauchfangputztürchen sandeln			
	3o Stk.	je Stk. S 8,6o	S	258,--
Pos.14o17)	Rauchfangputztürchen ~~xxx~~ streichen			
	3o Stk.	je Stk. S 13,8o	S	414,--
	Wurden unsachgemäss ausgeführt!			
Pos.14o18)	Ofenkapsel sandeln			
	42 Stk.	je Stk. S 4,--	S	168,--
Pos.14o19)	Siphone von Wandbrunnen			
	1 Stk.	je Stk. S 29,2o	S	29,2o
Pos.14o21)	Ventilationssiebe streichen			
	6 Stk.	je Stk. S 6,5o	S	39,--
Pos.14o24)	Ventilationsjalousien			
	52 Stk.	je Stk. S 15,--	S	78o,--
Pos.14o25)	Ventilationsjalousien			
	1 Stk	je Stk. S 63,--	S	63,--
Pos.14o26)	Karniesenhaken			
	8o Stk.	je Stk. S 3,5o	S	28o,--
Pos.14o27)	Unterseite von Plastikhandlaufprofilen			
	~~71,90~~ 60,00 m	je m S 6,5o	S	~~467,35~~ 390,-
		Summe 14:	S	~~63.197,78~~
				~~48.002,13~~
				45.230,75

16. Lieferung von Selbstroller		Übertrag:	S	5.16o,75
Pos.16oo2) Selbstroller	19 Stk.	je Stk. S 175,--	S	3.325,--
Pos.16oo3) Selbstroller	7 Stk.	je Stk. " 22o,--	S	1.54o,--
		Summe 16:	S	4.865,--

~~**17. Malerarbeiten**~~ *Wurden unsachgemäss ausgeführt!*

~~Pos.17oo1) Wand- und Deckenflächen~~	~~a) 1.o35,7o m2~~	~~je m2 S 4,1o~~	~~S~~	~~4.246,37~~
~~Pos.17oo2) Wand- und Deckenflächen~~	~~a) 1.846,92 m2~~	~~je m2 S 4,35~~	~~S~~	~~8.o34,1o~~
~~Pos.17oo3) Wand- und Deckenflächen~~	~~1.o11,46 m2~~	~~je m2 S 4,oo~~	~~S~~	~~4.o45,84~~
~~Pos.17oo4) Wand- und Deckenflächen~~	~~b) 466,97 m2~~	~~je m2 S 6,2o~~	~~S~~	~~2.895,21~~
		~~Summe 17:~~	~~S~~	~~19.221,52~~

18. Asphaltierungs- und Schwarzdeckerarbeiten

Pos.18oo9) Abdichtung für Waschküchen	72,4o m2	je m2 S 53,--	S	3.837,2o
Pos.18o1o) Aufleger einer Isolierpappe	72,4o m2	je m2 S 14,3o	S	1.o35,32
Pos.18o11) Schutzbeton	15,58 m2	je m2 S 18,5o	S	288,23
		Übertrag:	S	5.16o,75

		Übertrag:	S	5.160,75
s.18012) Gußasphalt				
	15,58 m2	je m2 S 62.50	S	973,75
s.18013) Hartgußasphalt				
	23,80 m2	je m2 S 59,--	S	1.404,20
s.18014) Asphaltdichtleisten				
	117,58 m	je m S 14,--	S	1.646,12
s.18015) Hartgußasphalt				
	60,10 m2	je m2 S 104,--	S	6.250,40
s.1017) Aufzahlung Zu Pos.18013 u.18015)				
	~~83,90~~ 60.10 m2	je m2 S 2,20	S	~~184,58~~ 132,22
s.18018) Schutzbeton				
	49,60 m2	je m2 S 30,--	S	1.488,--
		Summe 18:	S	~~15.634,68~~ 17.055,44

o. Gas- und Wasserinstallation

. Kanalisierungsarbeiten

s.19001) Steinzeugrohre				
	b) 44 Stk.	je Stk. S 81,--	S	3.564,--
	c) 20 Stk.	je Stk. 104,--	S	2.080,--
	d) 9 Stk.	je Stk. S 144,--	S	1.296,--
s.19002) Patent-Putzrohre				
	b) 4 Stk.	je Stk. S 227,--	S	908,--
	c) 4 Stk.	je Stk. S 284,--	S	1.136,--
	d) 3 Stk.	je Stk. S 372,--	S	1.116,--
s.19003) Abzweiger und T-Stücke				
	b) 4 Stk.	je Stk. S 132,--	S	528,--
	d) 5 Stk.	je Stk. S 221,--	S	1.105,--
	2.204,94	Übertrag:	S	11.733,--

		Übertrag:	S	11.733,--
Pos.19005)	Bogen aus Steinzeug			
	b) 11 Stk.	je Stk. S 84,50	S	929,50
	c) 6 Stk.	je Stk. S 108,--	S	648,--
	d) 5 Stk.	je Stk. S 184,--	S	920,--
Pos.19006)	Verjüngungen aus Steinzeug			
	c) 1 Stk.	je Stk. S 178,--	S	178,--
Pos.19008)	Einmündung des Hauskanals			
	1 Stk.	je Stk. S 215,--	S	215,--
Pos.19009)	gußeiserne Hofsiphons			
	5 Stk.	je Stk. S 139,--	S	695,--
Pos.19081)	Hofeinlauf			
	1 Stk.	je Stk. S 160,--	S	160,--
		Summe 19:	S	15.478,50

20. Gas- und Wasserinstallation

Pos.20001)	Gasrohr			
	25 mm			
	6 m	je m S 52,20	S	313,20
	32 mm			
	4 m	je m S 62,20	S	248,80
	38 mm			
	4 m	je m S 74,40	S	297,60
	51 mm			
	8 m	je m S 97,80	S	782,40
	63 mm			
	23 m	je m S 128,40	S	2.953,20
Pos.20002)	Fittingzuschlag			
	45 % von S 2.180,50		S	981,23
		Übertrag:	S	5.576,43

Position	Bezeichnung	Einheitspreis		Betrag
		Übertrag:	S	~~5.576,43~~ [~~5.685,44~~] [19.505,27]
Pos.2ooo3)	Doppelangewinde 63 mm			
	2 Stk. [2,40 m] [34.70]	je Stk. S 122,1o	S	244,2o [~~247,20~~]
	[6] ~~12~~ Stk. [ϕ 32 mm]	je Stk. S ~~28,4o~~ [41,20]	S	~~340,80~~
[Pos. 20004)]	[12 Stk einf. Langgewinde]	[je Stk S 28,40 (ϕ25)]		[340,80]
Pos.2ooo5)	Gashähne			
	[25] ~~2o~~ mm [1,55 m] [56.80]			[1.317,40]
	[14] ~~12~~ Stk.	je Stk. S 94,1o	S	~~1.129,2o~~
	63 mm			[~~1.224,70~~]
	2 Stk.	je Stk. S 515,--	S	1.o3o,-- [1.168,79]
Pos.2ooo8)	Gasmesser-Anschlußplatten H 1o			[1.180,40]
	[13] ~~12~~ Stk.	je Stk. S 9o,8o	S	~~1.089,6o~~
Pos. 2ooo9)	Wasserentleerungsstellen 51 mm			[442,–]
	[2] ~~3~~ Stk.	je Stk. S 221,--	S	~~663,--~~
Pos.2oo1o)	Gasrohr 2o mm			[2.357,60]
	[56] ~~75~~ m [M 15.50]	je m S 42,1o	S	~~3.157,5o~~
	[~~100,40 m ϕ 25 mm~~]	[~~je m S 52,20~~]		[~~5.240,88~~]
Pos.2oo11)	Fittingzuschlag			[~~1.538,40~~]
	5o % von S ~~1.162,5o~~ [~~3.076,80~~] [868,–]		S	~~581,25~~ [434,–]
Pos.2oo13)	Gasgeräteverb. 13 mm			
	12 m	je m S 165,2o	S	1.982,4o
~~Pos. 2oo14)~~	~~Abgasleitungen aus verz. Eisenbl. 11o mm~~			[ϕ]
	~~12 m~~	~~je m S 147,--~~	~~S~~	~~1.764,--~~
Pos.2oo2o)	Gewinderohre verzinkt			
	13 mm			[545,26]
	~~2o~~ m [13,70] [M 15.10]	je m S 39,8o	S	~~796,--~~
	2o mm			[1115,37]
	~~35~~ m [24,30] [18.70]	je m S 45,9o	S	~~1.606,5o~~
	25 mm			[2830,40]
	~~45~~ m [48,80] [27.10]	je m S 58,--	S	~~2.610,--~~
		~~Übertrag:~~	~~S~~	~~22.570,88~~ [~~26.097,75~~] [19.505,27] [23.108,42]

(PW)

		Übertrag:	S	22.57o,88
	32 mm			
	6 m	je m S 7o,3o	S	421,8o
	38 mm			
	1o m	je m S 83,4o	S	834,--
	51 mm			
	1o m	je m S 11o,--	S	1.1oo,--
Pos.2oo21)	Fittingzuschlag			
	45 % von S 3.374,2o		S	1.518,39
Pos.2oo22)	Verz. Verschraubungen			
	13 mm			
	2 Stk.	je Stk. S 29,1o	S	58,2o
	2o mm			
	1 Stk.	je Stk. S 34,7o	S	34,7o
	25 mm			
	3 Stk.	je Stk. S 4o,x4o	S	121,2o
	51 mm			
	2 Stk.	je Stk. S 91,8o	S	183,6o
Pos.2oo23)	Durchlaufventile aus Messing			
	13 mm			
	2 Stk.	je Stk. S 74,7o	S	149,4o
	2o mm			
	1 Stk.	je Stk. S 93,4o	S	93,4o
	25 mm			
	3 Stk.	je Stk. S 125,5o	S	376,5o
	51 mm			
	2 Stk.	je Stk. S 16o,--	S	32o,--
Pos.2oo25)	Entleerungsschrauben			
	8 Stk.	je Stk. S 4,--	S	32,--
Pos.2oo27)	Rohre umwickeln und einbinden			
	13 mm			
	1o m	je m S 3,9o	S	39,--
		Übertrag:	S	27.853,o7

Position	Beschreibung	Einheitspreis		Betrag
	Übertrag:		S	~~27.853,07~~ ~~29.733,81~~
	20 - 25 mm			
	~~45 m~~ 54,80	je m S 4,60	S	~~207,--~~ 252,08
Pos.20029)	Rohre isolieren			
	13 mm			
	~~10 m~~ 13,70	je m S 6,90	S	~~69,--~~ 94,53
	20 - 25 mm			
	~~32 m~~ 18,30	je m S 8,40	S	~~268,80~~ 153,72
	32 - 38 mm			
	~~15 m~~ 13,40	je m S 11,80	S	~~177,--~~ 158,12
	51 mm			
	~~10 m~~ 1,50	je m S 15,70	S	~~157,--~~ 23,55
Pos.20033)	Kupferrohr 12/14 mm			
	~~135 m~~ 89,80 M 18.40	je m S 41,40	S	~~5.589,--~~ 3.717,72
Pos.20034)	Fittingzuschlag			
	50 % von ~~S 2.484,--~~ 1652,32		S	~~1.242,--~~ 826,16
Pos.20035)	Durchlaufventile aus Messing 13 mm			
	22 Stk.	je Stk. S 49,70	S	1.093,40
Pos.20037)	~~Auslaufventile aus Messing 20 mm~~			
	~~2 Stk.~~	~~je Stk. S 159,--~~	~~S~~	~~318,--~~ 0
Pos.20040)	Wandscheiben aus Messing 13 mm			
	~~62~~ 76 Stk.	je Stk. S 29,70	S	~~1.841,40~~ 2257,20
Pos.20042)	Verlängerungen 20 mm			
	~~62~~ 76 Stk.	je Stk. S 11,10	S	~~688,20~~ 843,60
Pos.20043)	Hahntürchen 150 x 150 mm			
	22 Stk.	je Stk. S 24,--	S	528,--
Pos.20044)	Rohre umwickeln und einbinden 13 mm			
	~~125 m~~ 89,80	je m S 3,90	S	~~487,50~~ 350,22
	Übertrag:		S	~~40.539,37~~ ~~39.432,05~~ 33.406,72

Pos.	Leistung	Einheitspreis		Betrag
		Übertrag:	S	40.539,37
Pos.20048)	Kupferrohr 12/14 mm			
	210 m	je m S 41,40	S	8.694,--
Pos.20049)	Fittingzuschlag			
	45 % von S 3.864,--		S	1.738,80
Pos.20051)	Wandscheiben aus Messing 13 mm			
	60 Stk.	je Stk. S 29,70	S	1.782,--
Pos.20052)	Verlängerungen aus Messing 20 mm			
	60 Stk.	je Stk. S 11,10	S	666,--
Pos.20055)	Rohre umwickeln und einbinden 13 mm			
	195 m	je m S 3,90	S	760,50
Pos.20057)	Abflußbleirohr 40/44 mm			
	27 m	je m S 96,40	S	2.602,80
	50/54 mm			
	40 m	je m S 116,50	S	4.660,--
Pos.20058)	Gainzen aus Blei			
	13 m	je m S 189,30	S	2.460,90
Pos.20059)	Fittingzuschlag			
	25 % von S 5.264,80		S	1.316,20
Pos.20062)	Badewannen-Kadteinblei-siphon 40 mm			
	12 Stk.	je Stk. S 150,50	S	1.806,--
	50 mm			
	23 Stk.	je Stk. S 395,70	S	1.187,10
Pos.20065)	Abflußrohr aus Gußeisen			
	70 mm			
	36 m	je m S 116,50	S	4.194,--
	100 mm			
	20 m	je m S 157,40	S	3.148,--
		Übertrag:	S	75.535,67

Übertrag: S ~~75.535,67~~ 69.780,72 4.576,20

125 mm

~~40 m~~ 23,16 ~~153,-~~ je m S 195,-- S ~~7.800,--~~ 2.037,44

Pos.2oo67) Sprungrohre

~~7o mm~~ ϕ20mm! 31,80m' je m' 3,20 — 101,76

~~6,2 m~~ 23,75 je m S 95,-- S ~~190,--~~

1oo mm

~~12 m~~ 11 Stk 78,- je m S 119,-- S ~~238,--~~ 1309,-

Pos. 20037.) 2 Steigrohrventile ϕ20 je H. 157,-

Pos. 20040 1 Wandreglerkappe im Keller je H. 29,70

125 mm — 1570,-

~~2 m~~ 10 Stk MV.- je m S 157,-- S 314,--

Pos.2oo68) Einfachabzweiger aus Kunststoff AKV

~~7o mm~~

~~1 Stk. je Stk. S 83,-- S 1o3,--~~ 720,-

1oo mm

~~3 8 Stk. je Stk. S 131,-- S~~ 1.o48,-- ∅

125 mm

~~3/16 Stk. je Stk. S 231,-- S~~ 3.696,-- ∅ 7.854,-

Pos.2oo7o) Übergangsrohre aus Asbestzement AKV

~~100 mm~~ M: 91,70, L: 41,-

UZ ~~3 m~~ 2 Stk je ~~m~~ Stk S ~~142,--~~ 112,70 S 426,-- 225,40 ∅

ϕ 125 ~~150 mm~~

UZ ~~2 m~~ 3 Stk je ~~m~~ Stk S ~~165,--~~ 142,- S ~~330,--~~ 426,- ∅ (PW)

Pos.2oo72) Aufstandsbogen aus Gußeisen

~~125 mm~~ 100mm M: 86,-, L: 41,-

2 ~~3 Stk.~~ je Stk. S ~~151,--~~ 127,- S ~~453,--~~ 254,- (PW)

~~150 mm~~ 125mm

3 ~~2 Stk.~~ M 110,- je Stk. S ~~215,--~~ 151,- S ~~430,--~~ 453,-

Pos.2oo74) Putzstücke mit Deckel aus Gußeisen

~~50 mm~~ 100mm 130,-

2 Stk. je Stk. S ~~130,50~~ 170,- S ~~261,--~~ 340,-

~~70 mm~~ 125mm M: 179,- L: 41,-

3 Stk. je Stk. S ~~170,--~~ 224,- S ~~510,--~~ 672,- ∅ (PW)

Übertrag: S ~~91.334,67~~ ~~87.998,22~~ 69.673,52

		Übertrag:	S	~~91.334,67~~ ~~87.993,32~~
Pos.20076)	Zuschlag ~~14.126,60~~			~~2.825,32~~
	20 % von S 17.570,60 10.187.20		S	~~3.514,12~~ 2.037.44
Pos.20077)	Bleirohre streichen			
	40 - 50 mm ∅ 20 mm! 31.80 m' je m' 3.20			101,76
	~~67 m~~ 83,75 m'	je m S 3,20	S	~~214,40~~ 268,–
	110 - 120 mm			50,88
	~~13 m~~ 15,90 m'	je m S 3.20	S	~~41,60~~
Pos. 20037.)	2 Auslaufventile ∅ 20	je St. 159,–		318,–
Pos. 20040	1 Wandscheibe im Keller	je St. 29,70		29.70
Pos.20078)	Niederspülklosett liefern u. montieren			
	13 Stk.	je Stk. S 1.027,--		13.351,--
		~~Summe 20:~~	S	~~108.455,79~~
Pos. 20080)	~~1 St. Wandbrunnen~~	~~726,–~~		~~726,–~~
		Summe 20:		~~105.345,98~~ 85.830.30

21. Elektroinstallation

Pos.21001)	Hausanschlußsicherungskästen			
	b) 500/500 mm			
	1 Stk.	je Stk. S 312,40	S	312,40
Pos.21002)	Hauptsicherungen			
	UZ IV/ 80 A			
	3 Stk.	je Stk. S 146,60	S	439.80
	UZ II/ 80A			
	2 Stk.	je Stk. S 28,--	S	56,--
Pos.21003)	Nulleitertrennklemmen 100 A			
	1 Stk.	je Stk. S 71,50	S	71,50
Pos.21004)	Erdkabel PKBU 4 x 25 mm2			~~3.789,–~~
	~~25 m~~ 24,65	je m S 153,20	S	~~3.830,--~~ 3.776,38
Pos.21012)	Sicherungsverteiler 16			
	1 Stk.	je Stk. S 120,--	S	120,--
	5 Stk.	je Stk. S 60,--	S	300,--
		Übertrag:	S	~~5.129,70~~ ~~5.088,70~~ 5.076,08

		Übertrag:	S	5.129,7o
				~~5088,70~~
Pos.21o13)	Vorzählersicherungen			
	UZ II/25 A			
	52 Stk.	je Stk. S 27,9o	S	1.45o,8o
	UZ III/35 A			
	3 Stk.	je Stk. S 56,--	S	168,--
Pos.21o14)	Nulleitertrennklemmen 25 A			
	1 Stk.	je Stk. S 24,7o	S	24,7o
Pos.21o15)	Meßeinrichtungstafeln aus Holz			
	5oo/25o mm			
	2 Stk.	je Stk. S 57,7o	S	115,4o
	32o/17o mm			
	3o Stk.	je Stk. S 51,1o	S	1.533,--
Pos.21o17)	Steigleiterklemmen 4 x 16 mm2			
	6 Stk.	je Stk. S 69,3o	S	415,8o
Pos.21o18)	Steigleiterabzweigkästen 15o/15o mm			
	6 Stk.	je Stk. S 17,--	S	1o2,--
Pos.21o2o)	Isolierrohr 36 mm 4 x 1,5 mm²			723,14
	~~18 m~~ 17,30 m'	je m S 41,8o	S	~~752,4o~~
Pos.21o21)	Isolierte Leitung 16 mm2			1421,40
	~~1oo m~~ 103,00 m'	je m S 13,8o	S	~~1.38o,--~~
Pos.21o24)	Isolierrohr			
	16 mm			405,96
	~~2o m~~ 20,40	je m S 19,9o	S	~~398,--~~
	13 mm			
	41 m	je m S 13,--	S	533,--
Pos.21o25)	Isolierte Leitung 1,5 mm2 fehlen			0
	~~195 m~~	~~je m S 2,2o~~	~~S~~	~~429,--~~
		Übertrag:	S	~~12.451,6o~~
				~~11.981,90~~
				11.969,28

Pos.	Bezeichnung	Einheitspreis		Betrag
		Übertrag:3	S	12.431,8o 11.981,90
Pos.21o26)	a) Ausschalter fehlen			
	4 Stk.	je Stk. S 29,2o	S	116,8o ∅
	b) Wechselschalter fehlt			
	1 Stk.	je Stk. S 31,5o	S	31,5o ∅
Pos.21o28)	Starkstromtaster fehlen			
	7 Stk.	je Stk. S 26,8o	S	187,6o ∅
Pos.21o29)	Tag- und Nachtschalter fehlen			
	1 Stk.	je Stk. S 32,9o	S	32,9o ∅
Pos.21o3o)	Stiegenhausautomaten fehlt			
	1 Stk.	je Stk. S 2o5,5o	S	2o5,5o
Pos.21o31)	Hausnummerntafel			
	1 Stk.	je Stk. S 198,7o	S	198,7o
Pos.21o32)	Beleuchtungskörper Ø 25o mm fehlen			
	1o Stk.	je Stk. S 61,4o	S	614,-- ∅
Pos.21o35)	Mantelleitung			
	3 x 1,5 mm2 und 4 x 1,5 mm²			
	50 m 34,30	je m S 39,--	S	1.950,-- 1337,70
	2 x 1,5 mm2			
	25 m 33,50	je m S 36,--	S	900,-- 1206,-
Pos.21o37)	Feuchtraum-Ausschalter			
	6 Stk.	je Stk. S 35,6o	S	213,6o
Pos.21o38)	Feuchtraum-Schukosteckdose			
	1 Stk.	je Stk. S 42,7o	S	42,7o
Pos.21o39)	Feuchtraum-Durchgangsdose			
	6 Stk.	je Stk. S 33,5o	S	2o1,--
		Übertrag:	S	17.126,1o 15.181,60 15.168,98

		Übertrag:	S	~~17.126,1o~~ 15.181,60
Pos.21o41)	Erdungsschellen aus Eisen 1 1/4 "			
	1 Stk.	je Stk. S 23,8o	S	23,8o
Pos.21o42)	Feuchtraum-Deckenleuchten aus Preßstoff			
	4o W 39,60			
	1o Stk.	je Stk. S ~~92,--~~ 60,70	S	6o7,--
Pos.21o45)	Isolierrohr 16 mm fehlen			
	~~26 m~~	~~je m S 18,9o~~	~~S~~	~~491,4o~~ (E)
	15 mm 99,60			
	~~25 m~~	~~je m S 17,1o~~	~~S~~	~~427,5o~~ (E)
Pos.21o46)	Telefondraht o,8 mm fehlt			
	~~11o m~~	~~je m S 1,--~~	~~S~~	~~11o,--~~ (E)
Pos.21o47)	Klingeltrafos fehlt			
	~~1 Stk.~~	~~je Stk. S 86,7o~~	~~S~~	~~86,7o~~ (E)
Pos.21o48)	Nachzählersicherungen UZ II/ 6 A fehlen			
	~~2 Stk.~~	~~je Stk. S 3o,--~~	~~S~~	~~6o,--~~ (E)
Pos.21o49)	Glocken f. Schwachstrom fehlen			
	~~12 Stk.~~	~~je Stk. S 49,8o~~	~~S~~	~~597,6o~~ (E)
Pos.21o5o)	a) Türtaster f. Schwachstrom fehlen			
	~~12 Stk.~~	~~je Stk. S 26,3o~~	~~S~~	~~315,6o~~ (E)
	c) Haustortaster f. Schwachstrom			
	~~1 Stk.~~	~~je Stk. S 5o,6o~~	~~S~~	~~5o,6o~~ (E)
Pos.21o54)	Isolierrohr 23 mm			
	~~4o m~~ 39,60	je m S 26,3o	S	~~1.052,--~~ 1041,48
Pos.21o55)	Isolierte Leitung 4 mm2			
	~~9o m~~ 99,60	je m S 4,3o	S	~~387,--~~ 428,28
Pos.21o57)	Sicherungsverteiler 6			
	12 Stk.	je Stk. S 45,--	S	54o,--
		Übertrag:	S	~~21.875,3o~~ ~~17.322,96~~ 17.809,54

		Übertrag:	S	~~21.875,3o~~ ~~17.322,96~~
Pos.21o58)	Nachzählersicherungen UZ II/1o A			
	72 Stk. 12	je Stk. S 27,3o	S	1.965,6o
Pos.21o61)	Isolierrohr 23 mm			
	~~4o m~~ 39,60	je m S 26,2o	S	~~1.048,--~~ 1037,52
	16 mm			
	~~18o m~~ 180,60	je m S 19,9o	S	~~3.582,--~~ 3593,94
Pos.21o62)	Isolierte Leitung 4 mm2			
	~~9o m~~ 99,60	je m S 3,3o	S	~~297,--~~ 328,68
	2,5 mm2			
	~~39o m~~ 391,20	je m S 3,1o	S	~~1.209,--~~ 1212,72
Pos.21o63)	~~Luft- oder Ölschütze 4-polig/25 A~~ fehlt			∅
	~~6 Stk.~~	~~je Stk. S 324,--~~	~~S~~	~~1.944,--~~
Pos.21o64)	Sicherungsverteiler			
	12 Stk.	je Stk. S 45,--	S	54o,--
Pos.21o65)	Nachzählersicherung			
	24 Stk.	je Stk. S 27,9o	S	669,6o
Pos.21o66)	Fehlerstrom-Schutzschalter 2-polig/25 A fehlen			∅
	~~12 Stk.~~	~~je Stk. S 657,8o~~	~~S~~	~~7.893,6o~~
Pos.21o67)	Ausschalter 2-polig/ 1o A fehlen			∅
	~~12 Stk.~~	~~je Stk. S 32,4o~~	~~S~~	~~388,8o~~
Pos.21o7o)	Deckenauslässe 6m			
	~~62~~ Stk. 63	je Stk. S 157,--	S	~~9.734,--~~ 9.891,–
Pos.21o71)	Wandauslässe 6 m			
	~~48~~ Stk. 47	je Stk. S 148,--	S	~~7.104,--~~ 6956,–
Pos.21o73)	Steckkontaktauslässe 8m			
	68 Stk.	je Stk. S 222,--	S	15.o96,--
		Übertrag:	S	~~73.346,9o~~ ~~58.613,22~~ 59.100.60

Pos.	Bezeichnung	Einheitspreis		Betrag
		Übertrag:	S	~~73.346,90~~ ~~18.613,22~~
Pos.21075)	Heizstrahlersteckdosenauslässe 4 m			
	~~7~~ 12 Stk. 25,40	je Stk. S 256,--	S	3.072,--
Pos.21079)	Badewannen-Erdungen			551,69
	12 m 128,30	je m S 60,30	S	723,60
Pos.21080)	Wassermesserüberbrückungen fehlt			0
	~~1 m~~	~~je m S 134,40~~	~~S~~	~~134,40~~
Pos.21083)	Isolierrohr fehlt			0
	16 mm			955,20
	~~30~~ m 48,00	je m S 19,90	S	~~597,--~~
	29 mm			828,40
	~~20~~ m 21,80	je m S 38,--	S	~~760,--~~
Pos.21085)	Erdkabel 4 x 6 mm2			1915,65
	~~25~~ m 24,75 m	je m S 77,40 fehlt	S	~~1.935,--~~
Pos.21086)	Generalschalter 3-polig fehlt			0
	~~1 Stk.~~	~~je Stk. S 128,50~~	~~S~~	~~128,50~~
Pos.21087)	Meßeinrichtungstafel			
	1 Stk.	je Stk. S 46,--	S	46,--
Pos.21088)	Sicherungsverteiler			
	1 Stk.	je Stk. S 45,--	S	45,--
Pos.21089)	Nachzählersicherungen UZ II/25 A			
	3 Stk.	je Stk. S 27,90	S	83,70
Pos.21090)	Nullleiterklemmen 25 A			
	1 Stk.	je Stk. S 24,70	S	24,70
Pos.21092)	~~Fehlstrom-Schutzschalter 4-polig 25 A~~ fehlt			0
	~~1 Stk.~~	~~je Stk. S 699,80~~	~~S~~	~~699,80~~
		Übertrag:	S	~~81.596,60~~ ~~66.441,87~~ 66.929,25 71.592,22

Position	Bezeichnung / Menge	Einheitspreis		Betrag
		Übertrag:	S	~~81.596,6o~~ ~~66.144,87~~ 665,48
Pos.21o94)	Isolierrohr 23 mm			
	~~21~~ m 25,40	je m S 26,2o	S	55o,2o
Pos.21o95)	Isolierte Leitung 4 mm2			551,69
	~~84~~ m 128,30	je m S 4,3o	S	361,2o
Pos.21o96)	Geerdete Schukosteckdose 2-polig/1o A fehlt			
	~~1 Stk.~~	~~je Stk. S 3o,2o~~	~~S~~	~~3o,2o~~
Pos.21o97)	Handlampe fehlt			
	~~1 Stk.~~	~~je Stk. S 27o,--~~	~~S~~	~~27o,--~~
Pos.211o1)	Mantelleitung 5 x 4 mm2 fehlt			
	~~8 m~~	~~je m S 64,7o~~	~~S~~	~~517,6o~~
	5 x 1,5 mm2			
	3o m	je m S 5o,--	S	1.5oo,--
Pos.211o2)	Gekapselte Sicherungsverteiler fehlt			~~72.664,84~~
	~~1 Stk.~~	~~je Stk. S 243,3o~~	~~S~~	~~243,3o~~
			− S	6.000.–
Pos.211o7)	Fehlerstrom-Schutzschalter 4-polig/25 A			67.144.22
	~~1 Stk.~~	~~je Stk. S 7o9,8o~~	~~S~~	~~7o9,8o~~
Pos.21114)	Banderder 3o/3 mm			
	3o m	je m S 15,--	S	45o,--
Pos.21116)	Banderderanschlußdose			
	2 Stk.	je Stk. S 135,9o	S	271,8o
Pos.2112o)	Volldraht für Erder 8 mm			
	4o m	je m S 12,--	S	48o,--
Pos.21121)	Volldraht f. First- und Ableitungen 7 mm			
	3o m	je m S 9,8o	S	294,--
Pos.21122)	Banderder 3o/3 mm			
	3o m	je m S 15,--	S	45o,--
		Übertrag:	S	~~87.724,7o~~ ~~71.104,84~~ 71.592.22

Pos.	Bezeichnung / Menge	Einheitspreis		Betrag
		Übertrag:	S	~~87.724,7o~~ ~~72.104,84~~
Pos.21124)	Firstleitungsstützen 2oo mm 5o Stk.	je Stk. S 22,6o	S	1.13o,--
Pos.21128)	Dachrinnenklemmen 4 Stk.	je Stk. S 2o,3o	S	81,2o
Pos.21129)	Falzklemmen 1o Stk.	je Stk. S 21,9o	S	219,--
Pos.2113o)	Kreuzklemmen 7 x 7 mm 4 Stk. 46,45	je Stk. S 16,7o	S	66,8o
Pos.21133)	Prüfklemmen 16/1o mm 2 Stk.	je Stk. S 29,5o	S	59,--
		Summe 21:	S	89.28o,7o
				~~72.660,84~~ 73.148,22 – S 6.000,– 67.148,22

22. Sonstiges

Pos.	Bezeichnung / Menge	Einheitspreis		Betrag
Pos.22oo2)	Granitsteine 13,o2 m	je m S 29o,--	S	3.775,8o
Pos.22oo3)	Bordsteine aus Granit 32,oo m	je m S 185,--	S	5.92o,--
Pos.22oo4)	Krümmlinge 6,oo m	je m S 153,--	S	918,--
Pos.22o17)	Fundamentmauerwerk ~~4,52~~ m3 2.96	je m3 S 37o,--	S	~~1.672,4o~~ 1095,20
Pos.22o18)	Gehsteigpflaster ~~aufbuchen~~ brechen 32,55 m	je m S 4o,--	S	1.3o2,--
Pos.22o19)	Rampe 3,8o m	je m S 5o,--	S	19o,--
		Übertrag:	S	~~13.778,2o~~ 73.201,– 54.039,81

Übertrag:		S	~~13.778,20~~ 19,201,—
Pos.22020) Dehnfugenausbildung			
2,50 m	je m S 4,--	S	10,--
Pos.22026) Nebenarbeiten d. Baumeister			
Pauschale		S	6.700,--
Pos.22027) Gegengewichte aus Beton			
1 Aufzug	je S 700,--	S	700,--
Pos.22028) Stiegenhausumwehrung			
~~49,89~~ 46,45 m	je m S 675,--	S	~~33.675,75~~ 31,353,75
Pos.22031) Hausnummerntafeln			
1 Stk.	je Stk. S 104,--	S	104,--
Pos.22032) Konskriptionsnummerntafel			
~~1 Stk.~~	~~je Stk. S 104,--~~	~~S~~	~~104,--~~ 0
Pos.22035) Tafeln mit Bezeichnung			
2 Stk.	je Stk. S 40,--	S	80,--
Pos.22036) Türnummerntafel			
12 Stk.	je Stk. S 10,30	S	123,60
Pos.22037) ~~plastische Metallbuchstaben~~			
~~76 Stk.~~	~~je Stk. S 35,--~~	S	~~2.660,--~~ 0
Pos.22038) ~~plastische Metallziffer~~			
~~15 Stk.~~	~~je Stk. S 16,50~~	S	~~247,50~~ 0
Pos.22041) Einfriedungsgitter			
13,19 m	je m S 134,--	S	1.767,46
Pos.22046) ~~Platik-Handlaufprofil~~			
~~70,30 m~~ ~~60,00~~	je m S ~~65,--~~	S	~~4.569,50~~ ~~3900,—~~ 0
	Summe 22:	S	~~64.520,01~~
			~~60,847,31~~
			54.039.81

ZUSAMMENSTELLUNG

A) Baumeisterarbeiten

Pos.	Arbeiten		Betrag		Summe
1)	Abbrucharbeiten	S	91.476,68 (74.955,80)		
2)	Erdarbeiten	S	147.642,34 (117.937,76)		
3)	Baumeisterarbeiten	S	1.231.432,35 (1.093.967,25; 1.091.359.87)		
4)	Stahlbetonarbeiten	S	389.260,82 (387.495,34)		
19)	Kanalisation	S	15.478,50	S	1.875.290,69 (1689.834.65; 1.687.227.15)

B) Professionisten

Pos.	Arbeiten		Betrag		Summe
5.	Steinmetzarbeiten	S	110.432,85 (110.232,85)		
6.	Fußböden u. Terrazzoboden	S	84.809,70 (11.815,88)		
7.	Zimmermannsarbeiten	S	33.566,12		
8.	Spenglerarbeiten	S	50.687,27 (47.285,-; 47.284.86)		
9.	Dachdeckerarbeiten	S	656,--		
10.	Tischlerarbeiten	S	72.539,-- (39.410,-)		
11.	Beschlagarbeiten	S	45.189,-- (25.647,-)		
12.	Gewichtsschlosserarbeiten	S	76.064,22 (76.959,82; 75.879.82)		
13.	Glaserarbeiten	S	31.337,27 (25.393,79)		
14.	Anstreicherarbeiten	S	63.197,78 (48.002,58; 45.230.75)		
16.	Selbstroller	S	4.865,--		
17.	Malerarbeiten	S	19.221,52		
18.	Asphalt	S	15.634,68 (17.055,44)		
20.	Gas- und Wasserinstallation	S	108.455,79 (105.345,98; 85.830.30)		
21.	Elektroinstallation	S	89.280,70 (72.660,84; 67.148.22)		
22.	Sonstiges	S	64.520,01 (60.847,31; 54.039.81)	S	870.456,91 (679.743,61; 644.255.84)
	Summe			S	2.745.747,69 (2.369.578,26)
	Übertrag:			S	2.745.747,69 (2.369.578,26; 2.331.482.99)

Übertrag: S 2.745.747,60

c) Lohn- und Preisberichtigungen

1) LPB vom 4.1.65 (Zl. 1o1.[illegible]-I-9/65
vom 29.3.65)

Bmst.	7,5 % v.	1.875.29o,69	S	14o.646,8o
Prof.	4,5 % v.	87o.285,91	S	39.162,87

2) LPB vom 12.7.65 (Zl. 1o1.o95-I-9/65
vom 6.8.65)

Bmst.		1.875.29o,69		
		14o.646,8o		
	2,6 % von	2.o15.937,49	S	52.414,37
Prof.		87o.285,91		
		39.162,87		
	2,6% von	9o9.448,78	S	25.645,67

3) LPB vom 4.7.66 (Zl. 1o1.977-21/66
vom 12.1o.66)

Bmst.		2.o15.937,49		
		52.414,37		
	4,2 % von	2.o68.351,68	S	86.87o,78
Prof.		9o9.448,78		
		25.645,67		
	1,35 % von	935.o94,45	S	12.596,78

4) LPB vom 27.2.67 (Zl. 56o.389-21/67
vom 3o.3.67)

Bmst.		2.o68.351,86		
		86.87o,78		
		2.155.222,64		
- Leistung lt.TrS)		1.173.136,11		
	3,8 % von	982.o86,53	S	37.319,29

Übertrag: S 3.138.4o4,16

Übertrag: S ~~3.138.404,16~~ ~~2709.942,35~~ 2,668.269.16

Prof.	~~933.091,45~~	~~728.800,70~~ 690.751.78		
	~~12.596,78~~	~~9.838.81~~ 9.325.15		~~35.454,70~~
4,8 % von	~~945.691,23~~	~~738.639,51~~ 700.076.93	S	~~45.393,18~~ 33.603.69

5) LPB vom 1.3.68 ST. 1.3.68

Bmst. lt. TR 15 vom 5.3.68
für Leistung bis 28.2.68

	1.607.634,45			
+	120.572,59			
+	74.471,90	1,873.242.32 *)		
+	25.630,--	~~1.828.308,94~~	S -	
	~~1942.082,89~~ 1,929.086.13	1,968.192.23		
lt. SR	~~2.155.222,64~~ 29.279,98	~~1971.302,87~~		
	~~37.319,29~~	~~2.192.541,93~~		
davon 4,1 % für Leistung ab 1.3.68		94.949.91 ~~142.993,93~~ ~~364.232,99~~	S	~~5.862,75~~ 3.892.95 ~~14.933,55~~
		Preisber.		374.282.81

Prof. s.o.

	~~707.854,59~~	*)		
	~~33.977,02~~	741.831,61 -		
	~~738.639,11~~ 700.076.93	733.680.62	daher	
lt. SR	~~945.691,23~~	~~774.094,21~~		
	~~3.5.454,70~~ 33.603.69 ~~45.393,18~~	~~991.084,41~~		
davon 3,9 % für Leistung ab 1.3.68		~~32.262,60~~ ~~249.252,80~~	S	~~1.258,34~~ ~~9.720,86~~

D) Wintermehrkosten 1967

lt. TR 10	S	43.508,09
	S	~~3.251.959.84~~
		2,796,026.13

GEPRÜFT
Wien, am 26. Aug. 1969

ARCHITEKT DIPL.-ING. OKTAVIAN ... WIEN

ARCHITEKT
DIPL.-ING. OKTAVIAN ORBA
ORDL. AUTORISIERTER UND
BEEIDETER ZIVILTECHNIKER
W I E N
JOHANNESG. 16, TEL. 52 39 09

EINGELANGT 19. JAN 1970 Erl.

LH

12. Feber 1970
No/Str

Betr.: Wiederaufbau Wien XII., Bonygasse 29; Grundzahl W 7431.

Berichtigung

der mit Datum vom 28.August 1969 ermittelten Schlußrechnungssumme der Fa. Bmstr. Prax lt. Bericht des Prüfingenieurs:

In der Schlußrechnung der Fa. Prax sind vereinzelt Leistungen enthalten, die von dieser Firma begonnen, aber von Bmstr. Wopicka fertiggestellt wurden, bezw. Leistungen, die erneuert werden mußten. Es ergeben sich daher zusätzliche

ABZUGSBETRÄGE:

Pos.	Menge	Leistung	Einheitspreis	Betrag		Summe
Pos. 3.020)	50.09 m2	Wärmedämmung auf den Terrassen	a 40,--)		S	2.003,60
Pos. 12.033)	1 St.	Schutzkette	á 80,--	= 80.--		
14.008)	76,57 m2	Metallanstrich	á 36,20	= 2771,83		
22.037)	76 St.	Buchstaben	á 35,--	= 2.660,--		
22.038)	15 St.	Ziffern	á 16,50	= 247,50		
22.046)	60,00 m1	Plastik-Handläufe	á 65,--	= 3900,--		
Zu W6/21.)		Komplettierung der Elektrikerarbeiten lt. Rechnung des Elektrikers v.5.12.69:		= 6024,50	S	15.683,83
		Abzug auf Preisbasis 1.V.1964:			S	17.687,43

Lohn-Preisberichtigungen:

Zu W6/3 - Post 3020):	29,8% von 2.003.60	S	597,09
Professionisten:	20,3% von 15.683,83	S	3.183,82
	Zusammen:	S	3.780,91

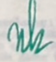
Daher Aufgliederung des zusätzlichen Abzuges:

Reine Baukosten, Preisbasis 1.V.1964:	S	17.687,43
Lohn-Preisberichtigungen	S	3.780,91
Gesamtabzug	S	21.468,34

Damit reduzieren sich die Beträge der Schlußrechnung Prax wie folgt:

1.) Reine Baukosten Preisbasis 1.V.1964:	2.369.578,26		
	- 17.687,43	S	2.351.890,83
2.) Lohn-Preisberichtigungen insgesamt	382.939,78		
	- 3.780,91	S	379.158,87
3.) Wintermehrkosten unverändert		S	43.508,09
Gesamt-Rechnungssumme berichtigt:		S	2.774.557,79

(i.W.:Schilling Zwei Millionen siebenhundertsiebzigviertausendfünfhundertfünfzigsieben + 79/100)





EINGELANGT 19. JAN. 1970 Erl.

LH

...pelfrei gemäß § 22 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes (BGBl. Nr. 130/1948)

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. ....

Wohnhauswiederaufbau Leistungsrechnung	W 8

3fach einzureichen

...e des Darlehensnehmers: Verein d.Freunde d. Wohnungseigentum

...hrift des Bauvorhabens: Wien 12., Bonygasse 29

...nungsleger: Bmst.Ing.Theodor Wopicka

...hrift: 1120 Wien,Pohlgasse 15

An den
Verein d.Freunde d.
Wohnungseigentum
1030 Wien, Rennweg 25

Grundzahl: W 7 4 3 1

Bestellungs-Nr. (Tag) .... Unsere Auftrags-Nr. und Zeichen .... Ort: Wien Datum: 30.12.1969

Schluß ~~Leistungs~~ Leistungsrechnung Nr. 111/69 [1]

...t der Leistung, Lieferung: 2.6.1969 - 13.12.1969 Beilagen: ....

...parkassenkonto-Nr.: Österr.Länderbank Zw.Meidling

Kontobezeichnung: .... Konto-Nr. 5-504-012

...ngsbedingungen: ... nach Rechnungslegung

Erfüllungsort und Gerichtsstand für beide Teile ist Wien

...-Nr. ...osten-...an-...lages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	g	Betrag S	g	Festgestellter Betrag [2] S	g
		3.) Baumeisterarbeiten						
...7	~~93,57 m2~~	~~Konsolleitergerüst~~	~~12.2o~~		~~1.141.55~~		Mangelbehebung	
...6	~~123,45 m2~~	~~Stukkaturgerüst~~	~~8,7o~~		~~1.074,o2~~		Mangelbehebung	
...6	~~156,96 m2~~	~~Weißen der Verputzflächen~~	~~2,5o~~		~~392,4o~~		Mangelbehebung	
...1	~~7,56 m2~~	~~Ummanteln von Trägern~~	~~89,--~~		~~672,84~~		Mangelbehebung	
...5a	~~888,08~~ 890,00 m2	Beschüttung	~~12,8o~~ 2,50		~~11.367,42~~		2225,-	
...1	~~11 Stk.~~	~~Ventilationsklappen~~	~~92,5o~~		~~1.o17,5o~~		Mangelbehebung	
...0	~~1365,72~~ 1247,66 m2	Gebäudereinigung	5,3o		~~6.92o,32~~		6612,60	
...3	~~888,o8~~ 890,00 m2	Trittschallisolierung	~~13o,--~~ 13,-		~~11.545,04~~		11.570,-	
...4	~~888,o8~~ 890,00 m2	Beton-Einkornestrich	46,6o		~~41.384,53~~		41.474,-	
		Summe Baumeisterarbeiten	S		~~75.515,62~~		61.881,60	
		Transport						

Anmerkung: In diese Leistungsrechnung sind sämtliche vom Arbeitsbeginn bis zum Abrechnungstag durchgeführten Leistungen, Lieferungen usw. aufzunehmen, ...uch jene, die schon bei vorangegangenen Leistungsrechnungen angeführt wurden. Nach der Endsumme sind alle bereits seitens des Auftraggebers geleisteten ...hlungen einzutragen, von der Gesamtrechnungssumme in Abzug zu bringen und hiemit die Restschuld auszuweisen.

[1] Falls diese Leistungsrechnung die Schlußrechnung darstellt, ist über das Wort „Leistung" das Wort „Schluß" — Leistungsrechnung zu setzen. Die ...ngsrechnungen sind von jeder Firma jeweils fortlaufend zu numerieren.

[2] Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

...r. Lager-Nr. 923. -- Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 9876 67

Post-Nr. des Kosten-voranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellt S
		4. Stahlbetonarbeiten *Mängelbehebung*			
4014		Unterzüge(Gesimse)			
a	~~10,40m2~~	Schalung	93,50	~~972,40~~ 0	
b	~~1,34m3~~	Beton	549,--	~~735,66~~ 0	
		Summe Stahlbeton:		~~1.708,06~~ 0	
		6.) Fussböden *Mängelbehebung, WWF nicht anrechenbar*			
6003	~~10,29~~ m2	Terrazzopflaster	90,--	~~926,10~~ 0	
6012	~~958,03~~ 890,00 m2	PVC Belag	65,--	62.271,95	57.8[illegible]
6013	~~957,31~~ 823,97 m1	Sockelleisten	11,20	10.72187	9.2[illegible]
		Summe Fußböden :		73.919,92	67.07[illegible]
		8. Spenglerarbeiten			
8013	2 Stk.	Dunstschlauchköpfe	152,-	304,--	
8020	e31,39 lfm	Patentputzleisten	16,80	527,35	
8026	a28,56 m2	Gesimseindeckung	216,--	6.168,96	
8028	30 Stk.	Stützeinfassungen	42,50	1.275,--	
		Summe Spenglerarbeiten:		8.275,31	
		10. Tischlerarbeiten: *BKZ f. Metall-Türblätter*			
~~1034~~ 10034	3 Stk	Kellertürblätter	395,--	1.185,--	
~~1035~~ 10035	1 "	Waschküchentürblatt	395,--	395,--	
~~1036~~ 10036	1 "	Abstellraumtürblatt	395,--	395,--	
~~1037~~ 10037	12 "	Wohnungseingangstüren	395,--	4.740,--	
~~1038~~ 10038	13 "	Innentürblätter	350,--	4.550,--	
~~1039~~ 10039	22 Stk.	Glastürblätter	350,--	7.700,--	
~~1040~~ 10040	13 "	Wc- Türen	262,--	3.406,--	
		Übertrag:		22.371,--	

[1]) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8 — Einlage — Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. — Blatt 1

Post-Nr. des Kosten-voranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag[1]) S g
		Übertrag:		22.371,--	
~~1041~~ 10041	12 Stk.	Holztürblätter	306,-	3.672,--	
~~1042~~ 10042	10 "	Abstellraumtüren	262,-	2.620,--	
~~1043~~ 10043	6 "	Zählernischentüren	262,--	1.572,--	
~~1045~~ 10045	4 "	zweiflgl. Innentüren	640,--	2.560,--	
		Summe Tischlerarbeiten:	S	32.795,--	
		11. Beschlagarbeiten:			
~~1127a~~ 1027a	12 "	Wohnungseingangstüren	360,--	4.320,--	
~~1127b~~ 1027b	35 "	Wohnungsinnentüren	153,--	5.355,--	
~~1127c~~ 1027c	25 "	Bad- und WC Türen	160,--	4.000,--	
~~1129~~ 11029	3 "	Kellerabschlußtürblätter	215,--	645,--	
~~1130~~ 11030	1 "	Waschküchentürblatt	215,--	215,--	
~~1131~~ 11031	6 "	Zählernischenblätter	172,--	1.032,--	
~~1132~~ 11032	4 "	2-flgl. Holztürblätter	330,--	1.320,--	
		Summe Beschlagarbeiten:	S	16.887,--	
		12. Gewichtsschlosser			
2033	1 "	Schutzkette	80,-	80,-	
		Summe Gewichtsschlosser:	S	80,-	
		13. Glaserarbeiten :			
13003		Neuverglasung Kitt in Metall			
c	30,70 m2	Kathedralglas	114,--	3.499,80	
e	~~12,51~~ 8,69 m2	Drahtglas	205,--	2.564,55	1781,45
		Summe Glaserarbeiten :		6.064,35	5281,25

[1]) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

*) Siehe auch Schlussrechnung der 1. Bau. Hier nur Mängelbehebungen [illegible]

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8 Einlage — Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. 1/S 2, Blatt

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag
		14. Anstreicherarbeiten — BKZ f. Leichtmetall-Türblätter			
14oo2	285,74	m2 Holzflächen streichen	53,3o	15.229,94	
14oo8	59,83	m2 Außenanstrich auf Metall	36.2o	2.165,85	
		Summe Anstreicherarbeiten		17.395,79	
		17. Malerarbeiten:			
17oo1	1o35,7o	m2 Wand- u. Deckenflächen	4.1o	4.246,37	
17oo2	~~1846,92~~ 1854,46	m2 Wand- u. Deckenflächen	4.35	8.o34,1o	8066,[illegible]
17oo3	1011,46	m2 Bad und WC Flächen	4,--	4.045,84	
17oo4	~~466,97~~ 461,21	m2 Stiegenhausflächen	6,2o	2.895,21	2859,[illegible]
		Summe Malerarbeiten:	S	19.221,52	19.278,[illegible]
		21. Elektroinstalltion			
		B Hausanschlußkasten — Neuber-Hellung			*) Komplettierung nach Graf
21oo2		Hauptsicherungen			
	~~3 Stk.~~	~~UZ IV/80A~~	146,6o	439,80	*) 71,[illegible]
	~~2 Stk.~~	~~UZ II/25A~~	28,--	56,--	*) 7,7[illegible]
~~21oo3~~	~~1 Stk.~~	~~Nulleiterklemme 100A~~	71,5o	71,5o	*) 20,[illegible]
21oo4	1,50 m1	Erdkabel YY 4 x 25	153,2o	229,80	Restkurs
		C Steigleitung			
21o13		Vorzählersicherungen			
	~~52 Stk.~~	~~UZ II/25A~~	27,9o	1.45o,80	*) 320,[illegible]
	~~3 "~~	~~UZ III/35A~~	56,--	168,--	*) 23,[illegible]
21o18	1 "	Abzweigkästchen 15o/15o	17,--	17.--	
		D Stiegenhausbeleuchtung			
21o25	195,0 m1	isolierte Leitung 1,5 mm2	2,2o	429,--	
		Überträge		2.861,90 / 675,80	444,[illegible]

[5]) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

St. Dr. Lager-Nr. 923 b. Einlageblatt. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 9912 67

*) Siehe auch Abrechnung der Fa. Graf. Hier nur Komplettierungen lt. Bericht.

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8 Einlage — Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. 2/S 1, Blatt — Neuber-Hellung — *) Komplettierung nach Graf

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag
		Übertrag:		2.861,90 / 675,80	444,03
1026a)	4 Stk	Ausschalter	~~29,20~~ 31,50	~~116,80~~ 31,50	
b)	1 "	Wechselschalter	25,95	25,95	
1o28	7 Stk	Starkstromtaster	26,80	187,6o	
1o29	1 "	Tag- u. Nachtschalter	32,90	32,90	
1o3o	1 "	Automat	2o5,5o	2o5,5o	
1032	10"	Bleuchtungskörper	61,4o	614,--	
		G. Wohn- u. Geschäftszuleitung			
~~1o58~~	~~72 Stk.~~	~~Nachzählersicherungen UZ II/10A~~	27,3o	1.965,6o	*) 227,36
		H. Speicherinstallation			
1o63	6 Stk	Luftschütze	324,--	1.944,--	
~~1o65~~	~~24 Stk.~~	~~Nachzählersicherungen UZ II/ 6 A~~	27,9o	669,6o	*) 66,64
21o66	12 Stk	FI- Schalter 2 pol 25A	657,8o	7.893,6o	
21o67	12 "	Ausschalter	32,4o	~~388,40~~ 388,80	
		I Wohnungs- u. Geschäftsinstallation			
~~2007o~~	~~13 Stk~~	~~Deckenauslässe 6,0 m1~~	157,--	2.041,--	*) 1410,17
~~21071~~	~~10 "~~	~~Wandauslässe 6,0 m1~~	148,--	1.48o,--	*) 1124,01
~~21073~~	~~12 "~~	~~Steckkontaktauslässe 8m~~	222,--	2.664,--	*) 2220,79
		L. Aufzugsleitung			
21086	1 Stk	Generalschalter	128,5o	128,5o	
~~21089~~	~~3 "~~	~~Nachzählersicherungen UZ II/25 A~~	27,90	83,7o	*) 48,76
21092	1 "	Fi Schalter	699,80	699,80	
21096	1 "	Schukosteckdose	30,2o	30,2o	
21097	1 "	Handlampe	27o,--	27o,--	
		Überträge:		13.219,[illegible]	5511,76

[5]) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

*) Siehe auch Abrechnung der Fa. Graf. Hier nur Komplettierungen lt. Bericht.

Weiterherstellung | *) Komplettierungen nach

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8 Einlage - Beilage zum Zahlungsansuchen 2/8. 2 Blatt

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	g	Betrag S	g	Festgestellter Betrag S
		Übertrag:			24.303,05 / 13.219,-		~~5511~~
		M. Maschinelle Waschkücheneinrichtung					
21101	8,0 m1	Mantelleitung YM 5 x 4 mm	64,70		517,60		
	~~7,0 m1~~	~~Mantelleitung 5 x 1,5 mm~~	~~50,--~~		~~350,--~~		*) ~~294~~
21102	1 Stk	gekapselter Sicherungsverteiler	243,30		243,30		
21107	1 "	FI-Schalter	709,80		709,80		
		N. Zentrale Erdung					
2116	~~2 "~~	~~Anschlußdosen~~	~~135,90~~		~~271,80~~		*) ~~218~~
		Summe Elektrikerarbeit:			14.689,70 / 26.395,55		~~6024~~
		Elektrikerarbeiten zus.					~~20.714~~
		22. Sonstige Herstellungen					
		III. Schriftgießer und Emailtafel	+KOMPLETTIER		6.000.- / 20.689,70		
22037	78 Stk	Metallbuchstaben	35.-		2.730,--		
22038	17 "	Metallziffer	16,50		280,50		
		V Sonstiges					
22046	60,0 lfm	Plastikhandlauf	65,--		3.900,--		
		Summe Sonstiges			6.910,50		
	zu 3.)	~~23.~~ Arbeiten lt. ~~Nachtrags-Anbot~~ Positionswechsel f. Terrassenisolierung Lohn-Preisbasis 1.V.1964 - Siehe Bericht					
1	46,65 m2	~~Roberoid~~ Gesamte Isolierung	~~340.-~~ 251.-		~~15.861,--~~		11.709,1[illegible]
2	46,65 m2	Gefällsbeton 9 cm	~~75,--~~ 54,70		~~3.498,75~~		2.551,7[illegible]
3)	46,65 m2	Estrich 8 cm 86.-	~~118,--~~ 92,20		~~5.504,70~~		4.011,[illegible] / 4301,[illegible]
4	2 Stk	Dachabläufe	~~1600,--~~ 1230,-		~~3.200,--~~		2460.
		Summe lt. ~~Nachtragsanbot~~ Positionswechsel			S ~~28.064,45~~		20.732,81 / ~~21.022,0[illegible]~~

Terrassenisolierung Aufgliederung:

W6/3.) betrifft Pos. 2 und 3 Betrag ~~6852,89~~ 6.563,66
W6/18 u. W6/20 Pos. 1 und 4 " 14.169,15
zus. ~~21.022,04~~ 20.732,81

[*)] Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

St. Dr. Lager-Nr. 923 b. Einlageblatt. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 9912 67

*) Siehe auch Schlussrechnung der Fa. Prak. Hier nur Komplettierungen lt. Bericht.

Aufgliederung der Lohn-Preisberichtigungen:

Laut Erlaß:	Für Bmstr.Arb.	Für Profess.Arb.
Zl. 101.010-I-9/65 v. 4.1.65	7,5 %	4,5 %
Zl. 101.095-I-9/65 v. 12.7.65	2,6 %	2,6 %
Zl. 101.977-21/66 v. 12.10.66	4,2 %	1,35 %
Zl. 560.389-21/67 v. 27.2.67	3,8 %	4,8 %
Zl. 560.117-21/68 v. 1.3.68	4,1 %	3,9 %
Zl. 560.979-25/69 v. 31.3.69	4,5 %	1,7 %

Zusammengefasst auf einen resultierenden Prozentsatz, bezogen auf Basis 1.V.1964:

Für Baumeisterarbeiten:

1,075 x 1,026 x 1,042 x 1,038 x 1,041 x 1,045 = 1,298 als Multiplikator

d.i. 29,80 %

Für Professionisten:

1,045 x 1,026 x 1,0135 x 1,048 x 1,039 x 1,017 = 1,203 als Multiplikator

d.i. 20,30 %

EINGELANGT

Pos.-Nr. Kosten-voranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	g	Betrag S	g	Festgestellter Betrag[2)] S	g
		ZUSAMMENSTELLUNG						
	3	Baumeisterarbeiten			61.881,60 / ~~75.515,62~~			
	(PW)	für Terrassenisolierung			6.852,89 (crossed out)		6.563.66	
	4	~~Stahlbetonarbeiten~~			~~1.708,06~~			
					68.734,49 (crossed out) / ~~77.223,68~~		68.445.26	
		Zuzüglich Preisberichtigung			20.396.65 / 20.482,83 (crossed out)			
		29,80% v. 68.734,49 (crossed out) ~~24,16 %~~	68.445.26		~~18.657,33~~			
			67.078.46 (crossed out)					
	6	Fussböden	~~73.919,92~~					
	8	Spengler	8.275,31 ✓					
	10	Tischler	32.795,-- ✓					
	11	Beschlagarbeiten	16.887,-- ✓					
	12	Gewichtsschlosser	80,-- ✓					
			5.281,25					
	13	Glaserarbeiten	~~6.064,35~~					
	14	Anstreicherarbeit	17.395,79 ✓					
			19.218,61					
	17	Maler	~~19.221,52~~					
			20.714,20 (crossed out)		20.689.70			
	21	Elektroinstallation	~~26.395,55~~					
	22)	Sonstiges	6.910,50 ✓					
	18/20)	(PW) f. Terrassenisolierung	14.169,71 ✓					
			208.720.77 / 208.805,27 (crossed out)					
			~~207.944,94~~					
			2.50					
	zuzügl.	Preisberichtigung	42.387.47 (crossed out)		251.192.74 (crossed out)		251.163.27	
		20,30% ~~18,36 %~~	~~38.178,70~~		~~246.123.64~~			
		~~Arbeiten lt. Nachtragsanbot~~ enthält, siehe (PW)			~~28.064,45~~			
		Gesamtverdienstsumme :			~~370.069,10~~		340.005.22 / ~~340.410.11~~	
		Rekapitulation!						
		Reine Bauarbeiten auf Preisbasis des WG			277.539.76			
		Lohn-Preisberichtigungen insgesamt			62.870.35			
		Gesamtbetrag			~~340.410.11~~			
					~~370.069,10~~		340.005.	22

(Unterschrift des Prüfingenieurs)

12. Feb. 1970

[2)] Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Post-Nr. des Kosten-voran-schlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	g	Betrag S	g	Festgestellt S
		Übertrag:			370.069	10	340.41…
		Gesamtrechnungssumme:			370.069	10[3]	340.410
		Vom Darlehensnehmer bisher geleistete Teilzahlungen:					
		Restschuld:					

BAUMEISTER
ING. THEODOR WOPICKA
VORMALS OTTO DANZINGER
1120 WIEN, POHLGASSE 15
TEL. 83 43 63

(Unterschrift)

Vorstehende Leistungsrechnung fachtechnisch und rechnerisch überprüft (richtiggestellt).[4])

Festgestellter Betrag: S 340.410,11 (in Worten Dreihundertvierzigtausend vierhundertzehn + 11/100-

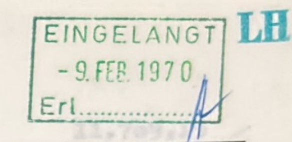
12. Feb. 1970

ARCHITEKT DIPL.-ING. OKTAVIAN ORBA WIEN

(Unterschrift des Prüfingenieurs)

[2]) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.
[3]) Diese Beträge sind in das Zahlungsansuchen aufzunehmen.
[4]) Nichtzutreffendes ist zu streichen.





LH

BAUMEISTER
ING. THEODOR WOPICKA

1120 WIEN, POHLGASSE 15 vorm. OTTO DANZINGER FERNRUF 83 43 63

An das
Bundesministerium
für Bauten und Technik
Stubenring 1
W i e n I

Wien, am 13.12.1969

Betrifft: Wien 12., Bonygasse 29, Grundzahl W 7431.

Anbot über die Neuherstellung der Terrassenisolierung.
Preisbasis 1.5.1964

a.) Mehrleistungen

Pos.1) 46,65 m2 Liefern und verlegen einer Röberoid Isolierung samt Wärmedämmung, bestehend aus:
einem Kaltbitumen Voranstrich, einer Dampfdruckausgleichsschichte samt Dampfsperre aus einer Lage Ruberoid-Vitrix V 3, schlangenartig mit Bitumen 110/30 verklebt,
einer Wärmedämmung aus 3 cm Roofmate FR,
einer Lage Ruberoid - Virtrix
einer Lage Lodorits - Vitrix
einer Lage Ruberoid - Vitrix
einem Heißbitumen-Deckanstrich,
die Lagen werden im Gieß- und Einrollverfahren mit Bitumen 110/30 verklebt, die Hochzüge bestehen aus:
einem Kaltbitumenvoranstrich, einer Lage Lodorite - Vitrix, einer Lage Ruberoid - Vitrix, einem Heißbitumen Deckanstrich, in die Ichsen werden Kork-Dreikantleisten 3 x 3 cm verklebt

per m2 251,-- 11.709,15

Übertrag: 11.709,15

Übertrag: 11.7o9,15 ✓

Pos.	Menge	Beschreibung	Einheit	Preis	Betrag
Pos.2)	46,65 m2 ✓	Gefällsbeton mit fein verriebener Oberfläche	per m2	54,7o ✓	2.551,76 ✓
Pos.3)	46,65 m2 ✓	Estrich 6 cm stark mit verriebener Oberfläche einschließlich Fugenteilung, einlegen von Fixgewebe und zwei Lagen Plastikfolie 0,1 mm	per m2	92,20 ✓	4.3o1,12 ✓
Pos.4)	2 Stück ✓	zweiteilige Spezialdachabläufe mit Flachrost aus Gußeisen, liefern und versetzen	per Stk	123o,-- ✓	2.46o,-- ✓

Summe a) Mehrleistungen : S 21.022,03 ✓

b.) Minderleistungen: *Ausmasse lt. K.V.*

Pos.	Menge	Beschreibung	Einheit	Preis	Betrag
Pos.302o)	~~46,65~~ *47,33* m2	Wärmeisolierung mit Styropor 4 cm	per m2	4o,-- ✓	~~1.866,--~~ *1.893,20*
Pos.3116c)	~~46,65~~ *47,33* m2	Unterlagsbeton 6 cm	per m2	34,60 ✓	~~1.614,09~~ *1.637,62*
3124)	~~46,65~~ *47,33* m2	Betonestrich	per m2	46,10 ✓	~~2.15o,56~~ *2.181,91*
Pos.3o9oa)	~~30,50~~ *30,29* lfm	Aufzahlung auf Pos. vor	per lfm	2o,-- ✓	~~61o,--~~ *605,80*
d)	~~30,50~~ *50,36* lfm	Secomastik-Beschichtung	per lfm	125,-- ✓	~~3.812,5o~~ *6.295,—*

~~Summe b) Minderleistungen: 10.053,15~~

Weitere Minderleistungen auf Grund der gleichzeitig überprüften Lieferrechnungen *8.582,32*

Summe b.) Minderleistungen *21.195,85*

Gegenüberstellung

Mehrleistungen		21.022,03
Minderleistungen	-	~~10.053,15~~ 21.195,85
~~Mehrkosten~~: Einsparung	S	~~10.968,88~~ 173,82

Vorstehende Mehrkosten ergaben sich aus dem Umstand, dass wir bei Übernahme der Bauführung die schadhaften Terrassenausbildungen abtragen und erneuern mußten. Der Wand- und Deckenputz unter den Terrassen war schon so durchfeuchtet und mußte bis zu 100% erneuert werden.
Siehe Bericht zur Vorlage des Schluss-Zahlungsansuchens

Hochachtungsvoll

[Unterschrift]

BAUMEISTER
ING. THEODOR WOPICKA
VORMALS OTTO DANZINGER
1120 WIEN, POHLGASSE 15
TEL. 83 43 63

GEPRÜFT
Wien, am 12. Feb. 1970

ARCHITEKT DIPL.-ING. OKTAVIAN ORBA
WIEN

[Paraphen]

EINGELANGT - 4. FEB. 1970

LH

tempelfrei gemäß § 22 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes (BGBl. Nr. 130/1948)

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. ....

Wohnhauswiederaufbau Leistungsrechnung	W 8

3fach einzureichen

Name des Darlehensnehmers: VEREIN DER FREUNDE DES WOHNUNGSEIGENTUMS

Anschrift des Bauvorhabens: 12., Bonygasse 29

Rechnungsleger: Techn.Rat Arch.J.VYTISKA

Anschrift: Wien 1.,Dominikanerbastei 21

An den
VEREIN DER FREUNDE
DES WOHNUNGSEIGENTUMS
Wien 3., Rennweg 25

Grundzahl: W 74 31

Ihre Bestellungs-Nr. (Tag)

Unsere Auftrags-Nr. und Zeichen

Ort: Wien
Datum: 4.2.1970

SCHLUSS-Leistungsrechnung Nr. ....[1]

Zeit der Leistung, Lieferung: .... Beilagen: ....

Postsparkassenkonto-Nr. ....

Bank: Wr.Genossenschaftsbank, Filiale Fünfhaus

Zahlungsbedingungen: ....

Kontobezeichnung: Arch.Josef VYTISKA

Konto-Nr. 50.566

Erfüllungsort und Gerichtsstand für beide Teile ist Wien

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	g	Betrag S	g	Festgestellter Betrag[2] S	g
		SCHLUSSHONORARNOTE über die Herstellung von Entwurfskizzen, Einreichplänen, Leistungsbeschreibungen, Kostenvoranschlägen, sowie Aufstellung aller Einreichungsunterlagen, von Polierplänen 1:50, Detailplänen und Ausführungsplänen.						
		Baugruppe A ✓						
	1.7890 %	Arbeitsgruppe I ✓ = ~~1,7848~~ % ~~1,786~~%						
	1.2945 %	" II ✓ = ~~1,2913~~ % ~~1,2923~~%						
	1.1105 %	" III ✓ = ~~1,1078~~ % ~~1,1086~~%						
		~~4,1839~~ % ~~4.1869~~%						
4. ~~1869~~ %	4.1940 %	von S ~~3.101.142,57~~ 3.071.459,73			~~129.748,70~~		~~128.598,96~~	
		PRAX ohne W 2.705.765.80						
		WOPICKA 340.005.22						
		3.045.771.02					127.739.64	
		Transport			~~129.748,70~~		~~128.598,96~~	

GEPRÜFT Wien, am 12. Feb. 1970

Anmerkung: In diese Leistungsrechnung sind sämtliche vom Arbeitsbeginn bis zum Abrechnungstag durchgeführten Leistungen, Lieferungen usw. aufzunehmen, also auch jene, die schon bei vorangegangenen Leistungsrechnungen angeführt wurden. Nach der Endsumme sind alle bereits seitens des Auftraggebers geleisteten Teilzahlungen einzutragen, von der Gesamtrechnungssumme in Abzug zu bringen und hiemit die Restschuld auszuweisen.

[1]) Falls diese Leistungsrechnung die Schlußrechnung darstellt, ist über das Wort „Leistung" das Wort „Schluß" — Leistungsrechnung zu setzen. Die Leistungsrechnungen sind von jeder Firma jeweils fortlaufend zu numerieren.

[2]) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

St. Dr. Lager-Nr. 923a. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 8026 67

LH

EINGELANGT 4. FEB. 1970 Erl.

Post-Nr. des Kosten-voran-schlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	g	Betrag S	g	Festgestellter Betrag S
		Übertrag:			~~129.748,70~~		128.598,96

Gesamtrechnungssumme: ~~129.748,70~~ 128.598,96 [3]

Vom Darlehensnehmer bisher geleistete Teilzahlungen: 127.739,44

Restschuld:

ARCHITEKT JOSEF VYTISKA WIEN

(Unterschrift)

Vorstehende Leistungsrechnung fachtechnisch und rechnerisch ~~überprüft~~ (richtiggestellt). [4])

Festgestellter Betrag: S 128.598,96 (in Worten Hundertzwanzigachttausendfünfhundertneunzigacht + 96/100.

12. Feb. 1970

ARCHITEKT DIPL.-ING. OKTAVIAN ORBA WIEN

(Unterschrift des Prüfingenieurs)

[2]) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.
[3]) Diese Beträge sind in das Zahlungsansuchen aufzunehmen.
[4]) Nichtzutreffendes ist zu streichen.

LH

EINGELANGT 4. FEB. 1970 Erl.

am 3.2.1970

Baustelle: Wien 12., Bonygasse 29, W 7431

CP L A N V E R Z E I C H N I S

Datum	Plan-Nr.	Planart	Maßstab
5.10.1965	9844	Polierplan, Keller	1:50
5.10.1965	9845	" Erdgeschoß	1:50
5.10.1965	9846	" 1.Stock	1:50
5.10.1965	9847	" 2.Stock	1:50
5.10.1965	9848	" 3.Stock	1:50
5.10.1965	9849	" 4.Stock	1:50
5.10.1965	9850	" 5.Stock	1:50
5.10.1965	9851	" Oberboden	1:50
5.10.1965	9852	" Stiegenschnitt	1:20
5.10.1965	9853	" Schnitt	1:50
17.12.1965	10008	Lageplan	1:360
28.7.1966	10529	Indal-Anschaffung	1:50
5.8.1966	10549	Kellerfensterdetail	1:10
21.8.1966	10580	Ansichten	1:50
21.8.1966	10581	Terrassen, Gelände	1:10
21.8.1966	10582	Gittertor	1:10
21.8.1966	10583	Stiegenhausumwehrung	1:10 1:1
23.8.1966	10587	Kaminschnitt	1:50
3.11.1966	10764	Wohnungsänderung Top. 10	1:100
20.1.1967	10831	Natursteinumrahmung	1:1
20.1.1967	10832	Stahlzargendetail	1:1
24.1.1967	10835	Detail, Rinne, Gesimse	1:10
27.11.1967	11407	Ausführungsplan, Keller, Erdgeschoß 1.-5.Stock, Oberboden	1:100
27.11.1967	11408	Ausführungsplan, Schnitt, Ansichten	1:100

GEPRÜFT Wien, am 12. Feb. 1970

i. A. [signature]

ARCHITEKT JOSEF VYTISKA WIEN I, DOMINIKANERBASTEI 21 TEL. 63 29 39, 63 93 22

ARCHITEKT DIPL.-ING. OKTAVIAN ORBA

LH

EINGELANGT
- 3. FEB 1970

Schluß

empelfrei gemäß § 22 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes (BGBl. Nr. 130/1948)

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr.

Wohnhauswiederaufbau Leistungsrechnung	W 8

3fach einzureichen

ame des Darlehensnehmers: Verein der Freunde des Wohnungseigentums

nschrift des Bauvorhabens: Wien XII., Bonygasse 29

echnungsleger: Arch. Dipl. Ing. Oktavian Orba

nschrift: 1010 Wien, Johannesg. 16

An den
Verein der Freunde des Wohnungs-
eigentums
1030 Wien, Rennweg 25

Grundzahl
W 7 4 3 1

re Bestellungs-Nr. (Tag)

Unsere Auftrags-Nr. und Zeichen: 1340 No/Str

Ort: Wien
Datum: 12. Feber 1970

Schluß - Leistungsrechnung Nr. 3 / 229 [1])

Zeit der Leistung, Lieferung: Vorprüfung Aug. 1962 bis Okt. 1965 Beilagen:

ostsparkassenkonto-Nr. 50.311

nk: Gewerbe- und Handelsbank AG Wien VII., Zieglergasse 5

hlungsbedingungen:

Kontobezeichnung: K.R. Lorenz-Oktavian Orba

Konto-Nr. 3244

Erfüllungsort und Gerichtsstand für beide Teile ist Wien

Post-Nr. es Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	Einheitspreis g	Betrag S	Betrag g	Festgestellter Betrag [2]) S	Festgestellter Betrag [2]) g
		Vorprüfgebühr:						
1)		Lt. Formblatt W 7 vom August 1965						
	0,5%	von S 2.629.604,41			13.148	—		
2)		Wintermehrkosten 1967						
	0,5%	von S 43.508,09			217	50		
		Insgesamt:			13.365	50		
		Transport			13.365	50		

Anmerkung: In diese Leistungsrechnung sind sämtliche vom Arbeitsbeginn bis zum Abrechnungstag durchgeführten Leistungen, Lieferungen usw. aufzunehmen, also auch jene, die schon bei vorangegangenen Leistungsrechnungen angeführt wurden. Nach der Endsumme sind alle bereits seitens des Auftraggebers geleisteten Teilzahlungen einzutragen, von der Gesamtrechnungssumme in Abzug zu bringen und hiemit die Restschuld auszuweisen.

[1]) Falls diese Leistungsrechnung die Schlußrechnung darstellt, ist über das Wort „Leistung" das Wort „Schluß" — Leistungsrechnung zu setzen. Die Leistungsrechnungen sind von jeder Firma jeweils fortlaufend zu numerieren.

[2]) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

St. Dr. Lager-Nr. 923 a. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 8026 67

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	g	Betrag S	g	Festgestellter Betrag S	g
		3fach einzureichen	Übertrag:		13.365,50			

Grundzahl

Gesamtrechnungssumme: 13.365,50 [3]

Vom Darlehensnehmer bisher geleistete Teilzahlungen: 0

Restschuld:

ARCHITEKT DIPL.-ING. OKTAVIAN ORBA WIEN

(Unterschrift)

Vorstehende Leistungsrechnung fachtechnisch und rechnerisch überprüft (richtiggestellt). [4])

Festgestellter Betrag: S .... (in Worten ....)

D. S.

EINGELANGT -3. FEB. 1970

LH

Stempelfrei gemäß § 22 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes (BGBl. Nr. 130/1948)

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr.

Wohnhauswiederaufbau Leistungsrechnung W 8

3fach einzureichen

Name des Darlehensnehmers: Verein der Freunde des Wohnungs-Eigentums

Anschrift des Bauvorhabens: XII. Bonygg. 29

Rechnungsleger: SEPP MAYRHUBER AKAD. MALER

Anschrift: WIEN III., WEISSGERBERLÄNDE 52 73 93 133

Grundzahl W 7431

An den Verein der Freunde des Wohnungs-Eigentums. Rennweg 25 1030 WIEN

Bestellungs-Nr. (Tag)

Unsere Auftrags-Nr. und Zeichen W7431 12./65

Ort: Wien
Datum: 2.II.1970

Schluß – Leistungsrechnung Nr. .... [1])

Beilagen:

Zeit der Leistung, Lieferung: Juli bis September 1967

Postsparkassenkonto-Nr.

Bank: Erste österr. Spark. Wien III. Landstr. Hptstr. 58

Zahlungsbedingungen: Sparciro

Kontobezeichnung:

Konto-Nr. 023-02853

Erfüllungsort und Gerichtsstand für beide Teile ist WIEN

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	g	Betrag S	g	Festgestellter Betrag [2]) S	g
		MOSAIK						
		Darstellung: Früh, Mittag, Abend			26.000.–		✓	
		Lt. Bescheid W 7431/36-IV-27/67 vom 12.VII.1967						
				Transport	26.000.–		✓	

Anmerkung: In diese Leistungsrechnung sind sämtliche vom Arbeitsbeginn bis zum Abrechnungstag durchgeführten Leistungen, Lieferungen usw. aufzunehmen, also auch jene, die schon bei vorangegangenen Leistungsrechnungen angeführt wurden. Nach der Endsumme sind alle bereits seitens des Auftraggebers geleisteten Teilzahlungen einzutragen, von der Gesamtrechnungssumme in Abzug zu bringen und hiemit die Restschuld auszuweisen.
[1]) Falls diese Leistungsrechnung die Schlußrechnung darstellt, ist über das Wort „Leistung" das Wort „Schluß" — Leistungsrechnung zu setzen. Die Leistungsrechnungen sind von jeder Firma jeweils fortlaufend zu numerieren.
[2]) ... Stelle einzutragen.

(Gr.) 9876 67

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	g	Betrag S	g	Festgestellter Betrag²) S	g

²) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

EINGELANGT 26. JAN. 1970

Verein der Freunde des Wohnungseigentums

Österreichs größte Wohnbauorganisation
1030 Wien III/..., Rennweg 25
Postfach 179
Telephon 72 41 01-09
Bitte bei Antwortschreiben Aktenzeichen anführen

Wien, am 27. I. 1970
Gh

Schluss - Geldanforderung

für Zimmeröfen

Betr.: Wien 12., Bonyg. 29
W 7431

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	g	Betrag S	g	Festgestellter Betrag²) S	g
	12	Pauschalien für Zimmeröfen à	S 1.050.--		S 12.600.--			

(i.W. Schilling Zwölftausendsechshundert + 00/100----------)

Gesamtrechnungssumme: 26.000.--

Vom Darlehensnehmer bisher geleistete Teilzahlungen: 17.400.--

Restschuld: 8.600.--

GEPRÜFT Wien, am 12. Feb. 1970

SEPP MAYRHUBER
AKAD. MALER
WIEN III., WEISSGERBERLÄNDE 52
73 93 133

Vorstehende Leistungsrechnung fachtechnisch und rechnerisch überprüft (richtiggestellt).⁴)

Festgestellter Betrag: S 26.000.-- (in Worten: Sechsundzwanzigtausend-----)

12. Feb. 1970

(Unterschrift des Prüfingenieurs)

²) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	Einheitspreis g	Betrag S	Betrag g	Festgestellter S
		Übertrag			26.000.–		✓
		Gesamtrechnungssumme:			26.000.–	[3]	✓
		Vom Darlehensnehmer bisher geleistete Teilzahlungen:			17.400.–		
		Restschuld:			8.600.–		

Stampiglie

SEPP MAYRHUBER
AKAD. MALER
WIEN III., WEISSGERBERLÄNDE 52
73 93 133

Sepp Mayrhuber
(Unterschrift)

Vorstehende Leistungsrechnung fachtechnisch und rechnerisch überprüft (richtiggestellt). [4])

Festgestellter Betrag: S 26.000,-- (in Worten Zwanzigsechstausend-----------

12. Feb. 1970

ARCHITEKT DIPL.-ING. OKTAVIAN OKBA D. S.

(Unterschrift des Prüfingenieurs)

[2]) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.
[3]) Diese Beträge sind in das Zahlungsansuchen aufzunehmen.
[4]) Nichtzutreffendes ist zu streichen.

EINGELANGT 26. JAN 1970 Erl.............

LH

Verein der Freunde des Wohnungseigentums

Österreichs größte Wohnbauorganisation
1030 Wien III/40
Rennweg 25
Postfach 179
Telephon 72 46 01-09

Bitte bei Antwortschreiben Aktenzeichen anführen

Wien, am 21. I. 1970
Gn

Schluss - Geldanforderung

für Zimmeröfen

Betr.: Wien 12., Bonyg. 29
W 7431

12 Pauschalien für Zimmeröfen a S 1.050.-- S 12.600.--

(i.W.:Schilling Zwölftausendsechshundert + 00/100-----------)

GEPRÜFT
Wien, am 12. Feb. 1970

f.d.

ARCHITEKT DIPL.-ING. OKTAVIAN OKBA WIEN

VEREIN DER FREUNDE DES WOHNUNGSEIGENTUMS WIEN



[Ve]rein der Freunde des Wohnungseigentums

Österreichs größte Wohnbauorganisation
1030 Wien III/40
Rennweg 25
Postfach 179
Telephon 72 46 01-09

Bitte bei Antwortschreiben Aktenzeichen anführen

Wien, am 21. I. 1970
Gn

Schluss - G e l d a n f o r d e r u n g .
für sanitäre Einrichtung

Betr.: W 7431
Wien 12., Bonyg. 29.

11 Pauschalien	I/G	a S	3.890.--	S 42.790.--
1 Pauschale	Ia/G			" 3.890.--
				S 46.680.--

(i.W.:Schilling Vierzigsechstausendsechshundertachtzig -----)

Pauschale I/G bestehend aus :

1 Stk. Gasherd der Fa. GEBE,Type " Star "

1 " Doppelabwäsche mit Doppelschwenkhahn Austria Email N 5524 mit Plastikrand und Thelon-Einlegematten

1 " Waschtischanlage,64 cm, Austrovit, mit emaill. geb. Konsolen und emaill. Handtuchbügeln, Einlochbatterie.

Pauschale Ia/G : wie vor, jedoch Doppelabwäsche ohne Schwenkhahn,dafür mit einem am Warmwassergerät angebrachten Schwenkauslauf.

In den Wohnungen Wien 12., Bonyg. 29/1 und Bonyg. 29/5/12 statt eines Gasherdes je 1 Stk. Elektroherd der Firma Elin-Union.

f.d.

GEPRÜFT
Wien, am 12. Feb. 1970

(Stamp: VEREIN DER FREUNDE DES WOHNUNGSEIGENTUMS WIEN III RENNWEG 25) [signature]

(Stamp: ARCHITEKT DIPL.-ING. OKTAVIAN OKBA WIEN) [signature]

Verein der Freunde des Wohnungseigentums



Österreichs größte Wohnbauorganisation
1030 Wien III/40
Rennweg 25
Postfach 179
Telephon 72 46 01-09
Bitte bei Antwortschreiben Aktenzeichen anführen

EINGELANGT 26. JAN. 1970 Erl.

Wien, am 21. I. 1970
Gn

Schluss - G e l d a n f o r d e r u n g

für Waschkücheneinrichtung

Betr.: Wien 12., Bonyg. 29
W 7431

Eine maschinelle Waschkücheneinrichtung bestehend aus :

1 Stk. Waschautomat Austromat W 7 GA	a S	17.965.--	+)
1 " Wäschezentrifuge W Z 6	"	3.415.--	+)
1 " Wäschetrockner Austromat T 4 G	"	14.220.--	+)
	S	35.600.--	+)
aus Eigenmitteln :	"	1.600.--	+)
angesprochen werden :	S	34.000.--	

als BKZ lt. W 7 und W 6/Seite 8
(i.W.: Schilling Dreißigviertausend + 00/100)

+) Lt. Originalrechnung der Fa. Bayer vom 16.12.1969.

f.d.
VEREIN DER FREUNDE DES WOHNUNGSEIGENTUMS WIEN III

GEPRÜFT
Wien, am 12. Feb. 1970



EINGELANGT 28. MAI 1968 Erl.

Stempelfrei gemäß § 22 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes (BGBl. Nr. 130/1948)

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr.

Wohnhauswiederaufbau Leistungsrechnung — W 8

3fach einzureichen

Name des Darlehensnehmers:

Anschrift des Bauvorhabens: Wien 12., Bonygasse 29

Rechnungsleger: A. Freissler, Ingenieur, Maschinen- und Aufzüge-Fabrik Gesellschaft m. b. H.

Anschrift: 1101 Wien X, Erlachplatz 2-4

An den Verein der Freunde des Wohnungseigentums in Wien 3., Rennweg 25

Grundzahl: W 7431

Ihre Bestellungs-Nr. (Tag): 7.3.1966

Unsere Auftrags-Nr. und Zeichen: Wg

Ort: Wien, Datum: 19.3.1968

Schluß- Leistungsrechnung Nr. N/132/2 [1])

Zeit der Leistung, Lieferung: 21.3.1967 bis 5.3.1968 Beilagen:

Postsparkassenkonto-Nr.: 5690

Bank: Österr. Länderbank AG.

Kontobezeichnung: A. Freissler, Ing.

Konto-Nr.: 4-400-177

Zahlungsbedingungen: auf Grund von Teilrechnungen

Erfüllungsort und Gerichtsstand für beide Teile ist Wien

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	Einheitspreis g	Betrag S	Betrag g	Festgestellter Betrag [2]) S	Festgestellter Betrag [2]) g
		Schlußbrief vom 24.3.1966						
		Nr. 21 397 1 Personenaufzug						
		225 kg Tragkraft = 3 Personen, bei 7 Halte- bzw. 7 Ladestellen, führend im Stiegenspindel, Triebwerk über dem Schacht, Drehstrom 38o/22o Volt, 5o Hz, Druckknopfsteuerung, Rufsystem. 7 Stück Portale mit je einer Flügeltüre einflügelig, doppelwandig.						
		Preis für Lieferung frei Baustelle einschließlich Montage Aufzugspreis S 155.45o,--						
		Heutiger Preis entsprechend den gestiegenen Baukosten gemäß Wohnhauswiederaufbaufond						
		Transport			171.4oo,--			

*) lt. beiliegender Erklärung

Anmerkung: In diese Leistungsrechnung sind sämtliche vom Arbeitsbeginn bis zum Abrechnungstag durchgeführten Leistungen, Lieferungen usw. aufzunehmen, also auch jene, die schon bei vorangegangenen Leistungsrechnungen angeführt wurden. Nach der Endsumme sind alle bereits seitens des Auftraggebers geleisteten Teilzahlungen einzutragen, von der Gesamtrechnungssumme in Abzug zu bringen und hiemit die Restschuld auszuweisen.

[1]) Falls diese Leistungsrechnung die Schlußrechnung darstellt, ist über das Wort „Leistung" das Wort „Schluß" — Leistungsrechnung zu setzen. Die Leistungsrechnungen sind von jeder Firma jeweils fortlaufend zu numerieren.

[2]) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

St. Dr. Lager-Nr. 923 a. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 8788 66

EINGELANGT 28.MAI 1968

HJ

Post-Nr. des Kosten-voran-schlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	g	Betrag S	g	Festgestellter Betrag S
		Übertrag			171.400,--		✓
		Verminderung um o,5 % gemäß Schreiben des Bundesministeriums für Handel und Wiederaufbau vom 24.6.65 Zl.: 101.360-I -4/65			857,--		✓
					170.543,--		✓
		Schallisolierung für das Triebwerksfundament			1.580,--		✓
		Schallisolierung für die Führungsschienen			4.250,--		✓
		Ringfederstützen			8.940,--		✓
		Schlußsumme			185.313,--		✓

Gesamtrechnungssumme: 185.313,-- [3] ✓

Vom Darlehensnehmer bisher geleistete Teilzahlungen: 136.000,--

Restschuld: 49.313,--

A. Freissler, Ingenieur, Maschinen- und Aufzüge-Fabrik Gesellschaft m. b. H., 1101 Wien X., Erlachplatz 2-4

(Unterschrift)

Vorstehende Leistungsrechnung fachtechnisch und rechnerisch überprüft (xxxxxxxxx) [4]

Festgestellter Betrag: S 185.313,-- (in Worten Hundertachtzigfünftausenddreihundertdreizehn + 00/100)

12. Feb. 1970

(Unterschrift des Prüfingenieurs)

[2] Von der überprüfenden Stelle einzutragen.
[3] Diese Beträge sind in das Zahlungsansuchen aufzunehmen.
[4] Nichtzutreffendes ist zu streichen.

EINGELANGT 29. JAN. 1969 Erl.

LH

Stempelfrei gemäß § 22 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes (BGBl. Nr. 130/1948)

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr.

Wohnhauswiederaufbau Leistungsrechnung W 8

3fach einzureichen

Name des Darlehensnehmers: Verein der Freunde des Wohnungseigentum

Anschrift des Bauvorhabens: Wien 3., Rennweg 25

Rechnungsleger: Bmst.Ing.Alfred Prax

Anschrift: Himberg, Josef-Kainzg.15-19

Grundzahl W 7 4 3 1

An den Verein der Freunde des Wohnungseigentum in Wien 3., Rennweg 25

Ihre Bestellungs-Nr. (Tag) | Unsere Auftrags-Nr. und Zeichen | Ort: Himberg Datum: 31.12.1968

Schlußgebühren
~~Leistungsrechnung~~ Nr. [1])

Zeit der Leistung, Lieferung: 18.7.1966 - 31.12.1968 Beilagen:

Postsparkassenkonto-Nr.: Kontobezeichnung: 3302

Bank: Volksbank Schwechat Konto-Nr.:

Zahlungsbedingungen: Erfüllungsort und Gerichtsstand für beide Teile ist Wien

Post-Nr. des Kosten-voran-schlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	g	Betrag S	g	Festgestellter Betrag [2]) S	g
3.		MA 37 Kanaleinmündung	LR 16		14.196,--		✓	
4.	*)	Wr.Stadtwerke E-Werk 0.35% bezahlt 25.100,-	LR 16		~~25.100,--~~		~~12.700,-~~ 12.627,16	
5.		" Wasserwerk	LR 16		6.000,--		✓	
5a.		" Gaswerk	LR 16		5.332,--		✓	
11.		Gebühren f. Beschauten ohne Bundesstempel			82,--		✓	
		"			~~183,80~~		164,-	
		"			112,--		✓	
		"			60,60		✓	
		"			24,--		✓	
		"			150,--			
		"			~~98,90~~		82,-	
		"			150,40		✓	
		"			~~97,--~~		82,-	
		"			~~97,--~~		82,-	
		"			82,--		✓	
		"			82,--		✓	
		"			82,--		✓	
		"			50,--		✓	
		Transport					~~39.173,-~~	

*) lt. beiliegender Ermittlung

Baumeister Ing. Alfred Prax, Himberg, Josef Kainzg. 15-19, Tel. 02235/376

Anmerkung: In diese Leistungsrechnung sind sämtliche vom Arbeitsbeginn bis zum Abrechnungstag durchgeführten Leistungen, Lieferungen usw. aufzunehmen, also auch jene, die schon bei vorangegangenen Leistungsrechnungen angeführt wurden. Nach der Endsumme sind alle bereits seitens des Auftraggebers geleisteten Teilzahlungen einzutragen, von der Gesamtrechnungssumme in Abzug zu bringen und hiemit die Restschuld auszuweisen.
[1]) Falls diese Leistungsrechnung die Schlußrechnung darstellt, ist über das Wort „Leistung" das Wort „Schluß" — Leistungsrechnung zu setzen. Die Leistungsrechnungen sind von jeder Firma jeweils fortlaufend zu numerieren.
[2]) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

St. Dr. Lager-Nr. 923a. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 8026 67

LH

EINGELANGT 29. JAN. 1969

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	g	Betrag S	g	Festgestellter Betrag S
		Übertrag					39.513,–
12.		Kaminbefund			~~1.288,–~~	–	1.262,–
~~13.~~		~~WWAP - Tafel~~			~~500,–~~	–	∅
14.		Install.Befunde 50 Auslässe à 4,–			~~1.020,–~~	–	200,–
		Gaswerke			325,–	–	✓
		Zusammen:					~~41.300,–~~ 41.227,–

Gesamtrechnungssumme:[3]	~~55.112,70~~ ~~41.300,–~~ 41.227,41
Vom Darlehensnehmer bisher geleistete Teilzahlungen:	
Restschuld:	

BAUMEISTER ING. ALFRED PRAX HIMBERG, JOSEF KAINZG. 15-19 TEL. 02235/376 (Stampiglie)

(Unterschrift)

Vorstehende Leistungsrechnung fachtechnisch und rechnerisch überprüft (richtiggestellt).[4])

Festgestellter Betrag: S 41.300,25 (in Worten Vierzigeintausenddreihundert – 25/100.

ARCHITEKT DIPL.-ING. OKTAVIAN ORBA WIEN

(Unterschrift des Prüfingenieurs)

[2]) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.
[3]) Diese Beträge sind in das Zahlungsansuchen aufzunehmen.
[4]) Nichtzutreffendes ist zu streichen.



LH

Betr.: Wiederaufbau Wien XII, Bonygasse 29

Ermittlung der Elektro-Anschlußgebühr

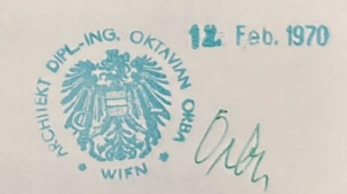
Reine Baukosten	Fa. Prax	~~2.774.557,71~~ 2,749.273.89	S	~~3.114.967,82~~ 3,089.279.11
	Fa. Wopicka	~~340.410,11~~ 340.005.22	"	~~128.598,96~~ 127.739.64
Architektengebühr			"	13.365,50
Vorprüfergebühr			"	~~31.150,–~~ 30.892.79
Prüfingenieurgebühr			"	26.000,–
Künstlerische Ausgestaltung				
Öfen		12.600,–		
Pauschalien		46.680,–		
Waschmaschinen		34.000,–		
Personenaufzug		185.313,–	"	278.593,–
K.E.G.		14.196,–		
Wasseranschluß		6.000,–		
Gasanschluß		5.332,–	"	25.528,–
Kommissionsgebühren	Fa. Prax	3.072,25		
	Fa. Wopicka	952,–	"	4.024,25
Vorstatik			"	9.138,75
Bodengutachten			"	3.200,–
Summe = Bemessungsgrundlage:			S	~~3.634.566,28~~ 3,607.761.04

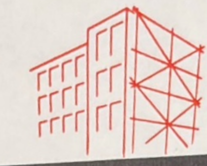
Elektro-Anschlußgebühr:

0,35% von S ~~3.634.566,28~~ 3,607.761.04 = S ~~12.720,98~~ 12,627.16

Abgerundet: ... S ~~12.700,–~~ 12.627.16

12. Feb. 1970







BAUMEISTER
ING. THEODOR WOPICKA

1120 WIEN, POHLGASSE 15 — vorm. OTTO DANZINGER — FERNRUF 83 43 63

An den
Verein der Freunde
des Wohnungseigentum

Wien, am 3.2.1970

Rennweg 25
Wien III

Betrifft: Wien 12., Bonygasse 29
Grundstück W 7431

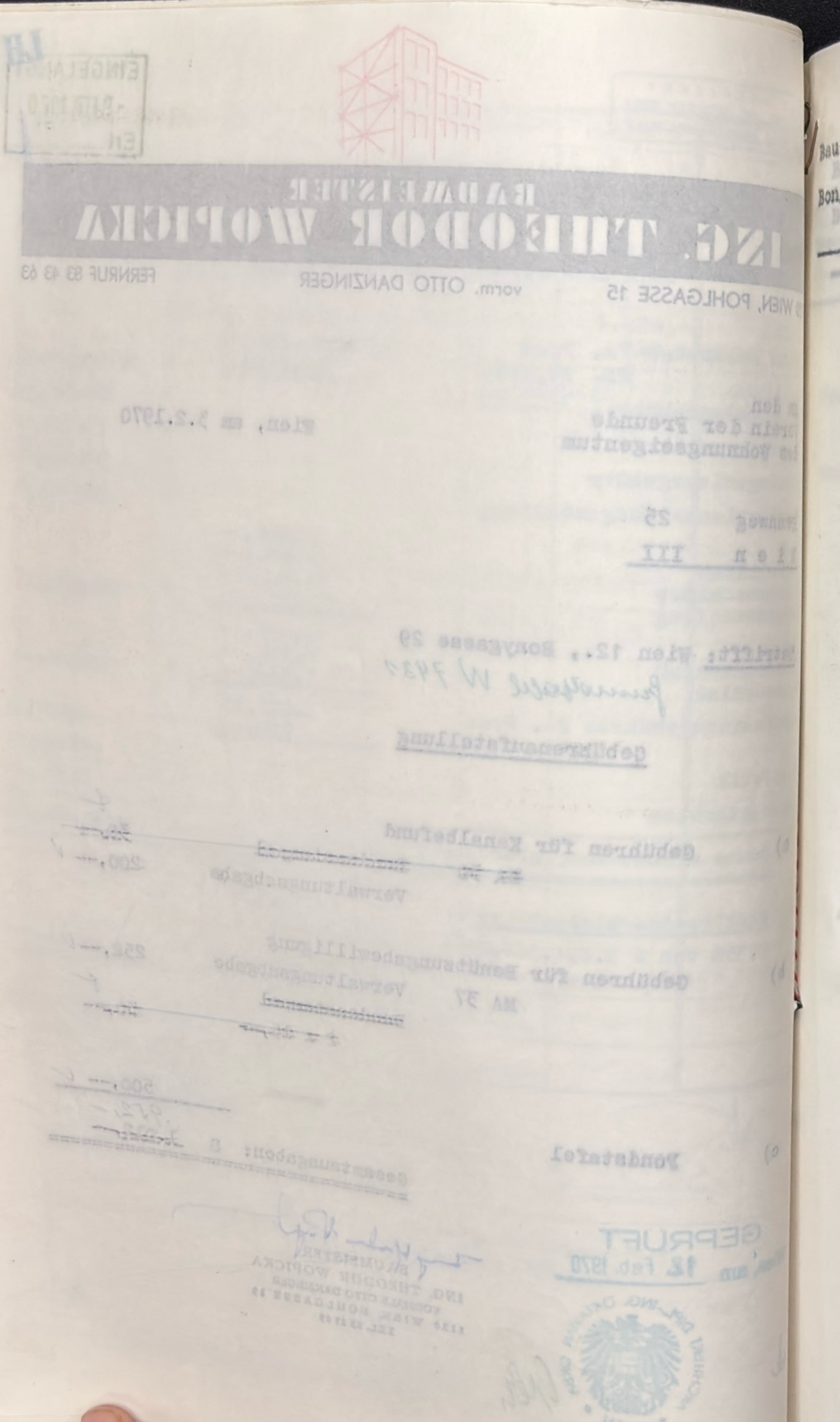
Gebührenaufstellung

a)	Gebühren für Kanalbefund			
	~~MA 30~~	~~Bundesstempel~~	~~30,--~~	0
		Verwaltungsabgabe	200,--	✓
b)	Gebühren für Benützungsbewilligung			
	MA 37	Verwaltungsabgabe	252,--	✓
		~~Bundesstempel~~ ~~2 x 15,--~~	~~30,--~~	0
c)	Fondstafel		500,--	✓
		Gesamtausgaben: S	~~1.012,--~~ 952,-	

GEPRÜFT
Wien, am 12. Feb. 1970

ARCHITEKT DIPL.-ING. OKTAVIAN ORBA WIEN

BAUMEISTER
ING. THEODOR WOPICKA
VORMALS OTTO DANZINGER
1120 WIEN, POHLGASSE 15
TEL. 83 43 63



Baustelle: Wien 12.,
Bon gasse 29

lt. W 6 Baumeisterarbeiten
Pos. 3067) Konsolleitergerüst

Einrüsten des Erkervorbaues zur
Fassadenisntadnsetzung

(2 x 1,0 + 4,28) x 14,90 = 93,57 m2

Endsumme Pos. 30/67) 93,57 m2

Mangelbehebung.

Baustelle: Wien 12., Baumeisterabriet lt. W 6

Bonygasse 29 Pos. 3076) Stukkaturgerüst

Ausmaß aus Pos. 3) Deckenputz abschlagen = 123,45 m2

Endsumme Pos. 3076) 123,45 m2

Mangelbehebung.

Baustelle Woen 12.,
Jonygasse 29

Baumeisterabbeiten
Pos.3086) einmaliges Weißen

Ausmaß aus Pos.3)	Deckenputz ab	123,45 m2
aus Pos.5)	Wandputz ab	38,19 m2
		161,64 m2
abzügl. Verputz auf Terrasse		- 4,68 m2 156,96 m2

Endsumme Pos. 3086) 156,96 m2

Mangelbehebung.

Baustelle: Wien 12., Baumeisterarbeiten lt. W 6

Bonygasse 29 Pos. 3101) Ummanteln von Trägern

Terrassenabfallstränge

Wohnung 10, 9, 8, 7

(0,17 + 0,20) x 2 x 2,55 x 4 = 7,56 m2

Endsumme Pos. 3101) 7,56 m2

Mangelbehebung.

Baustelle: Wien 12., Bonygasse 29

Baumeisterarbeiten lt. W6

Pos. 3115a) Beschüttung

Ausmass wie ~~Pos. 2)~~ Estriche abtragen = ~~888,08~~ 890,00 m2

Endsumme : Pos. 3115a) ~~888,08~~ 890,00 m2

Aus Massenberechnung der Fa. Prax, Pos. 6012)

Wohnflächen	953,80	
Türöffnungen	3,91	957,71 m²
abzüglich:		
Bäder u. Klosette aus 3009.)	66,62	
Türöffnungen	1,09	− 67,71 m²
		890,00 m²

Baustelle:
Wien 12., Bonygasse 29

Baumeisterarbeiten lt. W 6
Pos. 3151 Ventilationsklappen

Auswechseln von Lüftungsgitter auf Anordnung von Herrn Ing. Uits in jedem Bad außer der Hausbesorgerwohnung = 11 Stk.

Endsumme Pos. 3151) 11 Stk.

Mangelbehebung

Baustelle: Wien 12.,
Bonygasse 29

Baumeisterarbeiten lt. W6
Pos. 3170) Reinigung

Ausmaß aus der Schlußrechnung Prax	~~1.3o5,72 m2~~ 1247,66

Endsumme Pos. 317o)	~~1.3o5,72 m2~~ 1247,66

Baustelle: Wien 12., Bonygasse 29

Baumeisterarbeiten lt. W6

Pos 3173) Trittschallisolierung

Ausmaß wie Pos. ~~2)~~ 3114a) ~~Estriche abtragen~~ = ~~888,08~~ 890,00 m2

Endsumme Pos. 3173) ~~888,08~~ 890,00 m2

Baustelle: Wien 12., Bonygasse 29

Baumeisterarbeiten lt. W6

Pos. 3174 Estrich

Ausmaß wie Pos. ~~2)~~ 3115a) Estriche abtragen = ~~888,08 m2~~ 890,00

Endsumme Pos. 3174) ~~888,08~~ 890,00 m2

Baustelle: Wien 12.,
Bonygasse 29

Stahlbetonarbeiten lt. W 6
Pos 4014) Unterzüge(Gesimse)

a) Schalung

Gesimse

(8,49+4,29+6,39+6,54+4x1,0)x(0,15 + 0,20) = 10,40 m2

b) Beton

(8,49+4,29+6,39+6,54+4x1,0)x(0,30x0,15) = 1,34 m3

Endsumme Pos. 4014 a) 10,40 m2

Mangelbehebung. WWF nicht anrechenbar.

Endsumme Pos. 4014 b) 1,34 m3

Mangelbehebung.

Baustelle:
Wien 12., Bonygasse 29

6. Fußböden lt. W 6
Pos. 6oo3) Terrazzopfl. ü. 3.o m2

Terrazzopflaster im Keller

WC	1.28 m2
Vorraum zur Waschküche	6.14 m2
Stiegenhaus 1.2o x (1.71 + o.3o + 1.2o + 1.3o + 1.2o + 2.4o) =	9.73 m2
	17.15 m2

6o % Anteil da keine Materialbeigabe
17.15 x o.6o = 1o.29 m2

Endsumme Pos. 6oo3) 1o.29 m2

Mangelbehebung, WWF nicht anrechenbar.

Baustelle Wien 12.,
Bonygasse 29

Fußböden lt. W 6/6
Pos 60 12) PVC Belag

Ausmaß ~~aus der Rechnung P r a x~~ zu Pos. 31115a) 890,00 ~~958,03~~ m2

Ausmaß aus der Rechnung Prax Pos. 6013) 823,97 ~~957,31~~ m2

Endsumme Pos. 60 12) 890,00 ~~958,03~~ m2

Endsumme Pos. ~~60 12)~~ 6013) 823,97 ~~957,31~~ m1

Aus Pos. 6013) der Schlussrechnung Prax 969,61 m1

abzgl.	Bäder	95,98 m1	
	Klosette	65,26 +	
	Türen 24 x 0,65 =	15,60 +	- 145,64 m1
		zus.	823,97 m1

Baustelle : Wien 12., Bonygasse 29	Fußböden lt. W 6 / 6 Pos. 60 13) Sockelleisten

Ausmaß aus der Rechnung Prax Post 6013) ~~957,31~~ 823,97 m1

Endsumme Pos. ~~60 12)~~ 6013) ~~957,31~~ 823,97 m1

Aus Post 6013) der Schlussrechnung Prax 969,61 m1

abzgl. Bäder 95,98 m1
Klosette 65,26 "
Türen 24x0,65 = 15,60 " – 145,64 m1

Rest. 823,97 m1

Baustelle:
Wien 12, Bonygasse 29

Spenglerarb. lt. W 6
Pos. 8o13) Standrohreinfassung

Terrasse	Straßenseite	1 Stk.	
	Hofseite	1 Stk.	2 Stk.

Endsumme Pos. 8o13) 2 Stk.

Baustelle:
Wien 12, Bonyg. 29

Spenglerarbeiten lt. W 6
Pos. 8o2o e) Putzleisten

Naturmasse

o.87 x 2 + 6.54 + 6.39 + (1.87 + o.o8) x 2 + 4.29 + o.o4 + 8.49
= 31.39 lfm

Endsumme Pos. 8o2o e) 31.39 lfm

Naturmasse.

6.54 + 6.39 + 1.o x 2 + 4.29 + o.o4 + 8.49 + 1.o x 2 = 29.75 lfm

Abwicklung der Gesimsabdeckung lt. Skizze = o.96 m^1

o.o7 + o.o7 + o.o8 x 2 + o.3o + o.11 + o.25

29.75 x o.96 = 28.56 m2

Endsumme Pos. 8o26) 28.56 m2

Baustelle:
Wien 12, Bonygasse 29

Spenglerarbeit lt. W 6
Pos. 8o28) Stützeneinfassung

Terrassengeländer 3o Stück

Endsumme Pos. 8o28) 3o Stück

Baustelle:
Wien 12, Bonygasse 29

Tischlerarb. lt. W 6
Holztürblätter BKZ für Metall-Türblätter

Pos. ~~1o34~~ 10034) Kellertürblätter — 3 Stk.

Pos. ~~1o35~~ 10035) Waschküchentürblatt — 1 Stk.

Pos. ~~1o36~~ 10036) Abstellraumtürblatt — 1 Stk.

Pos. ~~1o37~~ 10037) Wohnungseingangstüren — 12 Stk.

Pos. ~~1o38~~ 10038) volle Innentürblätter

Whg. 1	1 Stk.	
Whg. 3,4,5,6,7,8,9, 1o, 11 je 1 Stk.	9 Stk.	
Whg. 12	3 Stk.	13 Stk.

Pos. ~~1o39~~ 10039) Glastürblätter

Whg. 1	1 Stk.	
Whg. 2	2 Stk.	
Whg. 3,4,5,6,7,8,9, 1o,11 je 2 Stk.	18 Stk.	
Whg. 12	1 Stk.	22 Stk.

Baustelle:
Wien 12., Bonygasse 29

Tischlerarbeiten lt. W 6
Holztürblätter als BKZ für Metalltürblätter

Pos. ~~1o4o~~ 10040) WC-Türen je Wohnung 1 Stk. = 12 Stk.
Waschküche - WC 1 Stk. = 13 Stk.

Pos. ~~1o41~~ 10041) Bad - Türen je Wohnung 1 Stk. = 12 Stk.

Pos. ~~1o42~~ 10042) Abstellraum-Türen
Wohnung 3 - 12 je 1 Stk. = 1o Stk.

Pos. ~~1o43~~ 10043) Zählernischentüren Erdgeschoß
bis 5. Stock je 1 Stk. = 6 Stk.

Pos. ~~1o45~~ 10045) 2-flg. Türblätter
Wohnung 4, 6, 8, 1o je 1 Stk. = 4 Stk.

Baustelle:
Wien 12., Bonyg. 29

Beschlagarbeiten lt. W 6
Beschlag für Türblätter BKZ

Pos. ~~1127~~ 11027) 12 Stk.

a) Wohnungseingangstüren

b) Wohnungsinnentüren

Pos. ~~1o38~~) 10038)	13 Stk.		
Pos. ~~1o39~~) 10039)	22 Stk.	=	35 Stk.

c) WC- und Baderaumtüren

Pos. ~~1o40~~) 10040)	13 Stk.		
Pos. ~~1o41~~) 10041)	12 Stk.	=	25 Stk.

Baustelle:
Wien 12., Bonygasse 29

Beschlagarbeiten lt. W 6
Beschlag f. Türblätter BKZ

Pos. ~~1129~~ 11029)	Kellerabschlußtürblätter	3 ✓ Stk.
Pos. ~~1130~~ 11030)	Waschküchentürblatt	1 ✓ Stk.
Pos. ~~1131~~ 11031)	Zählernischenblätter	6 ✓ Stk.
Pos. ~~1132~~ 11032)	2-flg. Innentürblätter lt. Pos. ~~1044~~) 10044)	✓ 4 Stk.

Baustelle:
Wien 12., Bonygasse 29

Gewichtsschlosserarbeiten lt. W6
Pos. 12o33) Schutzkette

Bodenaufstieg 1 Stk.

Baustelle:
Wien 12., Bonygasse 29

Glaserarbeiten lt. W 6
Pos. 13oo3) Verglasung in Metall

Pos. 13oo3 c) Kathedralglas
Glastüren einflügelig
lt. Pos. 1o39) 22 Stk. 8o/194
Glasausmaß: o.66 x 1.65
o.66 x 1.65 x 22 = 23.98 m2

4 Stk. Glastüren doppelflügelig
Glasausmaß o.51 x 1.65
2 x o.51 x 1.65 x 4 = 6.72 m2 = 3o.7o m2
Summe Pos. 13oo3 c) = 3o.7o m2

Pos. 13oo3 e) Drahtglas
1 Stk. Terrassentrennwand 212/23o
Glasausmaß 21o/22o *Hofseite*
21o x 2.2o = 4.62 m2

1 Stk. Terrassentrennwand 187/23o
Glasausmaß 1.85 x 2.2o *Strassenseite*
1.85 x 2.2o = 4.o7 m2
zus. 8.69 m²

~~Aufzugstüren~~ *Umglasung*
~~7 Oberlichten o.40 x o.7o = 1.96 m2~~
~~7 Türen o.44 x 1.44 = 4.41 m2~~ *Mangelbehebung*
~~6.37 m2~~

~~6o % für Anteil Arbeit, da nur umgeglast wurde = 3.82 m2~~
~~12.51 m2~~

~~Summe Pos. 13oo3 e) = 12.51 m2~~

Baustelle:
Wien 12., Bonyg. 29

Anstreicherarbeiten lt. W 6
Pos.14oo2) Türblätter streichen

BKZ für Leichtmetall-Türblätter

lt. Rechnung Prax 285.74 m2
========

Baustelle:
Wien 12., Bonygasse 29

Anstreicherarbeiten lt. W 6
Pos. 14oo8) Außenanstrich auf Metall

Terrassengeländer lt. Pos. 12o17)

	3o.59 m x 1.o5	=	32.12. m2 ✓
Haustor	3.o x 3.o x 1.o5 =		9.45 m2 ✓
Terrassentrennwände	(1.85 + 2.12) x 2.3o x 2	=	18.26 m2 ✓
			59.83 m2 ✓

Endsumme Pos. ~~12o17~~ 14008) 59.83 m2 ✓

Malerarbeiten lt. W 6

stelle:

n 12., Bonyg. 29

Pos. 17oo1 bis 17oo4)

---

os. 17oo1) a) lt. Rechnung Prax	1.o35.7o m2
17oo2) a) lt. Rechnung Prax	~~1.846.92~~ m2 1854,46 m²
17oo3) lt. Rechnung Prax	1.o11.46 m2
17oo4) b) lt. Rechnung Prax	~~466.97~~ m2 461,21 m²

22) Sonstige Herstellungen

Baustelle:
Wien 12., Bonygasse 29

Pos. 22o36)	Türnummern		12 Stk.
Pos. 22o37)	Metallbuchstaben		
	Hauskeller, Waschküche	= 2o Stk.	
	Keller, Abstellraum	= 17 Stk.	
	Erdgeschoß 5 x Stock	= 36 Stk.	
	je Stockwerk ein Punkt	= 5 Stk.	78 Stk.
Pos. 22o38)	Metallziffer		
	je Stockwerk eine Ziffer	= 5 Stk.	
	je Eingangstür eine Ziffer	= 12 Stk.	=17 Stk.

22. Sonstiges

Pos.22o46) Plastikhandlauf

...elle:

...12, Bonyg. 29

60.o lfm

...t. Rechnung Prax *Naturmass der Fa. Mollner*

Endsumme Pos.22o46) 6o lfm

Arbeit lt. Anbot v. 10.12.69

Terrassenisolierung

Bonygasse 29

1) Isolierung Naturmasse

Hofseitige Terrasse	9.44 + 9.53	=	18.97 m2
Straßenseitige Terrasse	19.66 + 8.02	=	27.68 m2
	Summe:		46.65 m2

Endsumme Pos. 1) 46.65 m2

Baustelle:	Arbeiten lt. Anbot vom 10.12.69
Wien 12., Bonygasse 29	Terrassenisolierung

Pos. 2)	Gefällsbeton	Ausmaß wie Po . 1)	46.65 m2 ✓
Pos. 3)	Estrich	Ausmaß wie Pos. 1)	46.65 m2 ✓

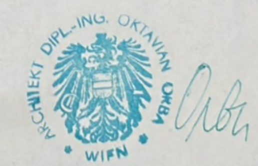
Baustelle:
Wien 12., Bonygasse 29

Arbeiten lt. Anbot vom 10.12.1969
Terrassenisolierung

Pos. 4) Dachabläufe

Gassenseitige Terrasse	1 Stk.		
hofseitige Terrasse	1 Stk.	=	2 Stk.

GEPRÜFT
Wien, am 12. Feb. 1970



31 AUG. 1962 //

Stempelfrei gemäß § 22 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes (BGBl. Nr. 130/1948)

Wohnhaus-Wiederaufbau Beilagen zum Ansuchen um Gewährung einer Fondshilfe aus dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds	W 2 LH
Grundzahl: W 7431	

Darlehenswerber: VEREIN DER FREUNDE DES WOHNUNGSEIGENTUMS

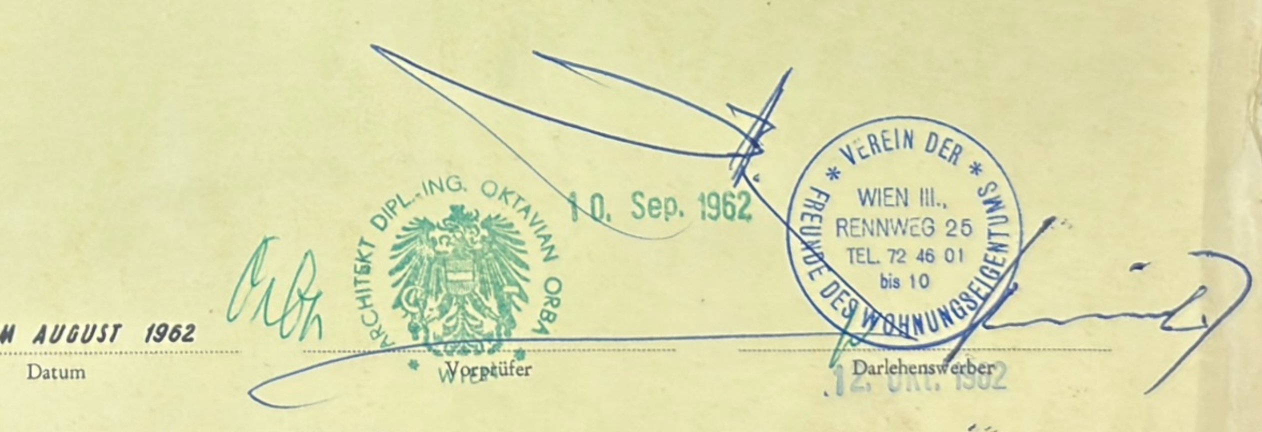
Ort des Bauvorhabens: WIEN XII., BONYGASSE 29

Beilage Nr.

1 1 Formblatt für Ansuchen (W 1)
— – Angaben über den Altbestand (nur bei Bauplatzverlegung, siehe B/II, W 1, zu 1 des Merkblattes)
— – Verzeichnis der Miteigentümer (siehe B/II, W 1, zu 2 des Merkblattes)
1 2 Baubeschreibung (nach W 5)
1 3 Prüfungsbericht über Bodenuntersuchung 3a Prüfber. d. Vorpr.
— – Rechnungen über geleistete Ersatzausführungen und Sicherungsmaßnahmen
1 4 Unterlagen über künstlerische Ausschmückung
1 5 Erklärung über Gebühren für Architektenleistungen (W 11)
1 6 Zusammenstellung der Gesamtkosten (W 7)
1 7 FLÄCHENAUFSTELLUNG – ALTBESTAND
1 8 FLÄCHENAUFSTELLUNG – NEUBESTAND

Bemerkung:
Die oben genannten Beilagen sind in diese Mappe in der angegebenen Reihenfolge einzuheften, und zwar das Formblatt W 1 zuoberst, die letztgenannte Beilage zuunterst. Die eingehefteten Beilagen sind fortlaufend zu numerieren. Die Laufnummer ist in das obige Verzeichnis neben der Beilage einzusetzen. Zusätzliche Beilagen, die oben nicht genannt sind, sind nach der Beilage Formblatt W 7 einzuheften. Diese Beilagen sind gleichfalls zu numerieren und in der Nummernreihenfolge in obigem Verzeichnis anzuführen.
Die nachstehend genannten Beilagen sind nicht in diese Mappe einzuheften, sondern gesondert beizulegen:

9 Pläne (Skizzen) des Neubestandes 1+1 Stück
10 Massenberechnung
11 Kostenvoranschläge



WIEN, IM AUGUST 1962
Datum — Vorprüfer — Darlehenswerber

St. Dr. Lager-Nr. 917 b. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. 7457 56

BUNDESMINISTERIUM
FÜR BAUTEN UND TECHNIK
1011 Wien

A b s c h r i f t

Zl.: W 7431/23 _27/66

7. September 1966

Betr.: Wien 12., Bonygasse 29

An den

Verein der Freunde des Wohnungseigentums

Rennweg 25
1030 Wien

Das Bundesministerium für Bauten und Technik (Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds) teilt mit Beziehung auf das anher gerichtete Schreiben vom 1.7.1966 mit, daß die Übernahme der Generalunternehmerarbeiten durch die Baufirma Baumeister Ing. Alfred Prax Wien 5., anstelle der Baufirma Baumeister Ing. Otto Brunner und Pucher OHG. zu den vom ho. Bundesministerium genehmigten Kostenvoranschlägen zustimmend zur Kenntnis genommen wird.

Der verantwortliche Bauführer ist von diesem Schreiben zu verständigen.

Für den Bundesminister:
i.V.: Pangratz

Wird dem Herrn

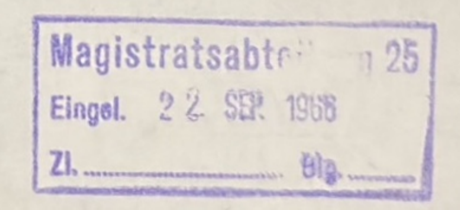
Landeshauptmann von Wien, MA. 25

Kalvarienberggasse 33
1170 Wien

zur gefälligen Kenntnisnahme übermittelt.

7. September 1966
Für den Bundesminister:
i.V.: Pangratz

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:



BUNDESMINISTERIUM
FÜR HANDEL UND WIEDERAUFBAU

Zl.: W 7431/12-I. - 4 /65

ua

Bescheid:

I.

1. In Erledigung des Ansuchens vom **August 1962 wird dem Verein der Freunde des Wohnungseigentums, Wien 3., Rennweg 25** ---

(im folgenden Bewerber genannt) für die Wiederherstellung des Wohnhauses **Wien 12., Bonygasse 29, Straßentrakt**

Grundstück-Nr.: **558, 90/2**

Grundbuch der Kat.Gem. **Unter-Meidling** unter

EZ.: **441** im Grunde des § 18, Abs.(2) des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes (BGBl.Nr.130/48) in der derzeit geltenden Fassung ein unverzinsliches Darlehen gem. § 15, Abs.(2) lit.a) des genannten Gesetzes im Betrage von

S **3,177.800.-- --achthundert--**

(in Worten: **drei Millionen einhundertsiebzigsiebentausend-**Schilling) bewilligt. Das bewilligte Darlehen stellt einen Höchstbetrag dar; die endgültige Höhe des Darlehens wird (innerhalb dieses Betrages) erst nach Genehmigung der Schlußabrechnung (siehe Abschnitt II, Ziff.11) festgesetzt.

2. Aus Anlaß dieser Bewilligung ist nach Abschnitt A, Allgemeiner Teil, Post 1, des Tarifes der Bundesverwaltungsabgaben-Verordnung 1957 eine Verwaltungsabgabe in der Höhe von S 10.-- zu entrichten. Der Bewerber hat Bundesstempelmarken in entsprechender Höhe bei der Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds erlegt.

II

Das Darlehen wird bei Einhaltung der folgenden Bedingungen und Auflagen zugezählt:

1. Zur Sicherstellung des Darlehens ist das Pfandrecht auf der ganzen Liegenschaft EZ.: **441** der Kat.Gemeinde **Unter-Meidling** in voller Höhe des bewilligten Betrages einzuverleiben. Gehen dem Pfandrecht für die Forderung aus diesem Darlehen sonstige Pfandrechte im bücherlichen Range voran, so sind diese Pfandrechte nach Tilgung der ihnen zugrundeliegenden Forderungen vorbehaltlos zu löschen; diese Löschungsverpflichtung (§ 469a ABGB) ist im Grundbuch anzumerken.
   Alle grundbücherlichen Eintragungen sind vom Bewerber zu veranlassen.
2. Dem Pfandrechte des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds dürfen auf der genannten Liegenschaft xxx Lasten im Range vorangehen:
   keine
3. Der Beginn der Darlehenszuzählung (Anweisung) wird abhängig gemacht von
   a) der ordnungsgemäßen Errichtung des Schuldscheines. Die erforderlichen Schuldscheinvordrucke (1 Original und 2 Abschriften) sind bei der Österr.Staatsdruckerei, Wien 3., Rennweg 12a oder Wien 1., Wollzeile 27a, erhältlich. Das Original (färbig) ist ausschließlich für den Fonds bestimmt;
   b) der Nachweis der grundbücherlichen Einverleibung des Pfandrechtes und der allfälligen Anmerkung der Löschungsverpflichtung (Pkt.1 des Abschn.II) durch Vorlage eines Grundbuchsauszuges und des Schuldscheines;
   c) der Bekanntgabe eines auf den Namen des Bewerbers lautenden Kontos, auf das die Auszahlungen erfolgen sollen;
   d) der Bekanntgabe, wer bevollmächtigt ist, das Darlehen in Empfang zu nehmen; (Inkassovollmacht)
   e) der Vorlage von höchstens **24** Zahlungsansuchen, die nach Maßgabe des Baufortschrittes zu erstellen sind.

   Der Wohnhaus-Wiederaufbaufonds stellt die jeweils zur Kriegsschadensbehebung aufgewendeten Wiederherstellungskosten, soweit die Kostendeckung für Arbeiten angesprochen wird, die massen-und kostenmäßig vom Fonds bewilligt werden, fest. Der Fonds zählt das Darlehen in abgerundeten Teilbeträgen bis zur Höhe der Kosten, die für die Arbeitsdurchführung tatsächlich

aufgewendet wurden, zu, soferne die Arbeiten auf Grund der Darlehensbewilligung durchgeführt wurden und die Kosten in der Darlehensbewilligung, bzw. unter Berücksichtigung allenfalls während der Baudruchführung genehmigter zusätzlicher Darlehensbewilligungen Deckung finden.

Darlehensteilbeträge können nur bis zur maximalen Höhe des (der) im Grundbuch zugunsten des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds einverleibten Pfandrechtes (Pfandrechte) zugezählt werden. Sollte auf Grund einer zusätzlichen Darlehensbewilligung oder erhöhter Vorschreibung rechtlich begründeter, vom Fonds anerkannter Gebühren für dieses Bauvorhaben oder auf Grund genereller Erlässe des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds für eine größere Gruppe von Bauvorhaben, der dieses Bauvorhaben zugehört, eine Erhöhung des in diesem Bescheid genannten Darlehensbetrages bewilligt werden, wird dem Bewerber (den Bewerbern) das Recht eingeräumt, vom Fonds durch Antrag zu begehren, daß ein voraussichtlich der endgültigen Darlehenshöhe entsprechender zusätzlicher Teilbetrag zugunsten des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds im Grundbuch einverleibt werden darf.

Aus der allfälligen Zustimmung des Fonds zur Einverleibung eines zusätzlichen Pfandrechtes kann nicht auf die Höhe der endgültigen Darlehensbewilligung und tatsächlichen Darlehenszuzählung geschlossen werden. Die Festsetzung der endgültigen Darlehenshöhe bleibt dem Endbescheid nach Überprüfung der Schlußabrechnung vorbehalten. Soferne der durch Endbescheid festgesetzte Darlehensbetrag mit der Höhe der Pfandrechtseinverleibung (Pfandrechtseinverleibungen) nicht übereinstimmt, wird dem Bewerber zugleich mit dem Endbescheid die rechtliche Möglichkeit geboten werden, die Übereinstimmung zwischen Grundbuchstand und Enddarlehenssumme herzustellen.

Über Aufforderung sind der Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds die Subunternehmerrechnungen vorzulegen. Der Bewerber hat die Erfüllung dieser Verpflichtung durch entsprechende Vereinbarung mit dem Generalunternehmer sicherzustellen.

Die dem Bewerber vom Fonds zugezählten Beträge sind binnen 14 Tagen an die bauausführenden Unternehmungen zu über-

weisen, die Vereinbarung eines Haftrücklasses bei der letzten Zahlung ist jedoch zulässig. Soferne vom Bewerber ein Generalunternehmer bestellt wurde, hat auch dieser die ihm vom Bewerber ausbezahlten Beträge binnen 14 Tagen an die Subunternehmer weiterzuleiten.

Zwischen dem Generalunternehmer und dem Subunternehmer allfällig getroffene Zahlungsvereinbarungen werden durch diese Verpflichtung nicht berührt. Der Generalunternehmer darf jedoch dem Subunternehmer nicht weniger als die vom Subunternehmer dem Generalunternehmer berechtigt in Rechnung gestellten und vom Fonds ausbezahlten Beträge überweisen. Der Bewerber hat die Erfüllung dieser Verpflichtungen ebenfalls durch Vereinbarung mit dem Generalunternehmer sicherzustellen. Der Wohnhaus-Wiederaufbaufonds kann die Leistung weiterer Zahlungen vom Nachweis der Erfüllung dieser Verpflichtungen abhängig machen.

Gebühren für Architektenleistungen für die Durchführung eines aus Mitteln des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds finanzierten Bauvorhabens werden vom Wohnhaus-Wiederaufbaufonds nur in die Darlehenszuzählung einbezogen, wenn diese Leistungen von solchen hiezu berechtigten physischen oder juristischen Personen erbracht wurden, die während der Ausführung ihrer Leistungen weder zum Bewerber noch zum Bauführer oder deren Bevollmächtigten in einem Abhängigkeitsverhältnis stehen. Der vom Fonds überwiesene Betrag für Architektenleistungen ist vom Bewerber zur Gänze binnen 14 Tagen nach Erhalt jener Person zu überweisen, die diese Leistungen erbracht hat.

4. Die Wiederherstellungsarbeiten sind entsprechend den vorgelegten, überprüften technischen Unterlagen, u.zw.dem Baubewilligungsbescheid vom **29.12.1961** bzw.23.12.63 Zl. **MA 37/XII-1/61** ,den auf diesen Bescheid Bezug habenden baubehördlich genehmigten Plänen Bau-u.topographischen Beschreibungen, Massenberechnungen, Kostenvoranschlägen samt Leistungsbeschreibungen und den anderen, die technische, wirtschaftliche und materialmäßige Herstellung betreffenden Urkunden durchzuführen; diese Urkunden bilden einen wesentlichen Bestandteil dieses Bescheides. Der gesamte Kriegsschaden am genannten Haus ist zur Gänze zu beheben. Die Wohnungen sind schlüsselfertig beziehbar herzustellen.

Jede Änderung der Bauausführung bedarf der vorherigen Genehmigung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds.

5. Die Wiederherstellungsarbeiten sind binnen **6 Wochen** zu beginnen, gehörig fortzusetzen und innerhalb von **24 Monaten** durch schlüsselfertige und voll beziehbare Herstellung des Bauwerkes zu beenden.

6. Dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds und dem zuständigen Landeshauptmann sind unverzüglich zu melden:
   a) der tatsächliche Beginn und die tatsächliche Beendigung (Benützbarkeit aller aus Mitteln des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds finanzierten Teile des Gebäudes) der Wiederherstellungsarbeiten.
   Diese Meldungen sind vom Bewerber schriftlich zu erstatten, vom Prüfingenieur verantwortlich zu bestätigen und vom Bauleiter (in dessen Ermangelung vom Generalunternehmer) gegenzuzeichnen.
   b) Name und Anschrift des Bauführers.

7. Dem das Ansuchen bearbeitenden Prüfer (Prüfingenieur oder Organ des Landeshauptmannes) ist zur Überprüfung der Abrechnung jede Einsicht in die technischen Unterlagen zu gewähren.

8. Dem Bewerber wird aufgetragen, die bauausführenden Unternehmungen vertraglich zu verpflichten, die Arbeitskräfte, die zusätzlich zu dem Stammpersonal der genannten Unternehmungen für die Durchführung des vorliegenden Wiederaufbauvorhabens benötigt werden, nur über das zuständige Arbeitsamt anzufordern.

9. Straßenseitig ist für die ganze Dauer der Wiederherstellungsarbeiten an deutlich sichtbarer Stelle des Bauobjektes ein rot-weiss-rotes Schild von 1,5 m x 2 m Größe anzubringen, das ausschließlich folgende, deutlich lesbare Aufschrift zu enthalten hat:

Wiederherstellung aus	(rot)
Fondsmitteln des Bundesministeriums für Handel und Wiederaufbau	(weiss)
(Wohnhaus-Wiederaufbaufonds)	(rot)

10. Soll vor Beginn der Wiederherstellungsarbeiten oder im Zuge der Bauausführung der verantwortliche Bauführer oder

ein bauausführender Gewerbetreibender gewechselt werden, so ist hiezu v o r Auftragserteilung unter Angabe der Gründe schriftlich die Zustimmung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds einzuholen.

Tritt durch diesen Wechsel oder sonst eine Änderung in den diesem Bescheid zugrundeliegenden technischen Unterlagen ein, so ist auch hinsichtlich dieses Umstandes die Genehmigung des Fonds v o r Auftragserteilung schriftlich einzuholen. Die auszuwechselnden technischen Unterlagen (Kostenvoranschläge und sonstige Beilagen) sind in dreifacher Ausfertigung einzureichen und durch den das Ansuchen bearbeitenden Prüfer (Prüfingenieur oder Landeshauptmann) überprüfen zu lassen.

11. Spätestens 8 Wochen nach Vollendung der Wiederherstellungsarbeiten ist dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds eine Schlußabrechnung (Schlußzahlungsansuchen, Vordruck W 9) vorzulegen, die mit den Leistungsabrechnungen der Bauausführenden (Vordruck W 8) belegt sein muß. Die Bewohnungs-und Benützungsbewilligung ist im Original (oder amtlich beglaubigter Abschrift) dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds unverzüglich vorzulegen.

12. Nach Vollednung der Wiederherstellungsarbeiten (jedoch noch vor Einreichung der Schlußabrechnung), ist an der Aussenfassade des Hauses eine Tafel mit dem folgenden Text so anzubringen, daß für die Vorbeigehenden die Tafel gut sichtbar und der Text gut lesbar ist:

"Dieses Haus wurde in den Kriegsjahren 1939-1945 zerstört, und aus Fondsmitteln des Bundesministeriums für Handel und Wiederaufbau in den Jahren **1966/68** wiederhergestellt."

Die Kosten der Tafel können in das Fondsdarlehen eingerechnet werden. Die Tafel kann bei jeder einschlägigen Firma bestellt werden, die sich jedoch bei Ausführung an das vom Fonds ausgewählte Muster halten muß.

13. Das Wohnhaus, für dessen Wiederherstellung dieses Darlehen in Anspruch genommen wird, sowie etwa weitere auf der gleichen Grundbuchseinlage befindliche Gebäude sind vom Bewerber für die ganze Dauer des Darlehens bei einer inländischen Brandschadensversicherungsanstalt a u s r e i c h e n d (Neubauwert) zu versichern. Die Versicherung ist zugunsten des Wohn-

haus-Wiederaufbaufonds zu sperren. Der Sperrschein ist der Fondsverwaltung mit der Schlußabrechnung vorzulegen. Die Versicherungsprämien sind vom Bewerber pünktlich zu bezahlen.

Der bestehende und zugunsten des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds gesperrte Versicherungsvertrag darf ohne Zustimmung dieses Fonds nicht gekündigt werden.

14. Der Bewerber ist verpflichtet, den Ausfall, den der Wohnhaus-Wiederaufbaufonds im Falle der Zwangsverwaltung oder Zwangsversteigerung der belehnten Liegenschaft erleidet, zu tragen und dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds alle durch Nichterfüllung der übernommenen Verpflichtungen entstehenden Kosten zu ersetzen.

15. Der mit Schreiben vom 21.5.1965 bekanntgegebene Baufirmenwechsel wird zur Kenntnis genommen. Es tritt an Stelle der Firma Dipl. Ing. H.K. Mischek, Wien 1., die Firma Baumeister O.Brunner, Seibersdorf 83, N.Ö.

16. Der in Rechnung gestellte Betrag von S 26.000,- für die künstlerische Ausschmückung wird erst nach Vorlage des im Sinne des DE 1960 zu erstellenden Antrages belegt mit dem Entwurf, dem Leistungs- und Kostenverzeichnis, verfaßt vom Ausführenden und dem Gutachten des Landeskonservators über den Entwurf, auf Grund einer gesonderten Entscheidung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds freigegeben.

17. Mit dem bewilligten Darlehensbetrag sind unter anderem 12 Wohnungen herzustellen.

18. Um die zügige Bauforbetzung zu sichern und den vereinbarten Baubeendigungstermin einhalten zu können, hat der Darlehensnehmer mit den Bauausführenden (falls erforderlich mit oder über den Generalunternehmer) zu vereinbaren, daß unabhängig von Frostperioden die Bauarbeiten fortgesetzt werden können. Um dies zu sichern sind zu Beginn der Bauarbeiten Zeitpläne zu erstellen, deren Einhaltung zu überwachen ist.
Der Prüfingenieur ist vom Wohnhaus-Wiederaufbaufonds angewiesen, bei Erstellung des Zeitplanes mitzuwirken und die Einhaltung desselben ebenfalls zu überwachen. ------------------------

III.

Zum Prüfingenieur für die Überprüfung der Teil-und Schlußzahlungsansuchen sowie zur Überprüfung des Baufortschrittes und der Einhaltung der dem Bewerber auferlegten Verpflichtungen wird **Herr Arch.Dipl.Ing. Oktavian Orba Wien 1., Johannesgasse 16**

bestellt.

Die für seine Tätigkeit hiemit festgesetzte Vergütung von 1% der reinen Baukosten bildet einen Teil der Wiederherstellungskosten und ist in der mit diesem Bescheid bewilligten Darlehenssumme bereits enthalten.

IV.

Durch die vom Wohnhaus-Wiederaufbaufonds vorgenommenen Überprüfungen wird die Verantwortlichkeit der Planverfasser, der Bauführer und der sonstigen Beteiligten weder eingeschränkt noch aufgehoben.

V.

Der Wohnhaus-Wiederaufbaufonds nimmt die " Erklärung zur Darlehensbewilligung" vom **20.10.1965** und die Auswechslungskostenvoranschläge vom **24.8.1965** zur Kenntnis. Die Auswechslungskostenvoranschläge sind der Abrechnung zugrundezulegen. Lohn-und Preisbasis, Stichtag: **1.5.1964**

VI.

Der Bewerber hat neben der in Abschnitt II, Ziffer 13 enthaltenen Verpflichtung auch die folgenden Verpflichtungen auf seinen Nachfolger im Eigentum an der Liegenschaft zu übertragen:

1. Für die Dauer des Darlehens (also bis zu dessen völliger Tilgung) sind wesentliche bauliche Änderungen, Zu-Auf-oder Umbauten des Gebäudes oder dessen Abbruch im ganzen oder in Teilen ohne vorherige Zustimmung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds <u>unzulässig</u>.
2. Der jeweilige Eigentümer der Liegenschaft ist nach Durchführung der Arbeiten auf Grund dieses Bescheides verpflichtet, das wiederhergestellte Wohnhaus in gutem Bauzustand zu erhalten.
3. Auf Verlangen der Fondsverwaltung ist die erfolgte Bezahlung der für die belehnte Liegenschaft zu entrichtenden Steuern, Gebühren samt Zuschlägen und sonstigen Abgaben sowie die Berichtigung der fälligen Zinsen und Kapitalsraten von der diesem Darlehen des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds etwa vorangehenden Hypotheken nachzuweisen.

4. Für den Fall, daß die Liegenschaft zur Gänze oder in Teilen in das Eigentum anderer als der im Abschnitt I, Ziffer 1 genannten Personen übergeht, ist dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds gleichzeitig mit dem Beschluß des Grundbuchsgerichtes über die Einverleibung des Eigentumsrechtes eine Erklärung der neuen Eigentümer vorzulegen, aus welcher hervorgeht, <u>daß diese in das bestehende Schuldverhältnis unter gleichzeitiger ausdrücklicher Übernahme der persönlichen Haftung zur ungeteilten Hand eintreten</u> (§ 14o5 ABGB); die Unterschriften auf dieser Erklärung sind gerichtlich oder notariell beglaubigen zu lassen.

VII.

Die Rückzahlung des Darlehens ist durch die einschlägigen Bestimmungen des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes geregelt; das im Abschnitt I bewilligte Darlehen ist daher innerhalb von **75** Jahren (jährlich sohin **1 1/3** % der Darlehenssumme) zurückzuzahlen.

Für den Fall, daß die Rückzahlung nicht zeitgerecht erfolgt, werden Verzugszinsen in der Höhe der jeweiligen Bankrate pro Monat angerechnet und eingehoben werden.

VIII.

Bei Nichterfüllung der in diesem Bescheid enthaltenen Bedingungen und Auflagen durch den Bewerber kann der Wohnha Wiederaufbaufonds das Darlehen zum nächsten Fälligkeitste (1.Jänner oder 1.Juli) kündigen. Dieses Recht steht ih vor allem dann zu, wenn der Bewerber an mindestens zwei Fälligkeitsterminen der Rückzahlungspflicht nicht nachgekommen ist.

IX.

Der Wohnhaus-Wiederaufbaufonds kann die Darlehensbewilligung widerrufen, wenn:

a) das Darlehen erschlichen wurde,
b) der Bewerber (dessen Bevollmächtigter) zum Zwecke der Umgehung oder Vereitelung der Bestimmungen des Wohnhaus-Wie-

deraufbaugesetzes unwahre oder unvollständige Angaben gemacht hat oder sonst die Bestimmungen des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes zu umgehen versucht;

c)der Bewerber (dessen Bevollmächtigter) Geldbeträge, die ihm auf Grund des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes gewährt worden sind, ihrer Bestimmung entzieht und dadurch die Erreichung des in diesem Bundesgesetze vorgesehenen Zweckes vereitelt oder gefährdet;

d)der Bewerber (dessen Bevollmächtigter) aus seinem Verschulden die Bestimmungen dieses Bescheides, insbesondere über Beginn, Fortsetzung und Beendigung der Wiederherstellungsarbeiten, nicht einhält;

e)der Bewerber (dessen Bevollmächtigter) bei Durchführung der Wiederherstellungsarbeiten in wesentlichen Punkten eigenmächtig von der bewilligten Bauausführung abweicht oder eine solche Abweichung gutheißt;

f)der Bewerber (dessen Bevollmächtigter) die sonstigen Bestimmungen, die in diesem Bescheid oder im Schuldschein (siehe Pkt.3a) enthalten sind, nicht einhält oder umgeht. Dies ist vor allem dann gegeben, wenn der Bewerber ohne vorherige Zustimmung der Fondsverwaltung

aa) nicht die dem Bewilligungsbescheid entsprechende Zahl von Wohnungen herstellt,

bb die Wohnungsgrößen abändert,

cc) an Stelle von Wohnungen und Wohnräumen Betriebsräume (z.B. Büros,Geschäfte,ärztliche und zahnärztliche Ordinationsräume und dergleichen) ausführt.

Ist die Darlehensbewilligung widerrufen worden, so werden bereits zugezählte Darlehensbeträge unter Beachtung einer höchstens dreimonatigen Frist zur Rückzahlung gekündigt.

Begründung:

Die Bedingungen dieses Bescheides sind im Wohnhaus-Wiederaufbaugesetz begründet.

Ergeht an:

1.(zweifach mit Rückschein)

den Verein der Freunde des Wohnungseigentums
Rennweg 25
1030 Wien

2) Herrn Landeshauptmann von Wien, MA.25
Kalvarienbergg. 33
1170 Wien

zur do. Zl.: M.A.25-F 7361/62- z.g.K.

28. Februar 1966
Der Bundesminister :
i.V.Beier

Für die Richtigkeit der Ausfertigung:

2. Ausfertigung

Beilage Nr.: 1

Stempelfrei gemäß § 22 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes (BGBl. Nr. 130/1948)

W/431

Wohnhaus-Wiederaufbau Ansuchen	W 1

3 fach einzureichen!

31 AUG 1962

An das

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau

(Wohnhaus-Wiederaufbaufonds)

in **Wien**

Der (Die) gefertigte(n) Bewerber(in) ersuch(t)(en)**)

a) um ein unverzinsliches Darlehen*),

~~b) um ein unverzinsliches Darlehen in der Form der Vorfinanzierung*),~~

~~c) um die Übernahme der Bürgschaft*),~~

~~d) um die Zuerkennung von nicht rückzahlbaren Zuschüssen zur Verzinsung*)~~

aus dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds nach dem Wohnhaus-Wiederaufbaugesetz, BGBl. Nr. 130/1948, für das nachstehende Bauvorhaben:

1. **Örtliche Bezeichnung des Bauvorhabens****):
   Bundesland: Wien ✓ Politischer Bezirk: Wien ✓
   Gemeinde: Wien ✓ Straße und Haus Nr.: XII, Bonygasse 29 ✓
   Kat. Gem.: Unter-Meidling E. Z.: 441 ✓ Grundstücknummer(n): 558 ✓

2. **Eigentumsverhältnisse****):
   Liegenschaftseigentümer: Vor- und Zuname: Verein der Freunde des Wohnungseigentums ✓ Staatsbürgerschaft:
   Anschrift: Wien III, Rennweg 25 ✓ Fernruf: 72 46 01 ✓
   Ist an der Liegenschaft ein Baurecht gem. dem Gesetz v. 26. April 1912 bestellt: ~~Ja~~/Nein*)
   Wenn ja: Inhaber des Baurechtes**): Vor- und Zuname:
   Staatsbürgerschaft: Anschrift: Fernruf:
   Nummer der Baurechtseinlage:

3. **Erbauungsjahr****): ca. 1880 ✓

4. **Geschosse**: Keller, Erdgeschoß, I., II., ~~III., IV., V., VI. Stock, Dachgeschoß~~ (Dachgeschoß im Altbestand für Wohnzwecke zu 0 %, für Betriebszwecke zu 0 % ausgebaut gewesen).

5. **Angaben über den Mietzins****):
   Höhe des Jahreshauptmietzinses im Jahre .... S ....
   Höhe des Jahresbruttomietzinses im Jahre .... S ....
   War die Liegenschaft am 1. Juni 1948 mit Pfandrechten belastet: Ja / Nein*)

6. **Unmittelbare Ursache****) **und Zeitpunkt der Beschädigung oder Zerstörung**: Kriegsschaden ~~Bombenvolltreffer am:~~ durch Luftdruck und Splitterwirkung

*) Nichtzutreffendes ist zu streichen **) Siehe Merkblatt

St. Dr. Lager-Nr. 916. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. 11.764 57

7. Gegenüberstellung der Nutzflächen und Nutzeinheiten**):

1. Nutzflächen:

	im Zeitpunkt der Kriegseinwirkung	nach Wiederherstellung des Gebäudes
Gesamte Wohnfläche	597,13 ~~597,88~~ m2	955,31 ~~956,90~~ m2
Gesamte Betriebsfläche . . .	-	3,01 m2 K.W.Abstellraum
Gesamte Verkehrsfläche . . .	587,09 ~~598,31~~ m2	300,55 ~~303,33~~ m2 ~~+ 47,22 m2 (Terr.)~~
Summe .	~~1.196,19~~ m2 1,184,22 m²	~~1.307,45~~ m2 1,258,87 m²

2. Nutzeinheiten:

Anzahl der	im Zeitpunkt der Kriegseinwirkung	nach Wiederherstellung des Gebäudes
Wohnungen	21	12
Betriebsstätten	-	-

8. Art und Umfang des geplanten Wiederaufbaues**):
Kompletter Wiederaufbau lt. beiliegenden Plänen und Kostenvoranschlägen

9. Weicht die Wiederherstellung vom Altbestand ab**): Ja/~~Nein*)~~
Angabe der Abweichung: 1 Stiege u. 6 Geschoße anstelle 2 Stiegen mit 2 bzw. 3 Geschoßen.
Angabe der Gründe: Planung neuzeitl. Wohnungsverbände; Einhalten der Bauklassenhöhe und der inneren Fluchtlinie.

10. a) Die Baubewilligung**) wurde am 29. Dezember 1961 von M.Abt. 37/XII mit Zahl 1/61 erteilt.
b) ~~Eine Baubewilligung ist nicht erforderlich*)~~

11. Angaben über allfällige Zwangsmaßnahmen der Baubehörde**):
Keine

12. Fristen für die Baudurchführung**):
Baubeginn innerhalb von 4 Wochen nach Erhalt des Bewilligungsbescheides.
Beendigung der Bauarbeiten innerhalb von 100 Wochen nach Baubeginn.

13. Gesamtkosten der Durchführung des Bauvorhabens S ~~2,679.214,89~~ ~~2,942.693,89~~ 3,177,800.-

*) Nichtzutreffendes ist zu streichen **) Siehe Merkblatt

14. Für das Bauvorhaben wird**)
a) ein unverzinsliches Darlehen in der Höhe von S ~~2.679,200.00~~ 3.177,800.-,
b) ~~ein unverzinsliches Darlehen in der Höhe von S - in der Form der Vorfinanzierung,~~
c) ~~die Übernahme der Bürgschaft für S -,~~
d) ~~ein nicht rückzahlbarer Zuschuß in der jährlichen Höhe von S - zur Verzinsung eines Darlehens der - von S -~~ angesprochen*).

15. Verfasser der Pläne, Einreichungs- und Abrechnungsunterlagen:
Vor- und Zuname: Architekt Josef Vytiska
Anschrift: Wien I, Dominikanerbastei 21/24 Fernruf: 63 29 39 / 63 92 22

16. Gesamtbauleiter**):
Vor- und Zuname: -
Anschrift: Fernruf:

17. Verantwortlicher Bauführer**): Bauführerwechsel
Vor- und Zuname: ~~Dipl.Ing. H.K. Mischek~~
Anschrift: ~~Wien I, Dorotheergasse 7~~ Fernruf: 52 36 01 / 52 74 71

18. Ist der verantwortliche Bauführer Generalunternehmer**): Ja/~~Nein*)~~

19. Vorprüfer der Einreichungsunterlagen**):
Vor- und Zuname: Dipl.Ing. Oktavian Orba
Anschrift: Wien I, Johannesgasse 16 Fernruf: 52 21 57 / 52 39 09

Wien (Ort), am im August 1962

VEREIN DER FREUNDE DES WOHNUNGSEIGENTUMS WIEN III., RENNWEG 25 TEL. 72 46 01 bis 10

(Eigenhändige Unterschrift)

12. Okt. 1962

Prüfvermerk des Vorprüfers:	Raum für den Einlaufstempel des Landeshauptmannes:
Siegel: ARCHITEKT DIPL.-ING. OKTAVIAN ORBA WIEN Datum: 10. Sep. 1962	Magistratsabteilung 25 Eingel. 26. OKT. 1962 Zl. F 7361/62 Blg.

*) Nichtzutreffendes ist zu streichen **) Siehe Merkblatt

Raum für Einlaufstempel des Bundesministeriums für Handel und Wiederaufbau (Wohnhaus-Wiederaufbaufonds):	Grundzahl:

Raum für Eintragungen der Fondsverwaltung:

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau
Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds
Liegt dem Bewilligungsbescheid
W 7431
zugrunde.
Für die Richtigkeit der Ausfertigung

12. Okt. 1962

---

2. Ausfertigung 31 AUG. 1962

Beilage Nr.: 2/1

Stempelfrei gemäß § 22 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes (BGBl. Nr. 130/1948)

Wohnhaus-Wiederaufbau Muster für die Baubeschreibung	W 5
Zweifach beilegen!	
Beilage Nr.:	

W 7431

Darlehenswerber: Verein der Freunde des Wohnungseigentums

Ort des Bauvorhabens: Wien XII, Bonygasse 29

Muster für die Baubeschreibung.

I. Baugrund.

1. Art der Baustelle (z. B. Eckbaustelle usw.):
2. Ausmaß des Baugrundes:
3. Versorgung mit Gas, Wasser und elektrischem Strom:
4. Art der Fäkalien- und Abwasserabfuhr:
5. Art der Einfriedung:
6. Art des Gehsteiges:
7. Sind bei Bauführungen Änderungen der Liegenschaftsgrenzen erforderlich?
8. Sind Baubeschränkungen nach dem Bebauungs- und Fluchtlinienplan vorgesehen?

II. Bebauung des Baugrundes mit Gebäuden (Altbestand).

9. Art der Bebauung in städtebaulicher, verbauungsmäßiger und baupolizeilicher Hinsicht, insbesondere bezüglich Bau- und Baufluchtlinie, Gebäudehöhe, Bauweise, Massengliederung und Verbauungsdichte:
10. Baujahr, Nutzungszweck, Erhaltungszustand und Kriegsschaden der Einzelobjekte:

III. Beschreibung des Einzelobjektes (Altbestand), für das die Fondshilfe angesprochen wird.

11. Verbaute Fläche (samt Berechnung):
12. Umbauter Raum (samt Berechnung):
13. Geschoßzahl:
14. Geschoßhöhen:
15. Ist das Objekt unterkellert? In welchem Ausmaß?
16. Ausführungsart des Gebäudes hinsichtlich Konstruktion und Baustoffe:
17. Ausstattung des Gebäudes:
18. Anzahl der Wohnungen im Kellergeschoß:
19. Ist das Dachgeschoß zu Wohn- oder Betriebszwecken ausgebaut gewesen?
20. Entsprach das Gebäude hinsichtlich Bau(flucht)linie, Bauklasse und Bauweise den bestehenden Bebauungsplänen?
21. Baupolizeiliche Mängel des Altbestandes:
22. Sonstige (wohnungsmäßige bzw. betriebstechnische) Mängel:

IV. Kriegsschaden.

23. Art und Umfang der Beschädigung oder Zerstörung:
24. Zeitliche Auswirkungen der Beschädigung bzw. Zerstörung auf den Baurest:

V. Durchgeführte Vorkehrungen zur Erhaltung des Gebäuderestes.

25. Art und Umfang der durchgeführten Sicherungsarbeiten (Pölzungen, Notdächer usw.):
26. Durchgeführte Abtragungs(Spreng)arbeiten:
27. Umfang der Schuttabfuhr:
28. Angabe der noch lagernden Schuttmengen:
29. Art und Menge der wiedergewonnenen, noch verwendbaren Baustoffe:
29a. Art und Menge der wiedergewonnenen und verkauften Baustoffe:

St. Dr. Lager-Nr. 920. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 6111 55

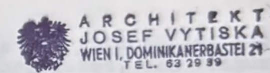
VI. Bauzustand im Zeitpunkt der Einreichung.

30. Bestehende Gefährdung (z. B. durch Absturzgefahr, Deckenüberlastungen, Witterungseinflüsse usw.) noch bestehender Gebäudeteile:
31. Durchgeführte Überprüfung des dzt. Bauzustandes durch einen Gewerbetreibenden oder Sachverständigen (event. Gutachten beilegen):
32. Ist das bestehende Mauerwerk der dzt. nicht bewohnbaren Gebäudeteile für den Wiederaufbau noch verwendbar?
33. Sind die Deckenkonstruktionen der dzt. nicht bewohnbaren Gebäudeteile noch vorhanden bzw. für den Wiederaufbau noch verwendbar?
34. Ist mit den Wiederaufbauarbeiten schon begonnen worden?
    a) Datum:
    b) Arbeitsumfang:
35. Grund der Einstellung der Wiederaufbauarbeiten:

VII. Geplanter Wiederaufbau.

36. Art und Umfang des Wiederaufbaues:
37. Werden Abweichungen (An-, Zu-, Um- oder Aufbauten) gegenüber dem Altbestande durchgeführt? Gründe:
38. Wird die Raumausteilung gegenüber dem Altbestande verändert? Gründe:
39. Wird das Gebäude auf einer anderen Fläche des Grundstückes als auf der bisher verbaut gewesenen Grundfläche aufgeführt? Gründe:
40. Muß für die Baudurchführung Nachbargrund erworben werden?
41. Wird das Gebäude auf einem anderen Grundstück errichtet? Gründe:
42. Verbaute Fläche des neu aufgebauten Wohnhauses (samt Berechnung):
43. Umbauter Raum des neu aufgebauten Wohnhauses (samt Berechnung):
44. Geschoßzahl:
45. Geschoßhöhen:
46. Ausführungsart der Wiederherstellung hinsichtlich Konstruktion und Baustoffe (Verwendung von Abbruchmaterial, Schuttverwertung):
47. Ausstattung der wiederherzustellenden Bauteile:
48. Geplanter Baustellenbetrieb (Personalstand, Art und Umfang, Baustelleneinrichtung):

Beilage Nr.: 2/2



Fondsansuchen
Wien XII, Bonygasse 29
Ing.Pi/Sch

31 AUG. 1962

B a u b e s c h r e i b u n g

unter Einhaltung der Muster-Baubeschreibung W 5

WIEN III., RENNWEG 25 TEL. 72 46 01

1. Baugrund

12. Okt. 1962

Das Grundstück ist eine Mittelparzelle im Ausmaß von ~~600,98~~ 600,51 m2. Es ist mit Gas, Wasser und elektrischem Strom versorgt. Die Abwasser- und Fäkalienabfuhr erfolgt durch einen Steinzeugrohrkanal in den Straßenhauptkanal. Hofabschlußmauern als Einfriedung. Der derzeitige stark beschädigte ~~Gehsteig aus Granitwürfel~~pflaster wird im Zuge der Bauausführung zur Gänze durch Asphalt auf Unterbeton ersetzt. Änderungen der Liegenschaftsgrenzen sind nicht erforderlich, auch sind keine Baubeschränkungen vorgesehen.

2. Bebauung des Baugrundes mit Gebäuden

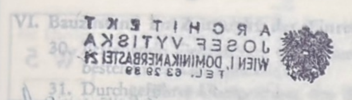
Die Verbauung des Grundstückes entsprach weder in städtebaulicher Hinsicht noch in Bezug auf innere Baufluchtlinie sowie Bauklasse den Vorschriften. Erbauungsjahr unbekannt, ca. 1880. Das Gebäude diente nur Wohnzwecken und wurde durch Bombenvolltreffer vollständig zerstört.

3. Beschreibung des Einzelobjektes (Altbestand)

Die verbaute Fläche des Hauses betrug ~~362,38~~ 362,31 m2, der umbaute Raum ~~3.462,62~~ 3462,89 m3. Das Gebäude bestand aus Keller, teilweise Erdgeschoß, 1. und *)2. Stock ~~(teilweise)~~ sowie Dachboden mit Geschoßhöhen von 2,70, 3,40 und 3,35 m und war nur der Gassentrakt bis auf die Einfahrt unterkellert. Die Fundamente waren aus gemischtem Mauerwerk, alle übrigen Mauern aus Ziegelmauerwerk ö.F. hergestellt. Die Kellerdecke als Ziegelgewölbe, alle übrigen Decken als Tramdecken ausgebildet. Der Keller- und Dachgeschoßfußboden bestand aus liegendem Ziegelpflaster. Vor- und Wohnräume mit Hart- und Küchen mit Weichholzböden. Die Gänge mit Plattenpflaster ausgestattet. Im Dachboden waren keine Wohnungen untergebracht. Wesentliche baupolizeiliche Mängel keine, außer Gangküchen, Gangkabinette und gemeinsame Gangklosette.

*) 2. Stock nur teilweise vorhanden gewesen!

Beilage Nr.: 2/2



Fondsansuchen
Wien XII, Bonygasse 29
Ing.Pl/Sch

Baubeschreibung
=========================

unter Einhaltung der Muster-Baubeschreibung W 2

12. Okt. 1962

1. Baugrund

Das Grundstück ist eine Mittelparzelle im Ausmaß von 6oo,54 m2. Es ist mit Gas, Wasser und elektrischem Strom versorgt. Die Abwasser- und Fäkalienabfuhr erfolgt durch einen Steinzeugrohrkanal in den Straßenhauptkanal. Hofabschlußmauern als Einfriedung. Der derzeitige stark beschädigte Gehsteig aus Granitwürfelpflaster wird im Zuge der Bauausführung zur Gänze durch Asphalt auf Unterbeton ersetzt. Änderungen der Liegenschaftsgrenzen sind nicht erforderlich, auch sind keine Baubeschränkungen vorgesehen.

2. Bebauung des Baugrundes mit Gebäuden

Die Verbauung des Grundstückes entsprach weder in städtebaulicher Hinsicht noch in Bezug auf innere Baufluchtlinie sowie Bauklasse den Vorschriften. Erbauungsjahr unbekannt, ca. 1880. Das Gebäude diente nur Wohnzwecken und wurde durch Bombenvolltreffer vollständig zerstört.

3. Beschreibung des Einzelobjektes
(Altbestand)

Die verbaute Fläche des Hauses betrug 362,31 m2, der umbaute Raum 3462,83 m3. Das Gebäude bestand aus Keller, teilweise Erdgeschoß, 1. und 2. Stock (teilweise) sowie Dachboden mit Geschoßhöhen von 2,70, 3,40 und 3,35 m und war nur der Gassentrakt bis auf die Einfahrt unterkellert. Die Fundamente waren aus gemischtem Mauerwerk, alle übrigen Mauern aus Ziegelmauerwerk d.F. hergestellt. Die Kellerdecke als Ziegelgewölbe, alle übrigen Decken als Tramdecken ausgebildet. Der Keller- und Dachgeschoßboden bestand aus liegendem Ziegelpflaster. Vor- und Wohnräume mit Hart- und Küchen mit Betonfußböden. Die Gänge mit Plattenpflaster ausgestattet. Im Dachboden [illegible]. Wesentliche baupolizeiliche [illegible] waren keine Wohnungen untergebracht. Mängel keine, außer Gangküchen, Gangkabinette und gemeinsame Gangklosette.

Bei Neubau keine Gefahr [illegible]

4. Kriegsschaden

Durch Bombeneinwirkung wurde das Objekt beschädigt, mußte jedoch später zufolge fortschreitender Zustandsverschlechterung (Kriegsfolgeschaden)
~~Durch Bombenvolltreffer total zerstört.~~
im Auftrag der Baubehörde abgetragen werden.

5. Durchgeführte Vorkehrungen

Stehengebliebene Mauerreste wurden bis Gehsteighöhe abgetragen, der Keller zugeschüttet, der Hof planiert und das überschüssige Schuttmaterial abgeführt (die restliche Schuttabfuhr ist im Leistungsverzeichnis zu ersehen). Infolge des Alters der Kellermauern ist mit keiner wesentlichen Menge verwendbarer Baustoffe zu rechnen.

6. Bauzustand im Zeitpunkt der Einreichung

Entfällt, da Neubau. Mit dem Wiederaufbau wurde noch nicht begonnen.

7. Geplanter Wiederaufbau

Der Wiederaufbau wird in vollem Umfang lt. Plan und Leistungsverzeichnis durchgeführt. Um die Bauklassenhöhe einzuhalten, erhält das neue Gebäude 6 Geschoße mit neuzeitlichen Wohnungsverbänden. Das neu zu errichtende Wohnhaus hat eine verbaute Fläche von 2o9,52 m2, der umbaute Raum beträgt ~~4.478,22 m3~~ 4.142,38 m3 (alles lt. Flächenaufstellung). Es besteht aus Keller, Erdgeschoß, 1., 2., 3., 4. und 5. Stock (Terrassengeschoß) mit Geschoßhöhen von 2,5o und 2,9o m (im Dachgeschoß 2,85 m).

Bei der Bauausführung werden nur österr. Erzeugnisse verwendet. Das Kellermauerwerk wird in Stampfbeton hergestellt, in den übrigen Geschoßen die Außen- und Stiegenhausmauern in Durisol, die Mittelmauer mit Mauerziegel d.F. Die lichten Raumhöhen betragen im Keller 2,2o m, in den übrigen Geschoßen 2,6o m. Der Kinderwagen-Abstellraum ist vom Hausflur zugänglich. Die im Keller untergebrachte Waschküche ist vollautomatisch und gasbeheizt und mit Waschmaschine, Tumbler und Zentrifuge sowie mit Betonschwemmtrog ausgestattet. Ein elektrischer Personenaufzug führt vom Keller bis zum 5. Stock. Die Wohnungen bestehen meist aus Vorraum, Küche, Bad, WC und 2 - 3 Wohnräumen sowie 1 Abstellraum. Die Gas- und Stromzähler sind in Zählernischen im Stiegenhaus untergebracht.

Als Einrichtungsgegenstände sind vorgesehen: Küche mit Gasherd, Doppelabwäsche mit Kalt- und Warmwasseranschluß und Ablauf, Bad mit Waschbecken mit Kalt- und Warmwasseranschluß und Ablauf, ferner Anschlußmöglichkeit für 1oo l-E-Speicher bzw. Wannenbatterie und Badewannenablauf, weiters ist je Wohnung ein Dauerbrandofen und ein Spülklosett vorgesehen.

4. Kriegsschaden

~~Durch Bombenvolltreffer total zerstört.~~

5. Durchgeführte Vorkehrungen

Stehengebliebene Mauerreste wurden bis Gehsteighöhe abgetragen, der Keller zugeschüttet, der Hof planiert und das überschüssige Schuttmaterial abgeführt (die restliche Schuttabfuhr ist im Leistungsverzeichnis zu ersehen). Infolge des Alters der Kellermauern ist mit keiner wesentlichen Menge verwendbarer Baustoffe zu rechnen.

6. Bauzustand im Zeitpunkt der Einreichung

Entfällt, da Neubau. Mit dem Wiederaufbau wurde noch nicht begonnen.

7. Geplanter Wiederaufbau

Der Wiederaufbau wird in vollem Umfang lt. Plan und Leistungsverzeichnis durchgeführt. Um die Bauklassenhöhe einzuhalten, erhält das neue Gebäude 6 Geschoße mit neuzeitlichen Wohnungsverbänden. Das neu zu errichtende Wohnhaus hat eine verbaute Fläche von 209,52 m2, der umbaute Raum beträgt 4.479,22 m3 (alles lt. Flächenaufstellung). Es besteht aus Keller, Erdgeschoß, 1., 2., 3., 4. und 5. Stock (Terrassengeschoß) mit Geschoßhöhen von 2,50 und 2,90 m (im Dachgeschoß 2,85 m).

Bei der Bauausführung werden nur österr. Erzeugnisse verwendet. Das Kellermauerwerk wird in Stampfbeton hergestellt, in den übrigen Geschoßen die Außen- und Stiegenhausmauern in Durisol, die Mittelmauer mit Mauerziegel d.F. Die lichten Raumhöhen betragen im Keller 2,20 m, in den übrigen Geschoßen 2,60 m. Der Kinderwagen-Abstellraum ist vom Hausflur zugänglich. Die im Keller untergebrachte Waschküche ist vollautomatisch und gasbeheizt und mit Waschmaschine, Tumbler und Zentrifuge sowie mit Betonschwemmtrog ausgestattet. Ein elektrischer Personenaufzug führt vom Keller bis zum 5. Stock. Die Wohnungen bestehen meist aus Vorraum, Küche, Bad, WC und 2 - 3 Wohnräumen sowie 1 Abstellraum. Die Gas- und Stromzähler sind in Zählernischen im Stiegenhaus untergebracht.

Als Einrichtungsgegenstände sind vorgesehen: Küche mit Gasherd, Doppelabwäsche mit Kalt- und Warmwasseranschluß und Ablauf, Bad mit Waschbecken mit Kalt- und Warmwasseranschluß und Ablauf, ferner Anschlußmöglichkeit für 100 l-E-Speicher bzw. Wannenbatterie und Badewannenablauf, weiters ist je Wohnung ein Dauerbrandofen und ein Spülklosett vorgesehen.

Der erforderliche Wärme- bzw. Schallschutz der Außenmauern ist durch 25 bzw. 20 cm Durisolmauerwerk gewährleistet, die Wohnungstrennwände werden aus 12 cm Ziegelscheidemauern mit 2,5 cm Heraklith auf Stukkaturrohr zweischalig hergestellt. Unter sämtlichen Trenn- bzw. Zwischenwänden werden 2,5 cm starke Heraklithstreifen als Schallisolierung verlegt. Die Stahlbetonfertigteildecken haben ein Eigengewicht von ca. 250 kg / m2 und erhalten eine doppelt gerohrte Untersicht, die Fußbodenkonstruktion besteht aus 2 cm Feinsandschichte, darauf 2 cm Dämmatte (Telwolle), Ölpapier und Einkornestrich 3,5 cm stark.

Rohrleitungen werden gegen Schallübertragung isoliert, unter der Aufzugsmaschine ist eine Mafund-Isolation vorgesehen, die Schachtabschlüsse (Aufzug in der Stiegenspindel) werden aus 2,00 m hohem Drahtgitter hergestellt. Die Stahlzargenstöcke erhalten Stoßdämpfer. Die Entlüftung der sanitären Räume erfolgt vertikal in der Mittelmauer bzw. in Eternitvierkantrohren über Dach und erhält die Zuluft aus dem Keller. Der Innenverputz wird je nach Art der Räume in Weißkalk bzw. Kalkzementmörtel hergestellt, Wand- und Deckenflächen im Keller werden verschossen und patschokkiert (Betonmauerwerk nur patschokkiert).

Der Fassadenverputz wird gassenseitsin Terranova gekratzt, hofseits und an den Feuermauern ist Schleifsandverputz verrieben mit Dispersionsanstrich vorgesehen.

Die Abortabfallstränge werden in Gußeisen ausgeführt, beim Hauseingang ist ein Fußabstreifgitter und eine Matte (beide versenkt) angeordnet.

Fußböden innerhalb der Wohnungen in allen Räumen Starflex-Belag, im Stiegenhaus Terrazzo, auf den Terrassen Asphaltbelag, im Keller Betonpflaster, in der Waschküche Asphaltbelag. Die Stufen werden als Kunststein-Keilstufen auf Stiegenlaufplatten hergestellt. Die Sockel in allen Räumen aus Kunststoff, im Stiegenhaus Terrazzosockel. Das Hofpflaster wird als Betonpflaster hergestellt.

Der Dachboden wird mit Schlackenbeton auf Beschüttung und Heraklith ausgeführt. Sämtliche Eindeckungen bzw. Verblechungen aus verz. Eisenblech werden mit Rostschutzfarbe gestrichen.

Die Dachdeckung erfolgt als flache Blecheindeckung auf Schalung mit Unterlagspappe.

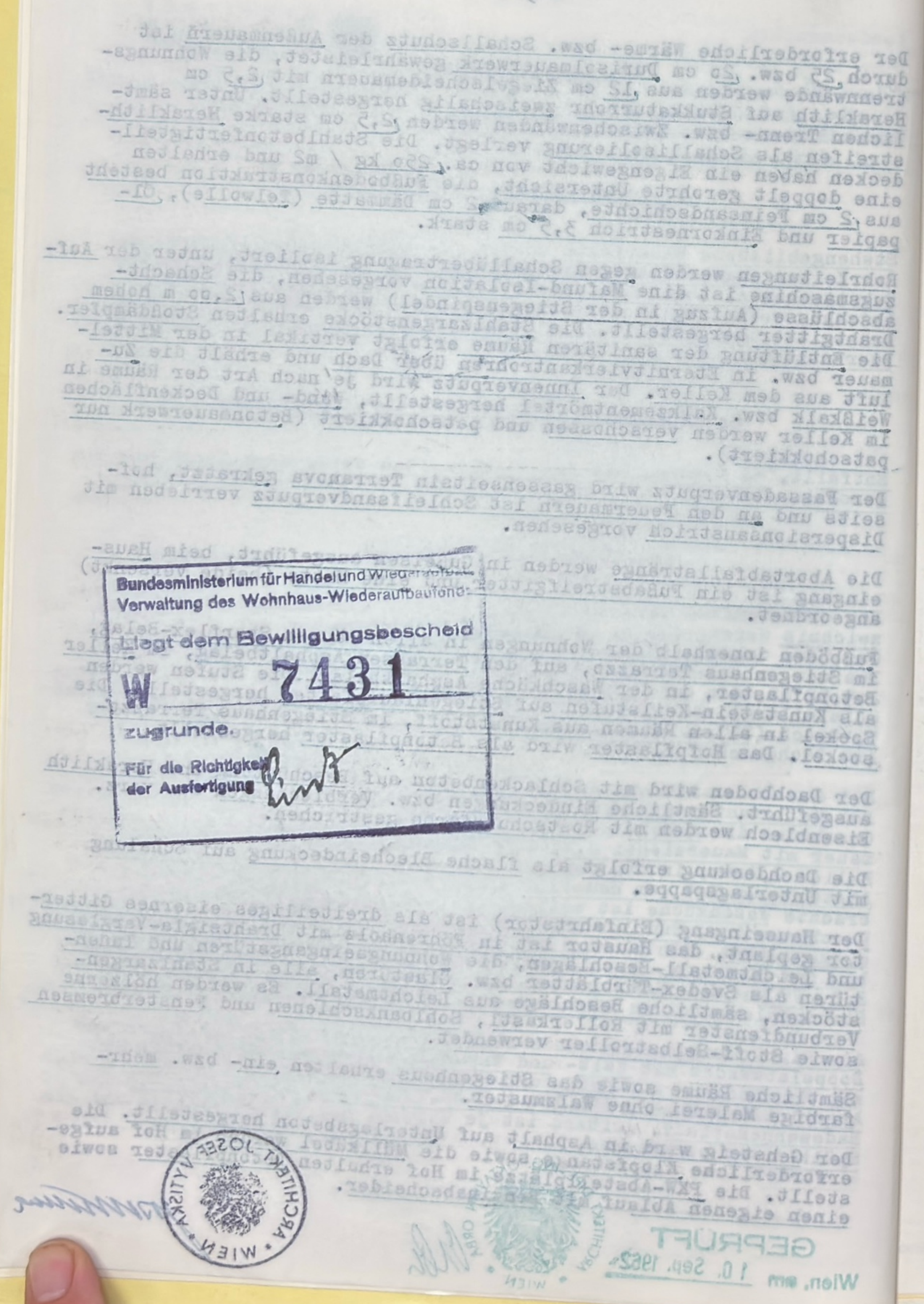
Der Hauseingang (Einfahrtstor) ist als dreiteiliges eisernes Gittertor geplant, das Haustor ist in Föhrenholz mit Drahtsigla-Verglasung und Leichtmetall-Beschlägen, die Wohnungseingangstüren und Innentüren als Svedex-Türblätter bzw. Glastüren, alle in Stahlzargenstöcken, sämtliche Beschläge aus Leichtmetall. Es werden hölzerne Verbundfenster mit Rollerkastl, Sohlbankschienen und Fensterbremsen sowie Stoff-Selbstroller verwendet.

Sämtliche Räume sowie das Stiegenhaus erhalten ein- bzw. mehrfarbige Malerei ohne Walzmuster.

Der Gehsteig wird in Asphalt auf Unterlagsbeton hergestellt. Die erforderliche Klopfstange sowie die Müllkübel werden im Hof aufgestellt. Die PKW-Abstellplätze im Hof erhalten Betonpflaster sowie einen eigenen Ablauf mit Bemzinabscheider.

GEPRÜFT
Wien, am 10. Sep. 1962

ARCHITEKT JOSEF VYTISKA WIEN



ARCHITEKT
Dr. Ing. OKTAVIAN ORBA
BEHÖRDL. AUTORISIERTER UND
BEEIDETER ZIVILTECHNIKER
W I E N
I., JOHANNESG. 18, TEL. 52 39 09

10. September 1962
117/62

Betr.: Wiederaufbau des Wohnhauses Wien 12., Bonygasse 29

B E R I C H T

zur Vorlage eines Ansuchens um Gewährung von Fondshilfe.

Anstelle des durch Kriegseinwirkung ~~vollständig zerstörten~~ BESCHÄDIGTEN UND ABGETRAGENEN Altbestandes ist die Errichtung eines modernen Wohnhauses mit 12 Klein- und Mittelwohnungen in fünf Wohngeschossen nach modernen Gesichtspunkten geplant.

Ausführung und Ausstattung, Wärme- und Schallschutz, Kinderwagenabstellraum, Personenaufzug usw. entsprechen den Bestimmungen des "Durchführungserlaß 1960" - Zl. 100 186 - I/60 vom 30.3.60. In der vom Planverfasser Architekt Vytiska aufgestellten und von mir überprüften Baubeschreibung nach Formblatt W 5 nimmt der Verfasser zu den Punkten II.) 1.) bis 25.) ausführlich Stellung, sodaß sich eine gleichartige Stellungnahme in diesem Bericht erübrigt.

Lediglich zu Pkt. 26 des zitierten Erlasses ist zu bemerken, daß sich die vorgesehenen Mehrausstattungen in sehr bescheidenem Rahmen halten, und von mir - soweit technisch und komfortmässig nicht erforderlich - auf Eigenmittel verwiesen wurden, was in Anbetracht der erforderlichen geringen Mittel vertretbar erscheint. Hierher gehören die "Toronto" - Trennschienen der Post 6015, die verschiedenfarbige Terrazzoböden trennen sollen und der Selbstschliesser nach Post 11 037) für das Haustor.

Alt- und Neubestandspläne, die Formblätter W 2, W 3, W 4, W 5, W 11, W 7 sowie Bodengutachten von Dipl.Ing. Mischek und Belege für die Anschlußgebühren und für die künstlerische Ausgestaltung liegen dem Akt bei. Die Zustimmung der M.A. 19 und des Landeskonservators im Bundesdenkmalamt zum Entwurf für die künstlerische Ausgestaltung werden nachgereicht.

Der Neubestandsplan liegt mit drei Parien vor, und stellt einen Auswechslungsplan zu dem Originalkonsensplan dar. Bei sonstiger völliger Übereinstimmung beider Pläne war die Auswechslung notwendig, weil angeblich bei Erstellung des Originalkonsensplanes kein giltiger Geometerplan vorlag, und sich Längendifferenzen ergaben, wie aus nachstehender Darstellung ersichtlich ist:

Der Original - Konsensplan mit Plan Nr. 7798, weist die Hauptlängen des Neubaus mit Frontlänge einheitlich 14,00 m, Trakttiefe 16,00 m aus, während die Ausfertigung nach dem Auswechslungsplan Nr. 7798 A, die Frontlängen mit straßenseitig 13,02 m, hofseitig mit 13,17 m angeben, bei unveränderter Trakttiefe von 16,00 m. Ein von mir heute aufgenommenes Naturmaß bestätigt, daß die Angaben des Planes Nr. 7798 A richtig sind, der, was schon aus der Nummerierung hervorgeht, eine Richtigstellung des Originalkonsensplanes Nr. 7798 darstellt.

Der richtiggestellte Plan Nr. 7798 A stellt denn auch die Grundlage von W 4, W 5, der Massenberechnung und des W 6 dar. Ich sah mich daher veranlaßt, die Koten und Topographischen Größen aus dem Auswechslungsplan Nr. 7798 A zu Grunde zu legen bzw. teilweise zu berichtigen.

Massenaufstellung und Kostenvoranschlag W 6 habe ich überprüft, und wo erforderlich berichtigt. Die Einheitspreise des Generalunternehmers wurden von diesem auf Lohn-Preisbasis 1.1.62 ausgerichtet und waren nur vereinzelt Berichtigungen erforderlich. Bemerkenswert ist die Anordnung von Holztüren in Stahlzargen sowie von Holz-Verbundfenstern.

Da Loggien- oder Balkonflächen nicht vorgesehen sind, ist die "anrechenbare Nutzfläche" identisch mit dem ermittelten Wert aus W 4. Sie beträgt 958,32 m2.

Mit einer Reinen Baukostensumme von S 2,214.483,73 ergeben sich die Normalbaukosten je m2 Nutzfläche mit S 2.310,70 pro m2.

(Der entsprechende Sollwert per 1.1.62 beträgt S 2.236,00 pro m2)

Die erforderliche Fondshilfe habe ich mit S 2,679.200,-- ermittelt.

Eine Besichtigung der Baustelle ergab, daß vom Altbestand mit keiner wie immer gearteten Gewinnung verwendbarer Baustoffe zu rechnen ist.

DIPL.-ING. OKTAVIAN ORBA ARCHITEKT WIEN

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau
Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds
Liegt dem Bewilligungsbescheid
W 7431
zugrunde.
Für die Richtigkeit der Ausfertigung

2. Ausfertigung

Beilage Nr.: 3

EINGELANGT 31. AUG. 1962

DIPL. ING. H. K. MISCHEK

BAUGESELLSCHAFT / HOCH-, TIEF- UND STAHLBETONBAU

WIEN I, DOROTHEERGASSE 7 / TELEPHON 52 36 01

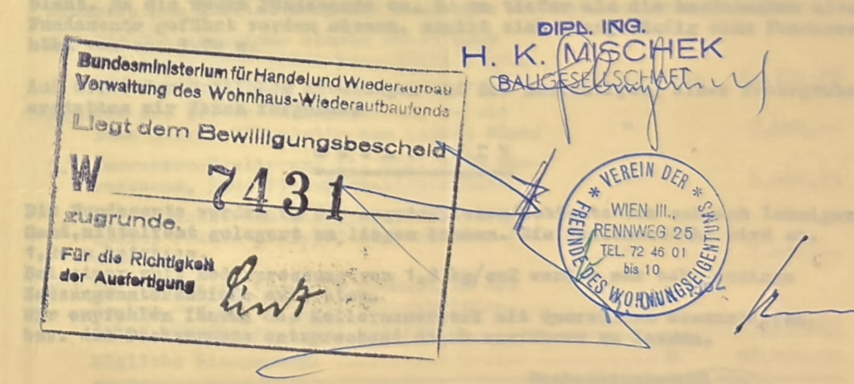
Wien, den 28. August 1962
Pu/se

Betrifft: Wohnhaus-Wiederaufbau Wien, XII., Bonygasse 29

Gutächtliche Äußerung

Die auf der Baustelle angelegte Probegrube zeigt von der Kellersohle an lehmigen Schotter mit Tegel vermischt, ab 1,2o m unter Kellersohle fast reinen Tegel, Grundwasserspiegel 1,5o m unter Kellersohle.

Auf Grund dieses Aufschlusses und in Anbetracht der Örtlichkeit wurde der Fundamentberechnung eine zulässige Bodenpressung von 2 kg/cm2 zugrundegelegt.



LH

ARCHITEKT
DIPL. ING. OKTAVIAN ORBA
DIPL. ING. HUGO JULLER
DIPL. ING. JOSEF PFISTER
BEH. AUT. U. BEEID. INGENIEURKONSULENTEN F. BAUWESEN
Wien XV, Vogelweidplatz 10-11
92 72 06 92 72 97

15.6.1965

An den
Verein der Freunde
des Wohnungseigentums

Rennweg 25
Wien III.,

z.Hd. Herrn Arch.Dipl.Ing.J.Vytiska

Dominikanerbastei
Wien I.,

Betrifft: Wien 12., Bonnygasse 29

In Ihrem Auftrage besichtigten wir am 26.5.1965 eine auf dem o.a. Grundstück abgeteufte Probegrube. Die Probegrube befand sich ca. 4 m von der linken Grundgrenze und ca. 6 m von der Baufluchtlinie. Sie wurde ca. 3,50 m tief abgeteuft. Das Gehsteigniveau befindet sich ca. 0,50 m tiefer als das Niveau des Geländes der Probegrube. Bis zu einer Tiefe von 2,00 m vom Gehsteigniveau wurde Anschüttung angetroffen. Darunter schwach lehmiger Sand, mittelfest gelagert.

Bei ca. 2,90 m unter Gehsteigniveau wurde die Fundamentsohle einer alten Mittelmauer angetroffen. Grundwasser trat nicht zu Tage. Die geplante Kellersohle wurde um 1,90 m unter dem Gehsteigniveau geplant. Da die neuen Fundamente ca. 30 cm tiefer als die bestehenden alten Fundamente geführt werden müssen, ergibt sich zwangsläufig eine Fundamenthöhe von ca. 1,20 m.

Auf Grund der örtlichen Erhebungen und der Besichtigung einer Probegrube erstatten wir Ihnen folgendes

G U T A C H T E N

Die Fundamente werden in der angetroffenen Schichte von schwach lehmigem Sand, mittelfest gelagert zu liegen kommen. Die Fundamenthöhe wird ca. 1,20 m betragen.
Bei einer zul. Bodenpressung von 1,8 kg/cm2 werden nur sehr geringe Setzungsunterschiede auftreten.
Wir empfehlen Ihnen, das Kellermauerwerk mit Querwänden auszusteifen, bzw. die Deckenroste entsprechend stark ausführen zu lassen.

Hochachtungsvoll



ARCHITEKT
DIPL. ING. OKTAVIAN ORBA
BEHÖRDL. AUTORISIERTER UND
BEEIDETER ZIVILTECHNIKER
W I E N
L. JOHANNESG. 16, TEL. 52 39 09

24. August 1965
66/65

Betr.: Wiederaufbau des Wohnhauses Wien XII., Bonygasse 29
Grundzahl W 7 4 3 1

ERGÄNZUNG ZUM PRÜFUNGSBERICHT vom 12. AUGUST 1964-59/64

Die vorliegenden Auswechslungsunterlagen wurden von mir überprüft, und wo erforderlich berichtigt. Die Einheitspreise wurden auf Lohn-Preisbasis 1. Mai 1964 abgestimmt.

Dem Kostenanbot W 6 wurde ein Zusatzanbot für Naturstein beigefügt, dessen Betrag auf Seite 5 des W 6 als Anhang hinzugefügt wurde. Mit diesem ergibt sich die berichtigte Summe der Reinen Baukosten in Höhe von S 2.772.764,09. Zu bemerken wärde, daß die Ausmaße für die angebotenen Natursteinverkleidungen der Fenster der Straßenfassade für die zutreffenden Normgrößen der Indalfenster ermittelt wurden, die Verbundfenster jedoch im Anbotteil W 6/10, 11, 14 als Holzverbundfenster samt zugehörigen Beschlag und Holzanstrich vom Einreicher angeboten worden sind.

Wirtschaftlichkeitsberechnung:

Eermittlung der Normalbaukosten aus W 6:

1.)	Sollwert zum Stichtag 1.X.1963 lt. Anlage 2 zu Zl.101.685-I-9/63 für 958,32 m2 Nutzfläche: 958,32 x 2.458,33 =	S	2.355.866,81	(1)
2.)	Tatsächlich aus W 6 ermittelter Betrag:			
	Reine Baukosten aus W 6 Seite 5:	S	2.772.764,09	
	Abzüglich Erschwerniskosten aus Beilage –	S	269.347,10	
	Abzüglich Mehrkosten für Naturstein aus Zusatzanbot .... –	S	66.038,50	
	Normalbaukosten lt. W 6:	S	2.437.378,45	(2)

Aus dem Vergleich der Zahlenwerte (1) und (2) ergibt sich ein Kostenüberhang in Höhe von S 81.511,65, d.i. 3,46%. Zur Herabsetzung des Überhanges durch Einsparungen könnten folgende Maßnahmen in Erwägung gezogen werden:

1.)	Die Zwischenwände können statt nach Pos.3061a nach 3060a ausgeführt werden (HM statt Düwa)	Einsparung	12.739,50
2.)	Für die Trittschallisolierung reicht 10mm starke Dämmplatte aus (statt 20mm)	"	7.200,--
3.)	Terrassen-Isolierung lt. Pos. 3020 ausreichend, Pos.3175 zusätzlicher Aufwand	"	6.466,60
4.)	Terrassenestrich lt. Pos. 3124, ausreichend, Posten 3189a)d) zusätzlicher Aufwand	"	7.276,--
5.)	Lt. Vorstatik wird die Spannweite der Decken von 6,00m nicht überschritten, daher könnte Pos.4029) entfallen	"	26.377,60
	Mögliche Einsparung:	S	60.059,70

Durch diese Einsparung wäre der Überhang von S 81.511,64 auf S 21.451,94 reduziert.

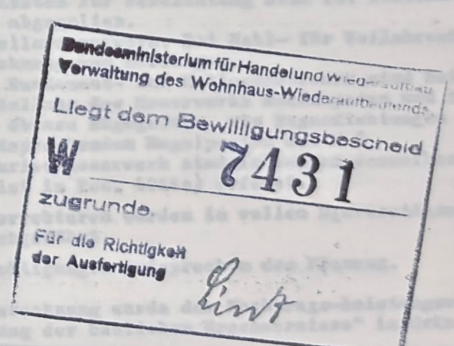
Die Belege für die Anschlußgebühren müssen vom Einreicher noch nachgereicht werden.

Zur Forderung des Bundesministeriums für Handel und Wiederaufbau nach Vorlage einer Photokopie der Original-Altbestandspläne habe ich folgendes erhoben:

1.) Die vorliegenden Altbestandspläne wurden von Arch. Vytiska vor Abbruch der Ruine im Wege einer Naturaufnahme am Objekt rekonstruiert.

2.) Auf Grund einer mir am 20.VIII.1965 von der M.Abt.37-Außenstelle Meidling - erteilten Auskunft existieren im d.a. Planarchiv außer Schriftstücken, die sich auf den Demolierungsauftrag beziehen, keine wie immer gearteten Pläne des Altbestandes, weil beim seinerzeitigen Umzug aus dem 1. Bezirk in die Außenstelle der Großteil des Planmaterials vernichtet worden sei.





ARCHITEKT
DIPL.-ING. OKTAVIAN ORBA
BEHÖRDL. AUTORISIERTER UND
BEEIDETER ZIVILTECHNIKER
W I E N
I., JOHANNESG. 16, TEL. 52 39 09

15. Oktober 1965
77/65

Betrifft: Wiederaufbau Wien XII., Bonygasse 29 - W 7 4 3 1.

B E R I C H T

zur Vorprüfung des Nachtrags - Leistungsverzeichnisses.

Das beiliegende Leistungsverzeichnis beinhaltet Leistungen, die hinsichtlich ihrer Kosten unter Berücksichtigung von Erschwernissen dem Normalbaukostenbetrag zugerechnet werden können.

Im Zuge der Vorprüfung waren Umdisponierungen notwendig:

1.) Der Bau wird Indalfenster erhalten und wird dieser Umstand vom Architekten bei den z.Zt. in Arbeit stehenden Polierplänen bereits berücksichtigt. Da eine Abrechnung von Indalfenstern nach Holzfensterposten, Beschlagposten und vor allem nach nicht ausgeführten Anstreicherarbeiten nicht möglich ist, habe ich einen Positionswechsel für Indalfenster durchgeführt, der dem Nachtrag beigefügt ist.

2.) Für die Pos.3039.) ist nach Auskunft des Statikers eine Durisolmauerwerksarmierung von mindestens 1,5 kg/m2 notwendig; der eingesetzte Betrag von 1,00 kg/m2 wurde von ihm als unzureichend befunden.

3.) a.) Fernverführung: Abrechnung mit 30% Auflockerung fondsüblich und ausreichend. Die Kosten für Verdichtung sind lt. Wortlaut der Pos.2009) in dieser Post abgegolten.

b.) Schalung für Kellermauerwerk. Bei Hohl- für Vollabrechnung keine zusätzliche Anrechnung von Laibungen.

c.) Durchbrüche in Fundament- und Kellermauerwerk sind bei Neubauten bereits bei Herstellung des Mauerwerks auszusparen und in der Hohl- für Vollabrechnung ebenso abgegolten, wie Fugendichtungen im Kellerpflaster in den entsprechenden Regelposten des W 6.

d.) Überlagen im Durisolmauerwerk sind im Ausmaß desselben berücksichtigt. Die Armierung ist in Pos. 4014c) erfasst.

Die vorstehenden Korrekturen wurden in vollem Einverständnis mit dem Generalunternehmer durchgeführt.

4.) Die sonstigen Berichtigungen entsprechen der Planung.

Die Wirtschaftlichkeitsrechnung wurde dem Nachtrags-Leistungsverzeichnis auf Beilage "Zusammenstellung der baulichen Erschwernisse" in Grün beigefügt.

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau
Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds
Liegt dem Bewilligungsbescheid
W 7431
zugrunde.
Für die Richtigkeit der Ausfertigung



SEPP MAYRHUBER
AKAD. MALER
WIEN III, WEISSGERBERLÄNDE 52
TEL. 73 67 172

Stempelfrei gemäß § 22 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes (BGBl. Nr. 130/1948)

EINGELANGT 18. AUG. 1965

Gebühren für Architektenleistungen — W 11 — 3fach vorlegen

Darlehenswerber: VEREIN DER FREUNDE DES WOHNUNGS-EIGENTUMS
Ort des Bauvorhabens: Wien 12., Bonygasse 29

An den
Verein der Freunde des Wohnungseigentums

Wien III
Rennweg 25

Wien, den 6. September 1962

Gebühren für Architektenleistungen

zum Ansuchen um Gewährung einer Fondshilfe aus dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds.

Betrifft: Bauvorhaben Wien XII, Bonygasse 29

K o s t e n v o r a n s c h l a g

über die Ausgestaltung des Erkers in Keramik-Mosaik, 12,5 m2, inbegriffen der Ausführung an Ort und Stelle,

Pauschale S 20.000,--

Hochachtungsvoll

GEPRÜFT
Wien, am 10. Sep. 1962

VEREIN DER FREUNDE DES WOHNUNGSEIGENTUMS
WIEN III., RENNWEG 25
TEL. 72 46 01 bis 10
12. Okt. 1962

ARCHITEKT DIPL.-ING. OKTAVIAN ORBA
WIEN

*) Diese Angaben sind entsprechend den Bestimmungen über die Gebührensätze für Architektenleistungen bei Bauten nach dem Wohnhaus-Wiederaufbaugesetz einzusetzen.

MAYRHUBER
AKAD. MALER
ROSSAUERLÄNDE 52
TEL. 73 67 172

-7. SEP. 1962

An den
Verein der Freunde des Wohnungseigentums

Wien III
Rennweg 25

Wien, den 6. September 1962

Betrifft: Bauvorhaben Wien XII, Bonygasse 29

Kostenvoranschlag

über die Ausgestaltung des Erkers in Keramik-Mosaik, 12,5 m2, inbegriffen der Ausführung an Ort und Stelle.

Pauschale S 20.000,--

Hochachtungsvoll

GEPRÜFT
Wien, am 10. Sept. 1962

VEREIN DER FREUNDE DES WOHNUNGSEIGENTUMS WIEN III., RENNWEG 25 TEL. 72 46 01 bis 10

12. Okt. 1962

EINGELANGT 18. AUG. 1965

LH

Stempelfrei gemäß § 22 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes (BGBl. Nr. 130/1948)

Wohnhaus-Wiederaufbau, Gebühren für Architektenleistungen	W 11

3fach vorlegen

Darlehenswerber: VEREIN DER FREUNDE DES WOHNUNGS-EIGENTUMS

Ort des Bauvorhabens: Wien 12., Bonygasse 29

(5)

Gebühren für Architektenleistungen

zum Ansuchen um Gewährung einer Fondshilfe aus dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds.

Erklärung.

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau
Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds
Liegt dem Bewilligungsbescheid

Für das Bauvorhaben Wien 12., Bonygasse 29 (Ort)

wird von mir (uns) der (die) Techn.Rat Arch.Josef VYTISKA, Wien 1, Dominikanerbastei 21 (Name und Anschrift)

gemäß den Gebührensätzen für Architektenleistungen bei Bauten nach dem Wohnhaus-Wiederaufbaugesetz mit der Durchführung nachfolgender Leistungen beauftragt:

GEPRÜFT
Wien, am 24. Aug. 1965

Baugruppe:*) A ✓

1,80	Arbeitsgruppe:*) I ✓	%*)	~~1.7755~~ ~~1.8006~~
1,31	Arbeitsgruppe: II ✓	%	1.2843 ~~1.3032~~
1,12	III ✓	%	1.1019 ~~1.1178~~
4,23%		%	

Summe der % der reinen Gesamtbaukosten gemäß Punkt Ia aus W 7: . . . . % ~~4.1617~~ 4.2216

Für die veranschlagten Baukosten (Formblatt W 7, Punkt Ic) in der Höhe von . . . . . . S ~~3.321.927,47~~ ~~2.777.764,09~~ 2,629.604,41

die auf Grund des vom Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau genehmigten Schlußzahlungsansuchens eine Veränderung erfahren können, ergibt sich ein Honorar für Architektenleistungen in der vorläufigen Höhe von . . . . 111.232.- S ~~138.248,66~~ ~~117.257~~

ARCHITEKT DIPL.-ING. OKTAVIAN ORBA WIEN

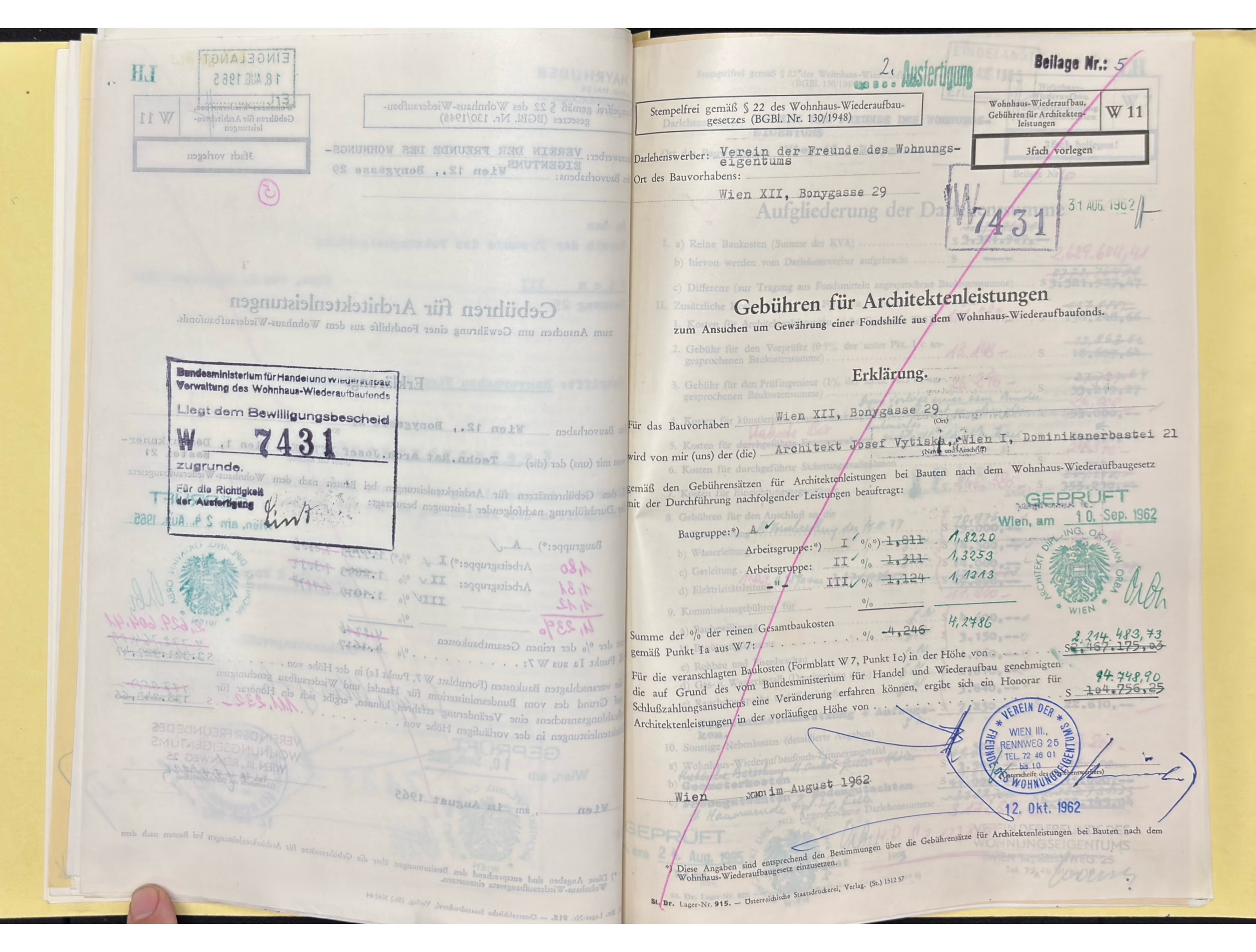
VEREIN DER FREUNDE DES WOHNUNGSEIGENTUMS
WIEN III., RENNWEG 25
Tel. 72 46 01 bis 10

Wien, am im August 1965

(Unterschrift des Darlehenswerbers)

*) Diese Angaben sind entsprechend den Bestimmungen über die Gebührensätze für Architektenleistungen bei Bauten nach dem Wohnhaus-Wiederaufbaugesetz einzusetzen.

St. Dr. Lager-Nr. 915. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 3042 64



EINGELANGT 18. AUG. 1965

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau
Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds

Liegt dem Bewilligungsbescheid

W 7431

zugrunde.

Für die Richtigkeit der Ausfertigung

---

2. Ausfertigung

Beilage Nr.: 5

Stempelfrei gemäß § 22 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes (BGBl. Nr. 130/1948)

Wohnhaus-Wiederaufbau, Gebühren für Architektenleistungen	W 11
3fach vorlegen	

Darlehenswerber: Verein der Freunde des Wohnungseigentums

Ort des Bauvorhabens:

Wien XII, Bonygasse 29

W 7431

31 AUG. 1962

Gebühren für Architektenleistungen

zum Ansuchen um Gewährung einer Fondshilfe aus dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds.

Erklärung.

Für das Bauvorhaben Wien XII, Bonygasse 29 (Ort)

wird von mir (uns) der (die) Architekt Josef Vytiska, Wien I, Dominikanerbastei 21 (Name und Anschrift)

gemäß den Gebührensätzen für Architektenleistungen bei Bauten nach dem Wohnhaus-Wiederaufbaugesetz mit der Durchführung nachfolgender Leistungen beauftragt:

GEPRÜFT
Wien, am 10. Sep. 1962
ARCHITEKT DIPL.-ING. OKTAVIAN ORBA WIEN

Baugruppe:*) A ✓

Arbeitsgruppe:*) I ✓ %*) ~~1,811~~ 1,8220

Arbeitsgruppe: II ✓ % ~~1,311~~ 1,3253

-"- III ✓ % ~~1,124~~ 1,1213

%

Summe der % der reinen Gesamtbaukosten gemäß Punkt Ia aus W 7: . . . . % ~~4,246~~ 4,2786

Für die veranschlagten Baukosten (Formblatt W 7, Punkt Ic) in der Höhe von . . . . S ~~2,467.175,03~~ 2,214.483,73

die auf Grund des vom Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau genehmigten Schlußzahlungsansuchens eine Veränderung erfahren können, ergibt sich ein Honorar für Architektenleistungen in der vorläufigen Höhe von . . . . S ~~104.756,25~~ 94.748,90

Wien, ~~am~~ im August 1962

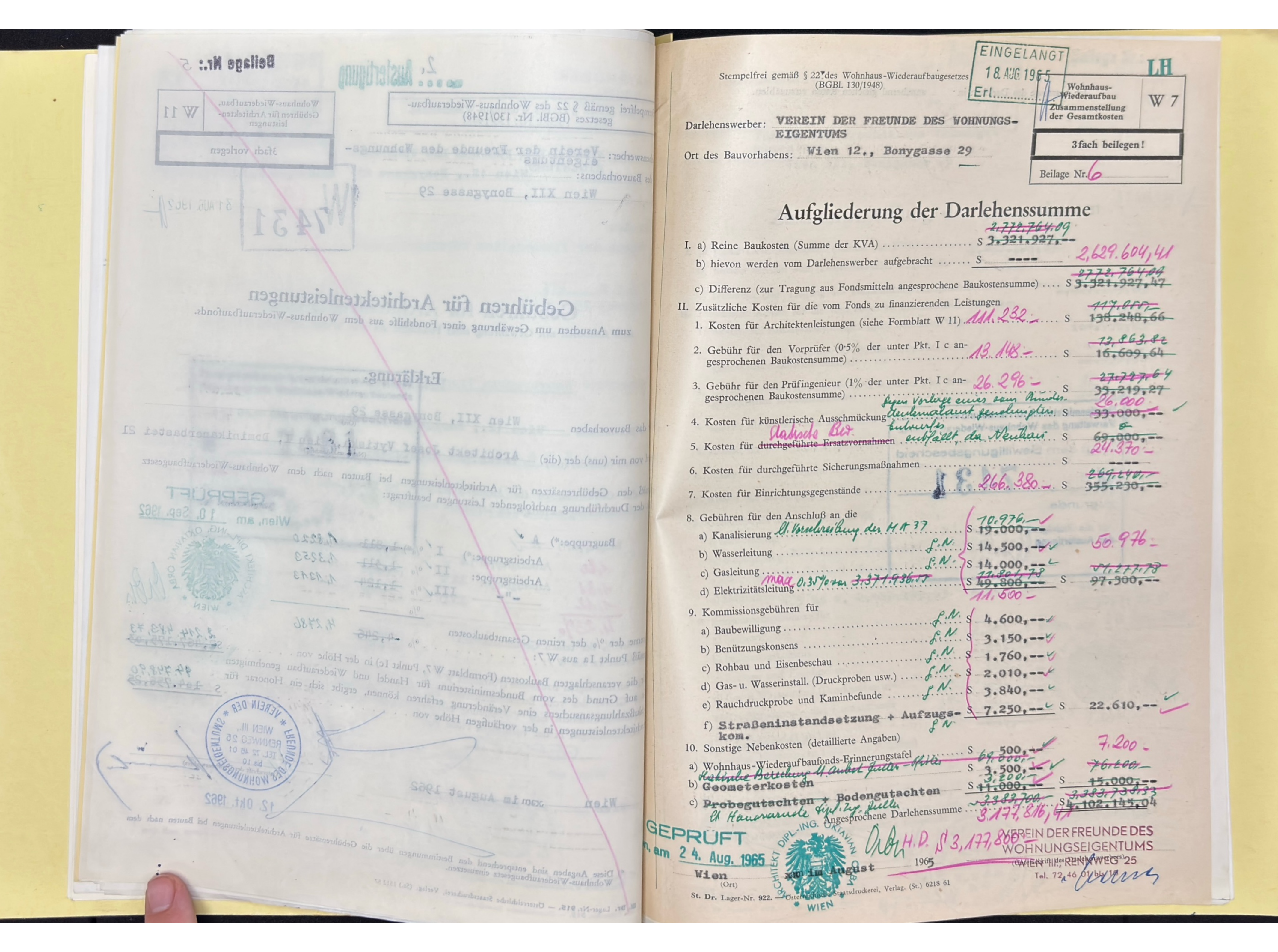
VEREIN DER FREUNDE DES WOHNUNGSEIGENTUMS WIEN III., RENNWEG 25 TEL. 72 46 01 bis 10

(Unterschrift des Darlehenswerbers)

12. Okt. 1962

*) Diese Angaben sind entsprechend den Bestimmungen über die Gebührensätze für Architektenleistungen bei Bauten nach dem Wohnhaus-Wiederaufbaugesetz einzusetzen.

St. Dr. Lager-Nr. 915. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 1512 57



Stempelfrei gemäß § 22 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes (BGBl. 130/1948)

EINGELANGT 18. AUG. 1965 Erl.

LH

Wohnhaus-Wiederaufbau Zusammenstellung der Gesamtkosten	W 7

3fach beilegen!

Beilage Nr. 6

Darlehenswerber: VEREIN DER FREUNDE DES WOHNUNGS-EIGENTUMS

Ort des Bauvorhabens: Wien 12., Bonygasse 29

Aufgliederung der Darlehenssumme

I. a) Reine Baukosten (Summe der KVA) .... S ~~3.321.927,--~~ ~~2.772.764,09~~

b) hievon werden vom Darlehenswerber aufgebracht .... S ----

c) Differenz (zur Tragung aus Fondsmitteln angesprochene Baukostensumme) .... S ~~3.321.927,47~~ ~~2.772.764,09~~ 2,629.604,41

II. Zusätzliche Kosten für die vom Fonds zu finanzierenden Leistungen

1. Kosten für Architektenleistungen (siehe Formblatt W 11) 111.232.- .... S ~~138.248,66~~ ~~117.055,-~~
2. Gebühr für den Vorprüfer (0·5% der unter Pkt. I c angesprochenen Baukostensumme) 13.148.- .... S ~~16.609,64~~ ~~13.863,82~~
3. Gebühr für den Prüfingenieur (1% der unter Pkt. I c angesprochenen Baukostensumme) 26.296.- .... S ~~33.219,27~~ ~~27.727,64~~
4. Kosten für künstlerische Ausschmückung gegen Vorlage eines vom Bundesdenkmalamt genehmigten Entwurfes .... S ~~33.000,--~~ 26.000
5. Kosten für ~~durchgeführte Ersatzvornahmen~~ Statische Bew. entfällt, da Neubau .... S ~~69.000,--~~ 0
6. Kosten für durchgeführte Sicherungsmaßnahmen .... S ---- 24.370.-
7. Kosten für Einrichtungsgegenstände 266.380.- .... S ~~355.230,--~~ ~~269.240,-~~
8. Gebühren für den Anschluß an die
   - a) Kanalisierung lt. Vorschreibung der MA 37 .... S ~~19.000,--~~ 10.976,-
   - b) Wasserleitung .... S 14.500,--
   - c) Gasleitung .... S 14.000,--
   - d) Elektrizitätsleitung max 0,35% von ~~3.371.936,55~~ .... S ~~49.800,--~~ ~~11.801,78~~ 11.500.-

   S ~~97.300,--~~ ~~71.277,78~~ 50.976.-
9. Kommissionsgebühren für
   - a) Baubewilligung .... S 4.600,--
   - b) Benützungskonsens .... S 3.150,--
   - c) Rohbau und Eisenbeschau .... S 1.760,--
   - d) Gas- u. Wasserinstall. (Druckproben usw.) .... S 2.010,--
   - e) Rauchdruckprobe und Kaminbefunde .... S 3.840,--
   - f) Straßeninstandsetzung + Aufzugskom. .... S 7.250,--

   S 22.610,--
10. Sonstige Nebenkosten (detaillierte Angaben)
   - a) Wohnhaus-Wiederaufbaufonds-Erinnerungstafel .... S 500,--
   - ~~Statische Berechnung u. Aushub Gutachten~~ .... S ~~69.000,-~~ 3.500,--
   - b) Geometerkosten .... S ~~11.000,--~~ 3.200,-
   - c) ~~Probegutachten~~ + Bodengutachten lt. Honorarnote Dipl. Ing. ...

   S ~~15.000,--~~ ~~76.200,-~~ 7.200.-

Angesprochene Darlehenssumme .... S ~~4.102.145,04~~ ~~3.383.738,33~~ ~~3.383.700,-~~ 3.177.816,41

GEPRÜFT am 24. Aug. 1965

H.D. S 3,177,800.-

Wien (Ort), im August 1965

VEREIN DER FREUNDE DES WOHNUNGSEIGENTUMS WIEN III., RENNWEG 25 Tel. 72 46 01 bis 10

(Unterschrift des Darlehenswerbers)

ARCHITEKT DIPL.-ING. OKTAVIAN ... WIEN

St. Dr. Lager-Nr. 922. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 6218 61

Ich beantrage das Darlehen in ______ annähernd gleichen Raten zuzuzählen.

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau
Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds
Liegt dem Bewilligungsbescheid
W 7431
zugrunde.
Für die Richtigkeit der Ausfertigung

Stempelfrei gemäß § 22 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes (BGBl. 130/1948)

2. Ausfertigung
W 7431

Beilage Nr.: 6

Wohnhaus-Wiederaufbau Zusammenstellung der Gesamtkosten	W 7
3fach beilegen!	
Beilage Nr.	

Darlehenswerber: Verein der Freunde des Wohnungseigentums

Ort des Bauvorhabens: Wien XII, Bonygasse 29

31 AUG. 1962

Zusammenstellung der Gesamtkosten

I. a) Reine Gesamtbaukosten (Summe der KVA) . . . . S ~~2,467.175,03~~ 2,214.483,73

b) hievon werden vom Darlehenswerber aufgebracht . . S ______

c) Differenz (zur Tragung aus Fondsmitteln angesprochene Baukostensumme) S ~~2,467.175,03~~ 2,214.483,73

II. Zusätzliche Kosten für die vom Fonds zu finanzierenden Leistungen

1. Kosten für Architektenleistungen (siehe Formblatt W 11) . . . . S ~~104.756,25~~ 94.748,90
2. Gebühr für den Vorprüfer (0·5% der unter Pkt. I c angesprochenen Baukostensumme) . . . . . . S ~~12.335,86~~ 11.072,42
3. Gebühr für den Prüfingenieur (1% der unter Pkt. Ic angesprochenen Baukostensumme) . . . . . . S ~~24.671,75~~ 22.144,84
4. Kosten für künstlerische Ausschmückung . . . . . . S 20.000,--
5. Kosten für durchgeführte Ersatzvornahmen . . . . . . g.N. S –
6. Kosten für durchgeführte Sicherungsmaßnahmen . . . . . . S –
7. Kosten für Einrichtungsgegenstände . . . . . . S ~~222.200,--~~ 224.500,00
8. Gebühren für den Anschluß an die
   a) Kanalisierung lt. Vorschreibung M.A. 37 . . . S 10.976,-- ✓
   b) Wasserleitung lt. Zuschrift d. Wasserwerke g.N. . . S 7.500,-- ✓
   c) Gasleitung lt. Zuschrift Gaswerke . . g.N. . . S 7.000,-- ✓
   d) Elektrizitätsleitung ✓ 3,5 %o v. ~~2,467.175,03~~ 2,669.869,89 . . S ~~8.635,--~~ 9.345,00 — S ~~34.111,--~~ 34.821,00
9. Kommissionsgebühren für
   a) Baubewilligung . . . . g.N. . S 2.924,--
   b) Benützungskonsens . . . . . . g.N. . S 1.200,-- ✓
   c) Rohbau und Eisenbeschau . . . . . g.N. . S 800,-- ✓
   d) Gas- u. Wasserinstall. (Druckproben usw.) . . g.N. . S 520,-- ✓
   e) Rauchdruckprobe und Kaminbefunde . . . g.N. . S 1.850,-- ✓
   f) Aufzugskommission g.N. S ~~600,--~~ ✓ — S 7.894,-- ✓
10. Sonstige Nebenkosten (detaillierte Angaben)
   a) Wohnhaus-Wiederaufbaufonds-Erinnerungstafel . g.N. . S 550,-- ✓
   b) Vorbemessung und stat. Berechnung g.N. S 43.000,-- ✓
   c) Geometerkosten, Probegrabungen und Bodengutachten lt. Offert Dipl. Ing. Minkels S ~~6.000,--~~ ✓ — S 49.550,-- ✓

Angesprochene Fondshilfe g.N. . . . . . . S ~~2,942.693,89~~

S 2,679.214,89

GEPRÜFT
Wien, am 10. Sep. 1962
Architekt Dipl.-Ing. Oktavian Orba, Wien

Wien (Ort), am xx im August 1962

Verein der Freunde des Wohnungseigentums, Wien III., Rennweg 25, Tel. 72 46 91 bis 10

(Unterschrift des Darlehenswerbers)

St. Dr. Lager-Nr. 922. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.)

Ich beantrage das Darlehen in .... annähernd gleichen Raten zuzuzählen.

2. Ausfertigung

Beilage Nr.: 8/1

Fondsansuchen
Wien 12, Bonygasse 29

ARCHITEKT JOSEF VYTISKA
WIEN I, DOMINIKANERBASTEI 21
TEL. 63 29 89

31 AUG. 1962

Flächenaufstellung

zur topogr. Beschreibung W 4 (Neubestand)

Keller:

insgesamt:	1/2 x (8,97 + 9,12) x (2 x 4,88 + + 4,64) =		130,25 m2
	(~~0,45~~ - 2 x 0,30) x 4,64 =		- ~~0,70~~ - 2,78 "
			~~129,55~~ 127,47 m2
	+ 0,40 x (2 x 1,20 + ~~0,95~~) =		~~1,34~~ 0,96 "
	~~0,30~~ 0,18 x 2 x 0,95 =		~~0,57~~ 0,34 "
	0,28 x 0,95		0,27
		insgesamt:	~~131,46~~ m2
			129.04 m2

davon:

Stiegenhaus:	3,70 x 4,64 =		17,17 m2
Vorraum:	1,50 x ~~3,96~~ 3,91 =	~~5,94~~ 5,87 m2	
	0,95 x 0,28 =	0,27 "	~~6,21~~ 6,14 "
WC:	1,50 x 0,85 =		1,28 "
Waschküche:	~~3,28~~ 3,67 x 4,88 =		~~16,01~~ 17,91 "
			42,50 ~~40,67~~ m2
Parteienkeller:			86,54 ~~90,79~~ "
			129,04 m2
		Gesamte Kellerfläche:	~~131,46~~ m2

Erdgeschoß:

Verkehrsfläche:

	3,10 x (2 x 5,04 + 4,66) =	45,69 m2	
Durchfahrt:	2 x (0,25 + 0,38) x 3,00 =	3,78 "	49,47 m2
		Fürtrag:	49,47 m2

		Übertrag:	49,47 m2
Stiegenhaus:	3,7o x 4,66 =	17,24 m2	17,24 m2
	o,99 x 1,5o =	1,49 "	
	o,2o x 1,2o =	o,24 "	18,97 "
		Gesamte Verkehrsfläche:	68,44 m2

Kinderwagen-Abstellraum:

	o,99 x 3,04 =		3,o1 m2

Wohnung Nr. 1:

Vorraum:	2,oo x 4,97 =	9,94 m2	
	1,oo x o,14 =	o,14 "	1o,o8 m2
1. Zimmer:	4,24 x 5,o4 =		21,37 "
2. Zimmer:	1/2 x(4,86 + 4,91)x 5,o4 =		24,62 "
Kochnische:	1/2 x(~~2,24~~ 2,19 + ~~2,26~~ 2,21)x 1,83 =	~~4,12~~ 4,03 m2	
	~~1,96~~ 1,91 x o,38 =	~~o,74~~ o,73 "	~~4,86~~ 4,76 "
WC:	1,97 x o,85 =		1,67 "
Bad:	1/2 x(~~2,29~~ 2,24 + ~~2,27~~ 2,22)x 1,81 =		~~4,13~~ 4,04 "
		Wohnung Nr. 1:	~~66,73~~ 66,54 m2

Wohnung Nr. 2:

Vorraum:	1,92 x 2,2o =	4,22 m2	
	1,oo x o,26 =	o,26 "	4,48 m2
Zimmer:	1/2 x(~~3,51~~ 6,60 + ~~3,56~~ 6,65)x	~~17,82~~ 33,39 m2	
	x 5,o4 =		
	– 3,o9 x ~~3,o5~~ 1,99 =	– ~~1o,82~~ 6,15 "	~~28,64~~ 27,24 "
	2,6o x 3,o5 =		7,93 "
Küche:	1,79 x 1,92 =		3,44 "
Bad:	1,5o x o,85 =		1,28 "
WC:	1,56 x 1,oo =		1,56 "
Vorr.:			
		Wohnung Nr. 2:	~~47,27~~ 45,93 m2

1. Stock:

Stiegenhaus:	3,7o x 4,66 =		17,24 m2

Wohnung Nr. 3:

Vorraum:	wie Nr. 1:		1o,o8 m2
1. Zimmer:	1/2 x(4,26 + 4,31) x 5,o4 =		21,6o "
Bad:	1/2 x(2,24 + 2,26) x 1,8o =		4,o5 "
WC:	1,97 x o,85 =		1,67 "
Abst.R.:	1/2 x(2,27 + 2,29) x 1,84 =		4,2o "
2. Zimmer:	1/2 x(3,34 + 3,39) x		
	x 5,o4 =	16,96 m2	
	o,95 x o,31 =	o,29 "	17,25 "
Küche:	2,92 x 6,29 =	18,37 m2	
	o,95 x o,31 =	o,29 "	18,66 "
		Wohnung Nr. 3:	77,51 m2

Wohnung Nr. 4:

Vorraum:	wie Nr. 1:		1o,o8 m2
Küche:	2,93 x 6,29 =	18,43 m2	
	o,95 x o,31 =	o,29 "	18,72 "
1. Zimmer:	3,24 x 5,o4 =	16,33 m2	
	o,95 x o,31 =	o,29 "	16,62 "
Abstellr.:	2,19 x 1,84 =		4,o3 "
WC:	1,89 x o,85 =		1,61 "
Bad:	2,19 x 1,8o =		3,94 "
2. Zimmer:	4,26 x 5,o4 =		21,47 "
3. Zimmer:	3,88 x 6,o4 =		23,44 "
		Wohnung Nr. 4:	99,91 m2

2. Stock:

Stiegenhaus:	wie 1. Stock:			17,24 m2
Wohnung Nr. 5:	- " -	Nr. 3:		77,51 m2
Wohnung Nr. 6:	- " -	Nr. 4:		99,91 m2

3. Stock:

Stiegenhaus:	wie 1. Stock:			17,24 m2
Wohnung Nr. 7:	- " -	Nr. 3:		77,51 m2
Wohnung Nr. 8:	- " -	Nr. 4:		99,91 m2

4. Stock:

Stiegenhaus:	wie 1. Stock:			17,24 m2
Wohnung Nr. 9:	- " -	Nr. 3:		77,51 m2
Wohnung Nr. 1o:	- " -	Nr. 4:		99,91 m2

5. Stock:

Stiegenhaus:	wie 1. Stock:		17,24 m2
			1o,o8 m2
Wohnung Nr. 11:	wie Nr. 1:		
Vorraum:	1/2 x(4,91 + 4,94)x	~~15,50~~ 15,46 m2	~~15,75~~ 15,71 "
1. Zimmer:	x 3,14 =	0,25 "	
	1,75 x o,14 =		
	wie Nr. 3:		
Bad:	- " -		4,o5 "
WC:	- " -		1,67 "
Abstellr.:			4,2o "
		Fürtrag:	~~35,75~~ 35,71 m2

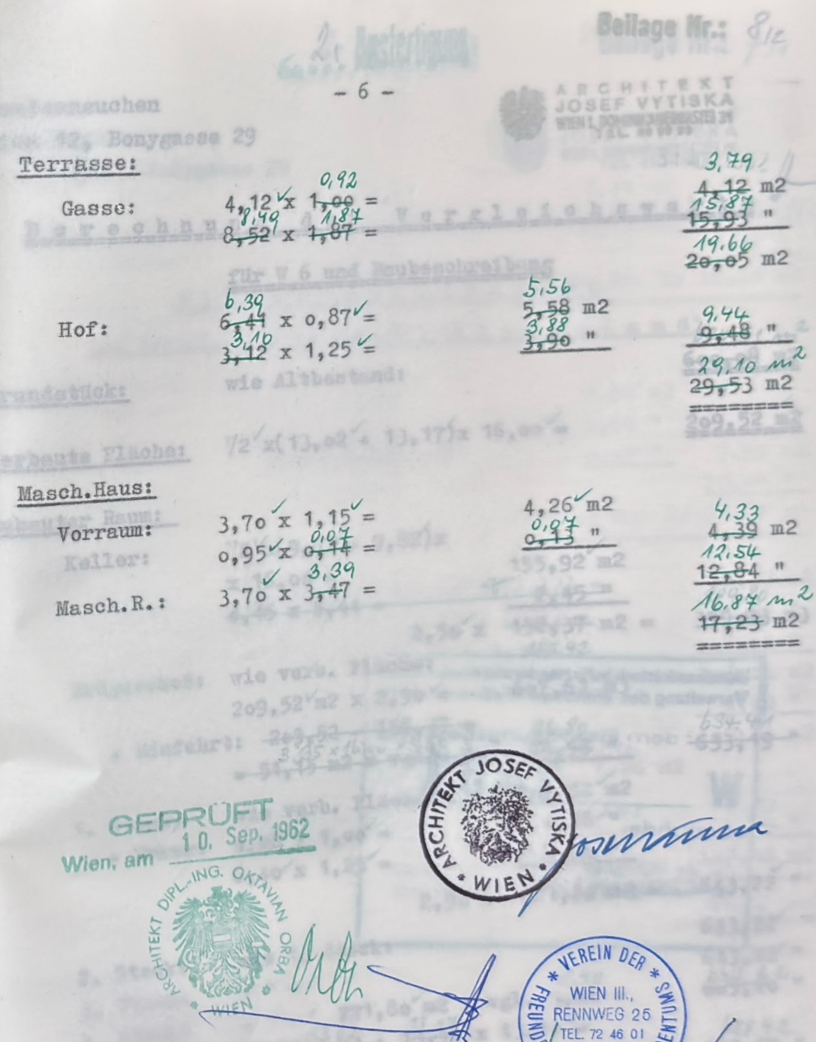
		Übertrag:	~~35,75~~ 35,71 m2
2. Zimmer:	1/2 x (3,34 + ~~3,39~~ 3,38) x x 4,14 =	~~13,93~~ 13,91 m2	
	0,95 x 0,31 =	0,29 "	
	1,75 x 0,14 =	0,25 "	~~14,47~~ 14,45 "
Küche:	2,92 x 4,14 =	12,09 m2	
	1,75 x 0,14 =	0,25 "	
	0,95 x 0,31 =	0,29 "	12,63 "
		Wohnung Nr. 11:	~~62,85~~ 62,79 m2

Terrassen:			~~8,08~~ 8,02 m2
Gasse:	~~4,32~~ 4,29 x 1,87 =	~~5,71~~ 5,67 m2	
Hof:	~~6,56~~ 6,54 x 0,87 =	~~3,90~~ 3,86 "	~~9,61~~ 9,53 "
	~~3,12~~ 3,09 x 1,25 =		~~17,69~~ 17,55 m2

Wohnung Nr. 12:			10,08 m2
Vorraum:	wie Nr. 4:	12,13 m2	
Küche:	2,93 x 4,14 =	0,29 "	
	0,95 x 0,31 =	0,25 "	12,67 "
	1,75 x 0,14 =	13,41 m2	
1. Zimmer:	3,24 x 4,14 =	0,29 "	
	0,95 x 0,31 =	0,25 "	13,95 "
	1,75 x 0,14 =		4,03 "
Abstellr.:	wie Nr. 4:		1,61 "
WC:	- " -		3,94 "
Bad:	- " -	13,38 m2	
2. Zimmer:	4,26 x 3,14 =	0,25 "	13,63 "
	1,75 x 0,14 =	10,21 m2	
Kabinett:	3,25 x 3,14 =	0,25 "	10,46 "
	1,75 x 0,14 =		
		Wohnung Nr. 12:	70,37 m2

Beilage Nr.: 8/c

ARCHITEKT JOSEF VYTISKA



Terrasse:

Gasse:	4,12 x ~~1,00~~ 0,92 =		~~4,12~~ 3,79 m2
	~~8,52~~ 8,49 x ~~1,87~~ 1,87 =		~~15,93~~ 15,87 "
			~~20,05~~ 19,66 m2
Hof:	~~6,41~~ 6,39 x 0,87 =	~~5,58~~ 5,56 m2	
	~~3,12~~ 3,10 x 1,25 =	~~3,90~~ 3,88 "	~~9,48~~ 9,44 "
			~~29,53~~ 29,10 m2

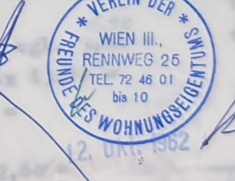
Masch.Haus:

Vorraum:	3,70 x 1,15 =	4,26 m2	
	0,95 x ~~0,14~~ 0,07 =	~~0,13~~ 0,07 "	~~4,39~~ 4,33 m2
Keller:			~~12,84~~ 12,54 "
Masch.R.:	3,70 x ~~3,47~~ 3,39 =		~~17,23~~ 16,87 m2

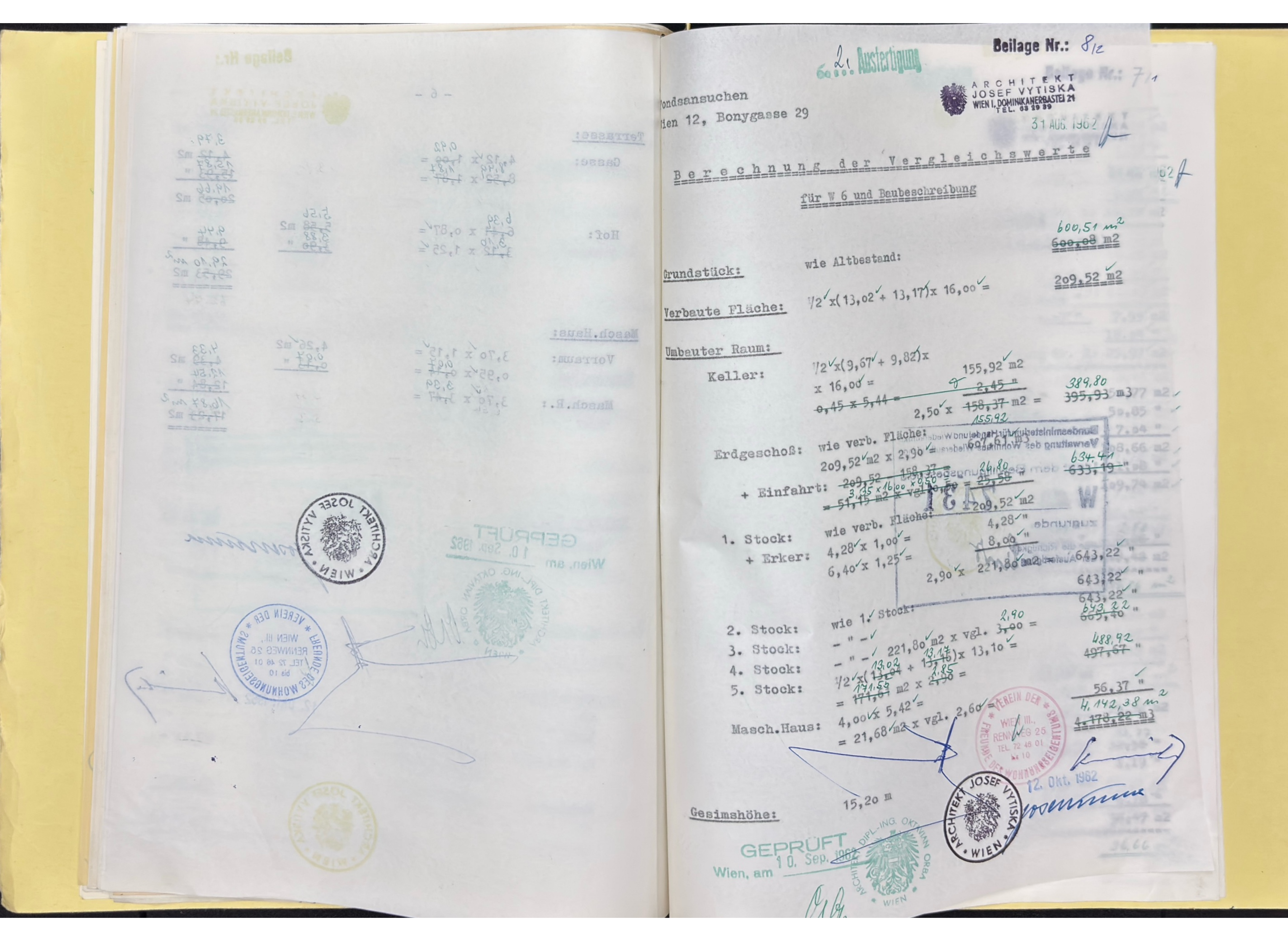
GEPRÜFT
Wien, am 10. Sep. 1962

ARCHITEKT JOSEF VYTISKA WIEN

ARCHITEKT DIPL.-ING. OKTAVIAN ORBA WIEN



12. OKT. 1962



Beilage Nr.: 8/2

2. Ausfertigung

ARCHITEKT JOSEF VYTISKA WIEN I, DOMINIKANERBASTEI 21 TEL. 63 29 39

31 AUG. 1962

Fondsansuchen
Wien 12, Bonygasse 29

B e r e c h n u n g d e r V e r g l e i c h s w e r t e

für W 6 und Baubeschreibung

Grundstück: wie Altbestand: 600,08 m2 (600,51 m2)

Verbaute Fläche: 1/2 x (13,02 + 13,17) x 16,00 = 209,52 m2

Umbauter Raum:

Keller: 1/2 x (9,67 + 9,82) x 16,00 = 155,92 m2
0,45 x 5,44 = 2,45 "
2,50 x 158,37 m2 (155,92) = 395,93 m3 (389,80)

Erdgeschoß: wie verb. Fläche: 209,52 m2 x 2,90 = 607,61 m3
+ Einfahrt: 209,52 − 158,37 = 51,15 m2 x vgl. 0,50 = 25,58 " (3,35 x 16,00 x 0,50 = 26,80)
633,19 " (634,41)

1. Stock: wie verb. Fläche: 209,52 m2
+ Erker: 4,28 x 1,00 = 4,28 "
6,40 x 1,25 = 8,00 "
2,90 x 221,80 m2 = 643,22 "

2. Stock: wie 1. Stock: 643,22 "
3. Stock: − " − 643,22 "
4. Stock: − " − 221,80 m2 x vgl. 3,00 (2,90) = 665,40 " (643,22)
5. Stock: 1/2 x (13,04 (13,02) + 13,15 (13,17)) x 13,10 = 171,61 (171,59) m2 x 2,90 (2,85) = 497,67 " (488,92)

Masch.Haus: 4,00 x 5,42 = 21,68 m2 x vgl. 2,60 = 56,37 "

4.178,22 m3 (4.142,38 m2)

Gesimshöhe: 15,20 m

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau – Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds

VEREIN DER FREUNDE DES WOHNUNGSEIGENTUMS WIEN III., RENNWEG 25 TEL. 72 46 01

12. Okt. 1962

ARCHITEKT JOSEF VYTISKA WIEN

GEPRÜFT Wien, am 10. Sep. 1962

ARCHITEKT DIPL.-ING. OKTAVIAN ORBA WIEN

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau
Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds
Liegt dem Bewilligungsbescheid
W 7431
zugrunde.
Für die Richtigkeit der Ausfertigung [signature]

---

2. Ausfertigung

Beilage Nr.: 7/1

Fondsansuchen
Wien XII, Bonygasse 29

ARCHITEKT JOSEF VYTISKA
WIEN I, DOMINIKANERBASTEI 21
TEL. 63 29 39

31 AUG. 1962

Flächenaufstellung

zur topogr. Beschreibung W 3 (Altbestand)

Stiege 1

Keller

insgesamt: 4,18 x 1/2 x (12,12 + 12,17) = 50,77 m2
4,17 x 1/2 x (12,17 + 12,22) = 50,85 "
1,53 x 1/2 x (3,80 + 5,40) = 7,04 "
108,66 m2
0,90 x 1,20 = 1,08 "
109,74 m2

Öffnung Mitt. M.
Stiegl. Mauer − (0,30 + 0,45 x 2,80 = ~~1,26~~ 2,10 m2
~~2 x 1/2 x vgl. 1,00 x~~
1,35 (2,70 − $\frac{1,35 \pi}{2}$) = ~~x 1,00 =~~ ~~1,00~~ 0,78 " − ~~2,26~~ 2,88 "

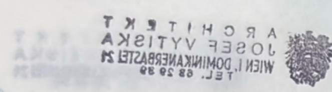
Gesamte Kellerfläche: ~~107,48~~ m2
106,86 m2

Erdgeschoß

Verkehrsfläche:

Durchgang: 2x 4,40 x ~~1/2~~ 1/4 x (1,62 + 2 x
x 1,57 + 1,52) = 13,82 m2
1,30 x 0,60 = 0,78 "
2 x 1,10 x 0,60 = 1,32 " 15,92 m2
1,25 x (7,80 + 0,15) = ~~9,75~~ 9,94 m2
Gang: 1,45 x 1/2 x (1,20 + 2,70) = 2,83 " ~~12,58~~ 12,77 "
0,85 x 1,40 = 1,19 "
W.C.: 2,70 x 1,45 = 3,92 m2
Stiegenhaus: 1/2 x 1,35 x 1,35 x 3,14 = 2,86 " 6,78 "

Gesamte Verkehrsfläche: ~~36,47~~ m2
36,66 m2



Wohnung Nr. 1			
Küche:	3,00 x 2,80 =	8,40 m2	
Tür Ni	1,10 x 0,45 =	0,50 "	8,90 m2
Kammer:	4,40 x 2,10 =		9,24 "
		Wohnung Nr. 1:	18,14 m2
Wohnung Nr. 2			
Küche:	3,00 x 2,50 =	7,50 m2	
Tür Ni	1,10 x 0,45 =	0,50 ~~0,56~~ "	
	- 0,15 x 0,45 =	- 0,07 "	7,93 m2
Zimmer:	4,40 x 4,10 =		18,04 "
		Wohnung Nr. 2:	25,97 m2
Wohnung Nr. 3			
Küche:	2,85 x 2,45 =	6,98 m2	
Tür Ni	1,10 x 0,45 =	0,50 "	
—"—	1,60 x 0,15 =	0,24 "	7,72 m2
Kammer:	2,85 x 2,40 =	6,84 m2	
Tür Ni	1,10 x 0,45 =	0,50 "	7,34 "
Zimmer:	4,40 x 4,10 =		18,04 "
		Wohnung Nr. 3:	33,10 m2
Wohnung Nr. 4			
Küche:	2,25 x 4,15 =	9,34 m2	9,34
	~~1,10 x 0,15 =~~	~~0,17 "~~	~~9,51 m2~~
Zimmer:	4,25 x 4,15 =		17,64 "
		Wohnung Nr. 4:	~~27,15~~ m2
			26,98 m²

1. Stock

Verkehrsfläche			
Gang:	1,25 x 8,35 =	10,44 m2	
	1,45 x 1/2 x (1,20 + + 2,70) =	2,83 "	13,27 m2
		Übertrag:	13,27 m2

W.C: 1.40 x 0,85

Stiegenhaus: wie EG =	Übertrag:	13,27 m2
		1.19
		6,78 "
	Gesamte Verkehrsfläche:	~~20,05~~ m2
		21,24 m2

Wohnung Nr. 5

Kammer:	4,55 x 1/2 x (2,12 + + 2,17) =		9,76 m2
Ni	1,10 x 0,30 =		0,33 "
		Wohnung Nr. 5:	10,09 m2

Wohnung Nr. 6

Küche:	3,00 x 2,70 =	8,10 m2	
Tür Ni	1,10 x 0,30 =	0,33 "	8,43 m2
Zimmer:	4,70 x 1/2 x (3,92 + 3,97) =		18,54 "
		Wohnung Nr. 6:	26,97 m2

Wohnung Nr. 7

Küche:	3,00 x 2,20 =	6,60 m2	
	1,10 x 0,30 =	0,33 "	
Tür Ni	- 0,15 x 0,45 =	- 0,07 "	6,86 m2
Zimmer:	4,70 x 4,10 =		19,27 "
		Wohnung Nr. 7:	26,13 m2

Wohnung Nr. 8

Küche:	2,85 x 2,45 =	6,98 m2	
1. Tür Ni	1,10 x 0,30 =	0,33 "	
2. Tür Ni	1,60 x 0,15 =	0,24 "	7,55 m2
Kammer:	2,85 x 2,40 =	6,84 m2	
	1,10 x 0,30 =	0,33 "	7,17 "
Zimmer:	wie Nr. 7 =		19,27 "
		Wohnung Nr. 8:	33,99 m2

Wohnung Nr. 9

wie Nr. 4 = 26.98 m2 ~~27,15~~ m2

2. Stock

Verkehrsfläche

Stiegenhaus:	2,70 x 2,80 =	7,56 m2	
	(– 1x0,15) 1/2 x 1,35 x 1,35 x 3,14 =	2,86 "	
		~~10,42 m2~~	10,42 m2
offener Gang:	1,25 x 7,99 =	9,99 m2	
	1,00 x ~~0,30~~ 0,45 =	~~0,30~~ 0,45 "	~~10,29~~ 10,44 "
W.C.:	1,10 x 0,90 =	0,99 m2	
	0,75 x 0,30 =	0,23 "	1,22 "
W.C.:	wie vor =		1,22 "
		Gesamte Verkehrsfläche:	~~23,15~~ m2 23,30 m²

Wohnung Nr. 10

Küche:	4,55 x 1/2 x (2,87 + 2,92) =	13,17 m2	
Tür Ni	1,50 x 0,30 =	0,45 "	
	1,70 x 0,15 =	0,26 "	
(WC)	– 1,25 x 1,05 =	– 1,31 "	12,57 m2
Zimmer:	4,70 x 1/2 x (3,92 + 3,97) =	18,54 m2	
Tür Ni	2,40 x 0,15 =	0,36 "	~~18,80~~ 18,90 "
		Wohnung Nr. 10:	~~31,37~~ m2 31,47 m²

Wohnung Nr. 11

Küche:	4,55 x 2,80 =	12,74 m2	
Tür Ni	1,50 x 0,30 =	0,45 "	
	1,30 x 0,15 =	0,20 "	
(WC)	– 1,25 x 1,05 =	– 1,31 "	12,08 m2
Zimmer:	4,70 x 4,10 =	19,27 m2	
	1,80 x 0,15 =	0,27 "	19,54 "
		Wohnung Nr. 11:	31,62 m2

Wohnung Nr. 12

Küche:	4,55 x 2,20 =	~~9,79~~ 10.01 m2	
Tür Ni	1,10 x 0,30 =	0,33 "	~~10,12~~ 10,34 m2
Kammer:	2,85 x 4,15 =	11,83 m2	
Tür Ni	2,80 x 0,15 =	0,42 "	12,25 "
Zimmer:	4,70 x 4,10 =	19,27 m2	
	2,60 x 0,15 =	0,39 "	19,66 "
		Wohnung Nr. 12:	~~42,03~~ m2 42,25 m²

Wohnung Nr. 13

wie Nr. 9 = ~~27,15 m2~~ 26,98 m²

Dachboden

(10,60 − 2×0,15) x 1/2 x (8,07 + ~~12,78~~ 12,72) = ~~110,51 m2~~ 107,07

1/2 x (~~18,58~~ 18,40 + 8,10) x 4,93 = ~~65,77 "~~ 65,32

~~176,28 m2~~

172,39 m²

Stiege 2

Erdgeschoß

Verkehrsfläche

Durchgang:	12x 4,40 x ~~1/2~~ 1/4 x (1,25 + 2 x		
	x 1,30 + 1,35) =	11,44 m2	
	3 x 1,10 x 0,60 =	1,98 "	13,42 m2
Gang:	1,25 x ~~9,00~~ 9.15 =	~~11,25~~ 11.56 m2	
	3,80 x 0,15 =	0,57 "	~~11,82~~ 12.13 "
Stiegenhaus:	1,75 x 2,70 =	4,73 m2	
	1/2 x 1,35 x 1,35 x 3,14 =	2,86 "	7,59 "
W.C.:	1,20 x 0,90 =		1,08 "
	Gesamte Verkehrsfläche:		~~33,91~~ m2 34.22 m2

Wohnung Nr. 14

Küche:	3,00 x 2,30 =	6,90 m2	
	1,10 x 0,45 =	0,50 "	7,40 m2
Kammer:	4,40 x 2,50 =		11,00 "
		Wohnung Nr. 14:	18,40 m2

Wohnung Nr. 15

Küche:	3,00 x 2,15 =	6,45 m2	
	1,10 x 0,45 =	0,50 "	6,95 m2
Kammer:	3,00 x 4,10 =		12,30 "
Zimmer:	4,40 x 4,20 =		18,48 "
		Wohnung Nr. 15:	37,73 m2

Wohnung Nr. 16

Küche:	4,55 x 2,10 =	9,56 m2	
	1,10 x 0,45 =	0,50 "	10,06 m2
Zimmer:	4,40 x 4,10 =		18,04 "
		Wohnung Nr. 16:	28,10 m2

Wohnung Nr. 17

Küche:	2,20 x 4,15 =	9,13 m2	
	~~1,10 x 0,15 =~~	~~0,17 "~~	~~9,30~~ 9.13 m2
		Übertrag:	~~9,30~~ 9.13 m2

Übertrag: ~~9,30~~ 9,13 m2

Zimmer: 3,85 x 4,15 = 15,98 "

Wohnung Nr. 17: ~~25,28~~ m2 25,11 m²

1. Stock

Verkehrsfläche

Gang: 1,25 x 8,55 = 10,69 m2
3,80 x 0,15 = 0,59 " 11,28 m2

Stiegenh.: wie EG = 7,59 "

W.C.: -"- = 1,08 "

Gesamte Verkehrsfläche: 19,95 m2

Wohnung Nr. 18

Küche: 3,00 x ½ x (3,52 + 3,55) = 10,61 m2
1,55 x ½ x (1,70 + 1,72) = 2,65 "
1,10 x 0,30 = 0,33 " 13,59 m2

Zimmer: 4,70 x (4,15 + 4,10) x ½ = ~~19,51~~ 19,39 "

Wohnung Nr. 18: ~~33,10~~ m2 32,98 m²

Wohnung Nr. 19

Küche: 3,00 x 2,50 = 7,50 m2
1,10 x 0,30 = 0,33 " 7,83 m2

Kammer: 3,00 x 4,10 = ~~12,40~~ 12,30 "

Zimmer: 4,70 x 4,20 = 19,74 "

Wohnung Nr. 19: ~~39,97~~ m2 39,87 m²

Wohnung Nr. 20

Küche: 4,55 x 2,10 = 9,56 m2
1,10 x 0,30 = 0,33 " 9,89 m2

Zimmer: 4,70 x 4,10 = 19,27 "

Wohnung Nr. 20: 29,16 m2

Wohnung Nr. 21

wie Nr. 17 = 25,11 m² ~~25,28~~ m2

[Da]chboden

10,30 [10,60] x 1/2 x (13,05 [13,11] + 8,20) =	109,44 [112,94] m2
1/2 x (16,50 [16,60] + 6,20 [6,17]) x 4,75 [4,93] =	53,91 [56,25] "
vgl. [2,50 x 4,30] = 2,95 x 3,00 - 2 x (0,90 x 0,90) x 1/2	8,04 [10,75] "
1,20 x 0,90 =	1,08 "
	[181,02 m2]
	172,47 m²

ARCHITEKT JOSEF VYTISKA WIEN

GEPRÜFT
Wien, am 10. Sep. 1962

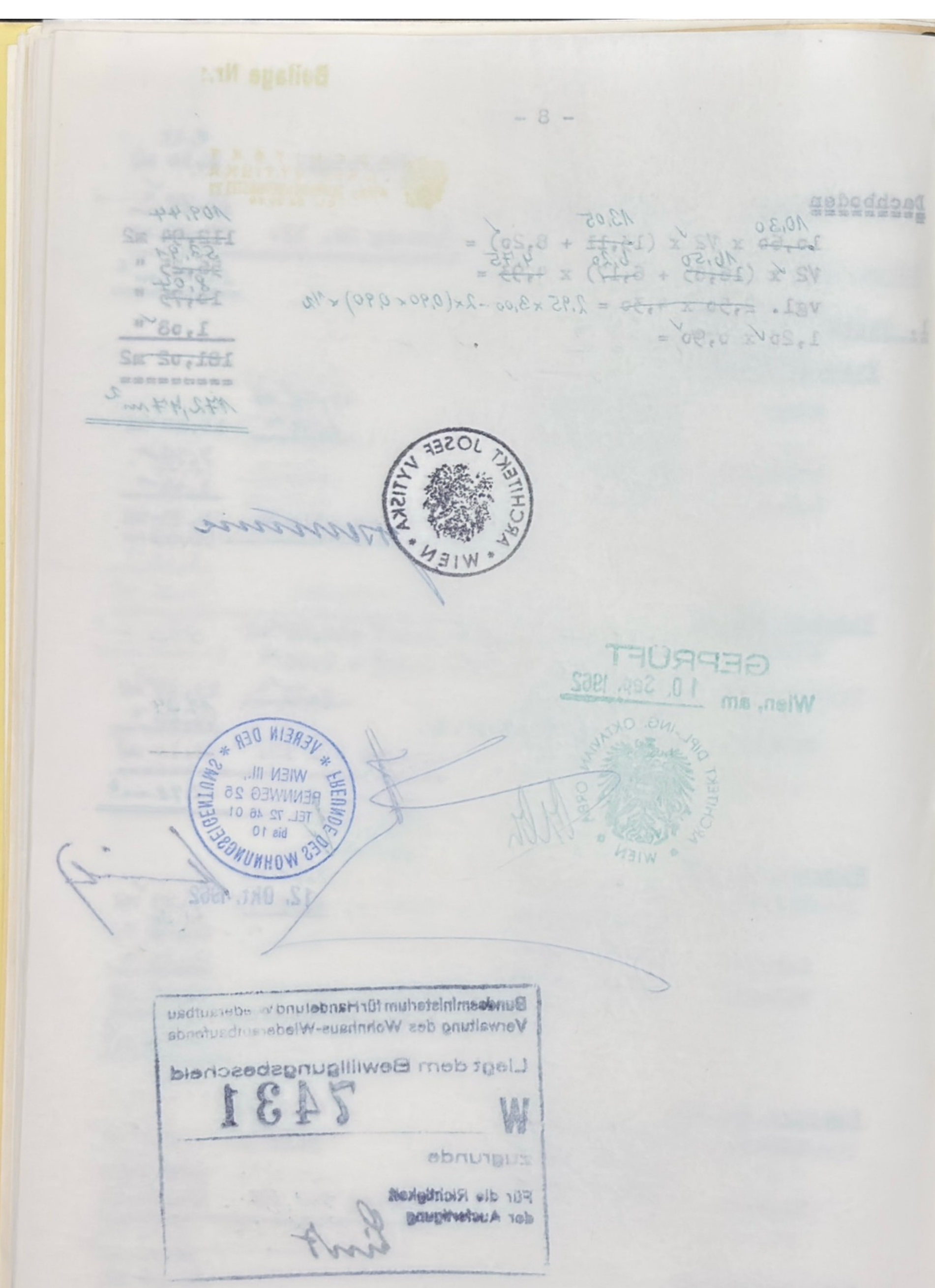
ARCHITEKT DIPL.-ING. OKTAVIAN ... WIEN

VEREIN DER FREUNDE DES WOHNUNGSEIGENTUMS
WIEN III., RENNWEG 25
TEL. 72 46 01 bis 10
12. Okt. 1962

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau
Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds

Liegt dem Bewilligungsbescheid
W 7431
zugrunde.

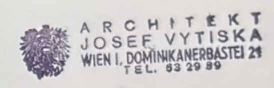
Für die Richtigkeit der Ausfertigung



2. Ausfertigung

Beilage Nr.: 7/2

31 AUG. 1962



Fondsansuchen
Wien XII, Bonygasse 29

ZUSAMMENSTELLUNG DER VERGLEICHSWERTE
für W 6 und Baubeschreibung

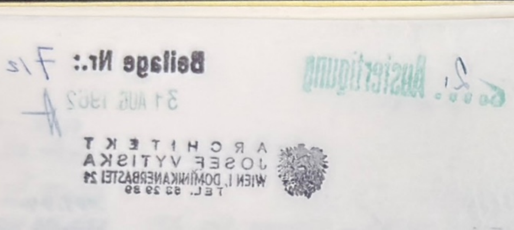
Grundstück

~~1/2 x (3,72 x 12,48) = 23,21 m2~~
1/2 x (12,48 + 8,99) x 12,04 = 129,25 "
1/2 x (8,99 +5,46 + 2,75) x 9,41 = 38,63 "
1/2 x 2,75 x 9,55 = 13,13 "
27,16 m2
1/2 x 3,98 x 13,65 = 144,02 "
1/2 x (3,98 + 10,16) x 20,37 = 109,54 "
1/2 x (10,16 + 12,90) x 9,50 = 24,32 "
1/2 x 12,90 x 3,77 = ~~600,08 m2~~

(whole calculation struck through, replaced by:) 1/2 (13,02 + 13,44) x 45,39 = 600,51 m²

Verbaute Fläche

10,60 x 1/2 x (13,02 + 13,12) = 138,54 m2
~~0,85~~ 0,40 x 2,00 = ~~1,70~~ 0,80 "
1/2 x ~~1,00~~ 1,10 x ~~1,00~~ 1,10 = ~~0,50~~ 0,61 " ~~140,74~~ 139,95 m2
14,15 x 5,05 = 71,46 "
10,60 x 1/2 x (13,25 + 13,35) = 140,98 m2
2,80 x ~~3,00~~ 3,30 = ~~8,40~~ 9,24 "
~~1,20~~ 1,10 x 1,20 = ~~1,44~~ 1,32 "
~~150,82~~ 151,54 m2
- 2 x 1/2 x 0,80 x 0,80 = - 0,64 " ~~150,18~~ 150,90 "
~~362,38 m2~~
362,31 m²



Umbauter Raum

Keller:	10,75 x 1/2 x (13,02 + 13,12) =	140,50 m2
	~~1,83~~ 1,23 x 1/2 x (~~4,60~~ 5,05 + + 6,20) =	~~6,64~~ 6,92 "
	2,70 x	~~147,14~~ 147,42 m2= ~~397,28~~ 398,03 m3
Erdgeschoß:	wie verb. Fläche: ~~362,38~~ 362,31 m2 x 3,40 =	~~1.232,09~~ 1.231,85 "
1. Stock:	wie Erdgeschoß =	~~1.232,09~~ 1.231,85 "
2. Stock:	10,60 x 1/2 x (13,02 + 8,07) =	= 111,78 m2
	1/2 x (18,70 + 8,10) x x 5,05 =	67,67 "
	3,35 x 179,45 m2=	601,16 "
		~~3.462,62~~ m3
		3.462,89 m3

Gesimshöhe: 10,25 m

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau
Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds
Liegt dem Bewilligungsbescheid
2431 W
zugrunde.
Für die Richtigkeit der Ausfertigung

ARCHITEKT JOSEF VYTISKA WIEN

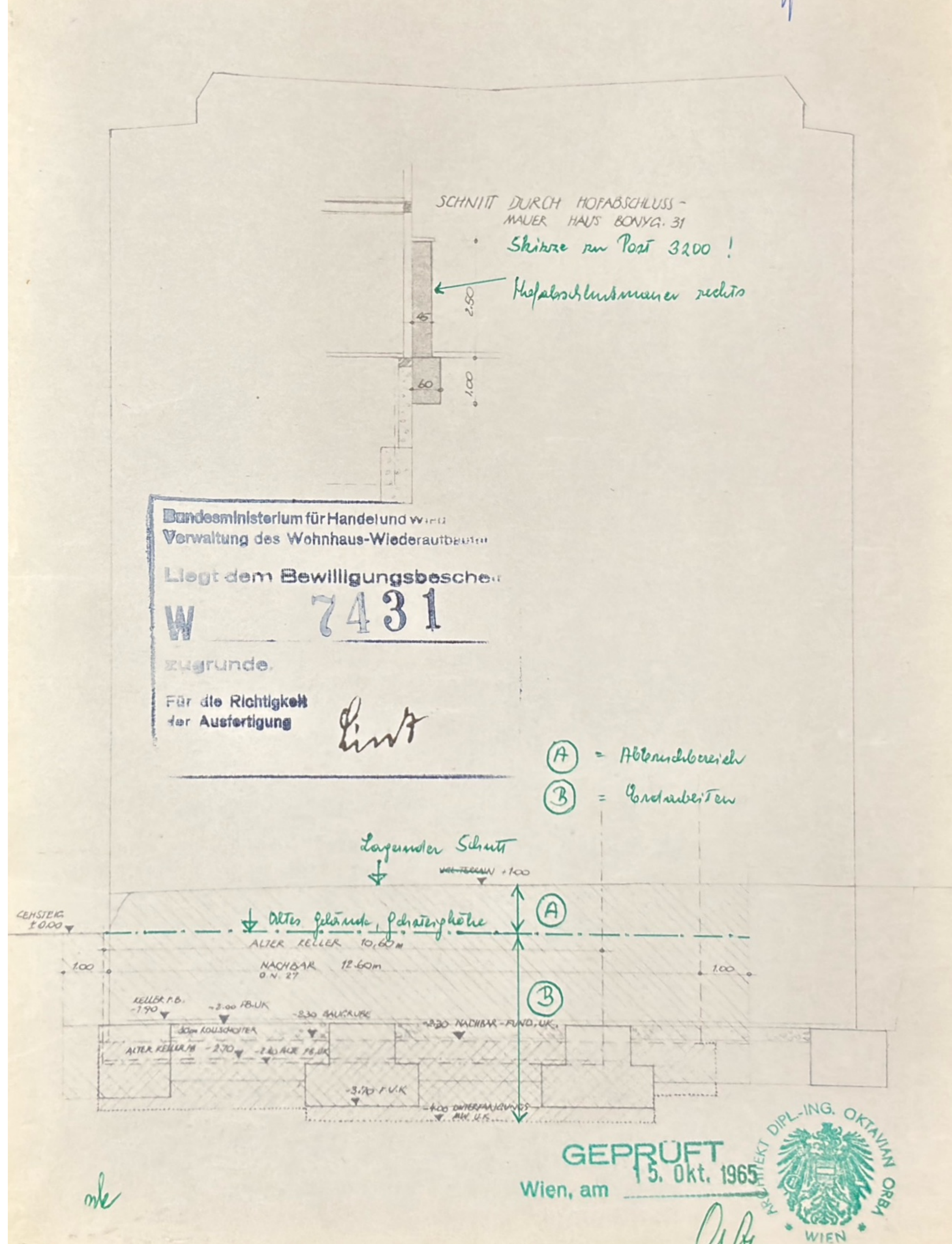
GEPRÜFT
Wien, am 10. Sep. 1962

ARCHITEKT DIPL.-ING. OKTAVIAN ORBA WIEN

VEREIN DER FREUNDE DES WOHNUNGSEIGENTUMS
WIEN III., RENNWEG 25
TEL. 72 46 01 bis 10

12. Okt. 1962

12., BONYGASSE 29



Verein
der
Freunde des Wohnungseigentums
1031 Wien III./40, Rennweg 25
Postfach 179

Wien, am 23. 2. 1967
Tel. 72 46 01 bis 10

Gn

Bei Antwortschreiben Aktenzahl unbedingt anführen!

EINGEL. 10. MAI 1967 Erl.

G e l d a n f o r d e r u n g

für Waschkücheneinrichtung

(Erlass des Bundesministeriums für Handel und Wiederaufbau vom 2. 7. 1957, Zl.: 130.359 - II - I4 c/57)

Betr.: W 7431
Wien 12., Bonyg. 29

Eine maschinelle Waschkücheneinrichtung

a conto 75 % von S 34.000.--

S 25.500.--

(i.W.:Schilling Zwanzigfünftausendfündhundert--------------)

f.d.

[Stempel: VEREIN DER FREUNDE DES WOHNUNGSEIGENTUMS WIEN III]

GEPRÜFT
Wien, am 19. Mai 1967

[Stempel: ARCHITEKT DIPL.-ING. OKTAVIAN ORBA WIEN]

LH

BUNDESMINISTERIUM
FÜR HANDEL UND WIEDERAUFBAU
Zl.: 130.359 - II - 14c/57

An den

Verein der Freunde des Wohnungseigentums

W i e n III.,
Rennweg 25

Auf Grund der Eingabe vom 7. Mai 1957 bzw. 11. März 1957 teilt das Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau mit, dass in Würdigung der aufgezeigten Sachlage zugestimmt wird, dass in dem Zahlungsansuchen,welches nach Erreichung der Hauptgleiche für jedes wiederhergestellte Objekt gelegt wird, Fondsmittel für die Kosten der sanitären Einrichtungsgegenstände und 75 % der Kosten für die mechanische Waschkücheneinrichtung mittels eigener Leistungsrechnung angesprochen werden können.

Der Wohnhaus-Wiederaufbaufonds erwartet aber, dass der Verein der Freunde des Wohnungseigentums im Hinblick auf das gewährte Entgegenkommen alles daran setzen wird, dass die Beschaffung und Aufstellung der beagten Gegenstände zeitgerecht und in einwandfreier Weise erfolgen wird.

2. Juli 1957
Für den Bundesminister :
R i e d e r

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung: Linz

Verein
der
[Fre]unde des Wohnungseigentums
1031 Wien III./40, Rennweg 25
Postfach 179

Wien, am 28. 2. 1967
Tel. 72 46 01 bis 10

LH

Gn

Bei Antwortschreiben Aktenzahl unbedingt anführen!

EINGELANGT
10. MAI 1967
Erl.

G e l d a n f o r d e r u n g

für sanitäre Einrichtung

(Erlass des Bundesministeriums für Handel und Wiederaufbau vom 2. 7. 1957, Zl.: 130.359 - II - 14c/57)

Betr.: W 7431
Wien 12., Bonyg. 29

12 Pauschalien I/G a S 3.890.-- S 46.680.--
==============

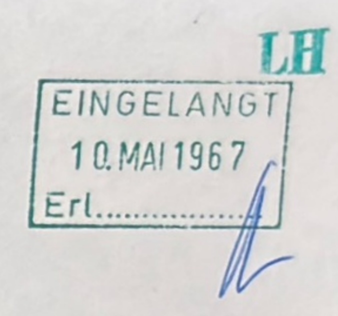
(i.W.:Schilling Vierzigsechstausendsechshundertachtzig)

GEPRÜFT
Wien, am 19. Mai 1967

f.d.

ARCHITEKT DIPL.-ING. OKTAVIAN ORBA WIEN

VEREIN DER FREUNDE DES WOHNUNGSEIGENTUMS WIEN III., RENNWEG 25 TEL. 72 46 01 bis 10



BUNDESMINISTERIUM
FÜR HANDEL UND WIEDERAUFBAU

Zl.: 130.359 - II - 14c/57

An den

Verein der Freunde des Wohnungseigentums

W i e n III.,
Rennweg 25

Auf Grund der Eingabe vom 7. Mai 1957 bzw. 11. März 1957 teilt das Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau mit, dass in Würdigung der aufgezeigten Sachlage zugestimmt wird, dass in dem Zahlungsansuchen, welches nach Erreichung der Hauptgleiche für jedes wiederhergestellte Objekt gelegt wird, Fondsmittel für die Kosten der sanitären Einrichtungsgegenstände und 75 % der Kosten für die mechanische Waschkücheneinrichtung mittels eigener Leistungsrechnung angesprochen werden können.

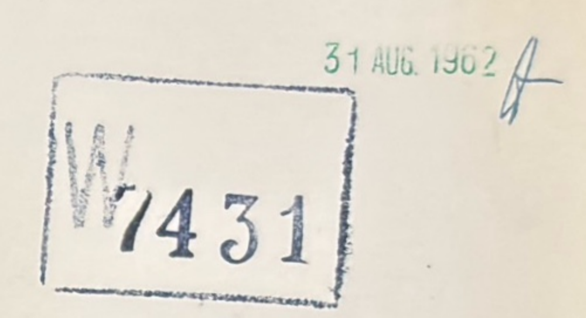
Der Wohnhaus-Wiederaufbaufonds erwartet aber, dass der Verein der Freunde des Wohnungseigentums im Hinblick auf das gewährte Entgegenkommen alles daran setzen wird, dass die Beschaffung und Aufstellung der beagten Gegenstände zeitgerecht und in einwandfreier Weise erfolgen wird.

2. Juli 1957
Für den Bundesminister :
R i e d e r

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung: Linz

2. Ausfertigung

Beilage Nr.: 9



EINREICHPLAN FÜR DIE ERRICHTUNG EINES KLEINWOHNUNGSHAUSES IN WIEN 12., BONYGASSE 29.
E.Z. 441 KAT. GEM. UNTERMEIDLING M. 1:100

BAUKLASSE : 3
BAUWEISE : GESCHLOSSEN
GESCHOSSE : E.1.2.3.4.5.
BAUPLATZ
INSGESAMT ~~600,08~~ M^2 600,51 m^2
BEBAUT 209,52 M^2
IN % ~~34,92~~ % 34,89 %
UMBAUTER RAUM : ~~4.178,22~~ M^3 4.142,38 m^3



BAUHERR:

VEREIN DER FREUNDE DES WOHNUNGSEIGENTUMS
WIEN III., RENNWEG 25
TEL. 72 46 01 bis 10

BAUFÜHRER:

DIPL. ING.
H. K. MISCHEK
BAUGESELLSCHAFT

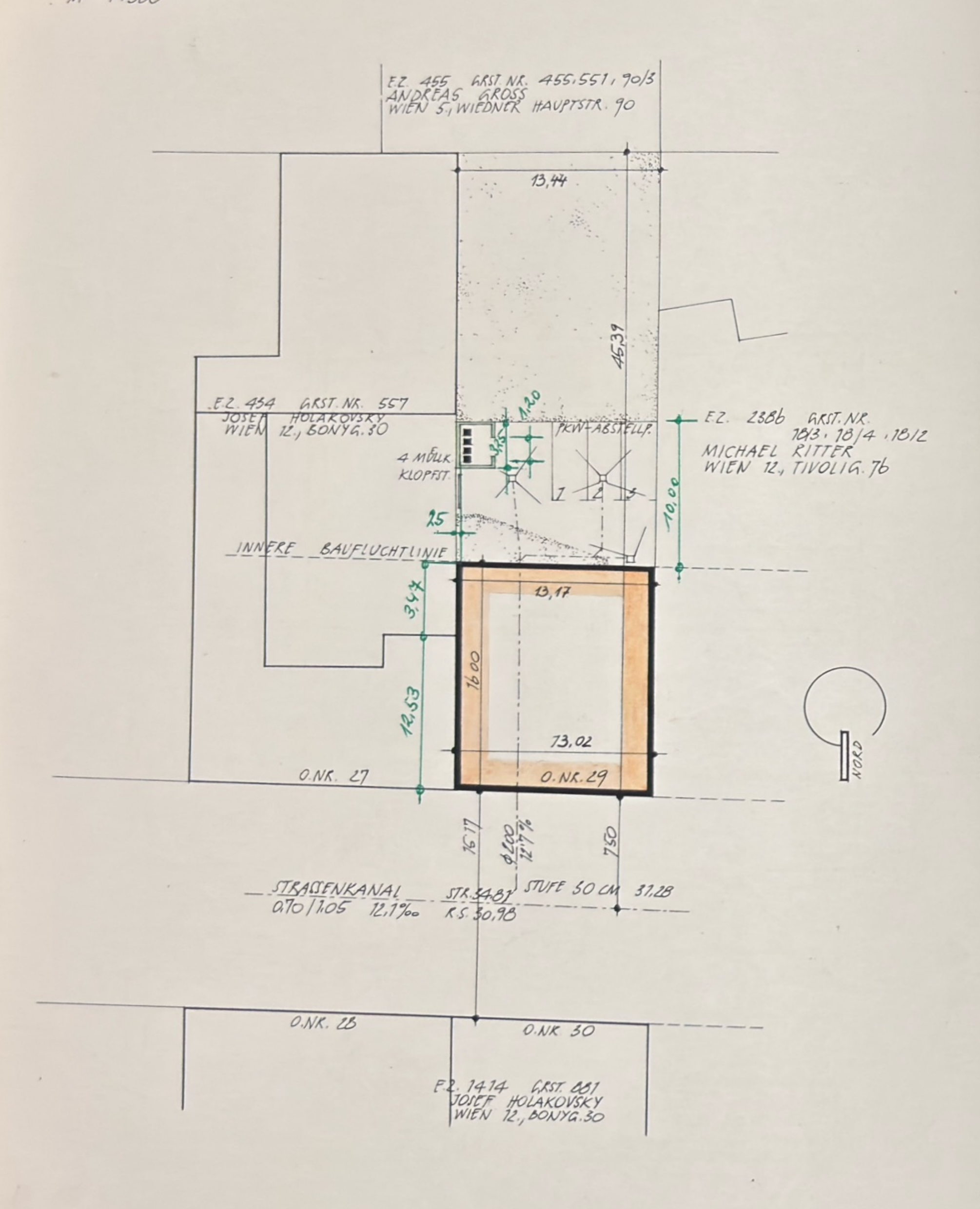
ARCHITEKT:

JOSEF VYTISKA
WIEN 1., DOMINIKANERB. 21
63 29 39 63 92 22

GEPRÜFT
Wien, am 10. Sep. 1962

WIEN, IM AUGUST 1961
GEZ. [illegible] PLANNK. 7798 A





KELLER

SGV 35,00 / 34,00 RS

OG 35,00 / 34,12 RS

BENZINABSCHEIDER MIT SCHLAMMFANG

13,17

WC

VORR. TERR.

MASCH. WKÜ. ASPHALT

TROCKNER

ZENTRIFUGE

WASCHMASCH.

STG. H. TERR.

HK

MAUERW.

STAMPFBETON

GESAMTE KELLERFLÄCHE ~~131,46~~ m² BETONESTRICH 129,04 m²

HACKPLATZ

GAS WASSER

l = 13,12

l = 13,10

l = 13,07

13,02

STRASSENKANAL 70/105 12,7‰

STUFE 30 CM 31,28

STR. 34,81

RS. 30,98

ERDGESCHOSS

ZIMMER 28,64 M² MARLEY
KÜCHE 7,93 M² MARLEY
VORR. 4,48 M² MARLEY
BAD 3,44 M² MARLEY
WC
BAD 4,30 M² MARLEY
WC 1,67 M²
VORR. 10,08 M² MARLEY
KOCHN. 4,86 M² MARLEY
STG.H. 18,97 M² TERRAZZO
KW 3,04 M² TERR.
EINFAHRT 49,47 M² ESTRICH
GEHWEG
ZIMMER 24,62 M² MARLEY
ZIMMER 21,37 M² MARLEY
DURISOL-MAUERW.
13,17
13,02

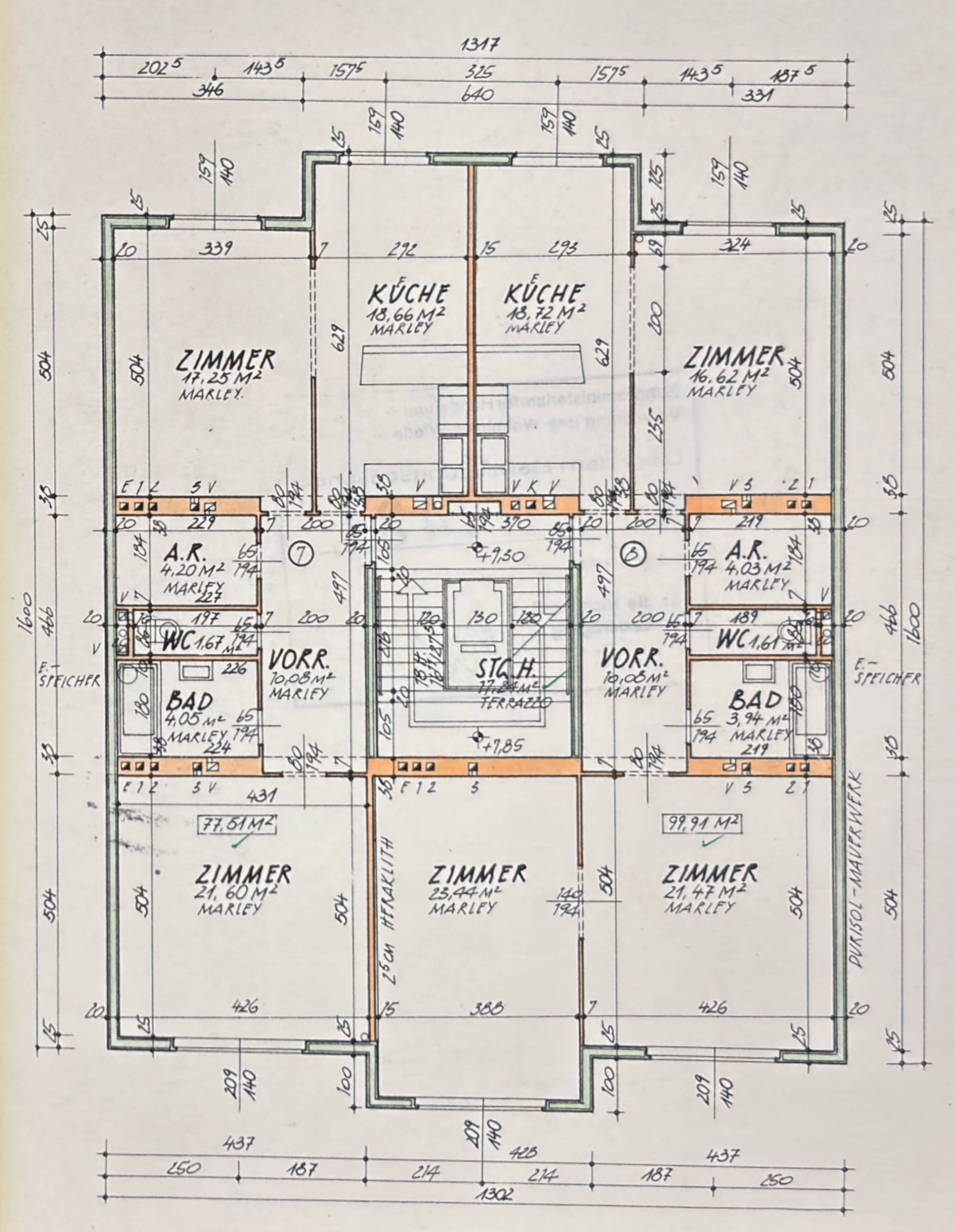
1. STOCK

ZIMMER 17,25 M² MARLEY
KÜCHE 18,66 M² MARLEY
KÜCHE 18,72 M² MARLEY
ZIMMER 16,62 M² MARLEY
A.R. 4,20 M² MARLEY
A.R. 4,03 M² MARLEY
WC 1,67 M²
WC 1,61 M²
VORR. 10,08 M² MARLEY
VORR. 10,08 M² MARLEY
STG.H. 17,24 M² TERRAZZO
BAD 4,05 M² MARLEY
BAD 3,94 M² MARLEY
E-SPEICHER
ZIMMER 21,60 M² MARLEY
ZIMMER 23,44 M² MARLEY
ZIMMER 21,47 M² MARLEY
2,5 cm HERAKLITH
DURISOL-MAUERWERK
1317
1302

2. STOCK

KÜCHE 18,66 M² MARLEY
KÜCHE 18,72 M² MARLEY
ZIMMER 17,25 M² MARLEY
ZIMMER 16,62 M² MARLEY
A.R. 4,20 M² MARLEY
A.R. 4,03 M² MARLEY
WC 1,67 M²
WC 1,61 M²
VORR. 10,08 M² MARLEY
VORR. 10,08 M² MARLEY
STG.H. 17,84 M² TERRAZZO
BAD 4,05 M² MARLEY
BAD 3,94 M² MARLEY
E.-SPEICHER
77,51 M²
99,91 M²
ZIMMER 21,60 M² MARLEY
ZIMMER 23,44 M² MARLEY
ZIMMER 21,47 M² MARLEY
2,5 cm HERAKLITH
DURISOL-MAUERWERK

3. STOCK

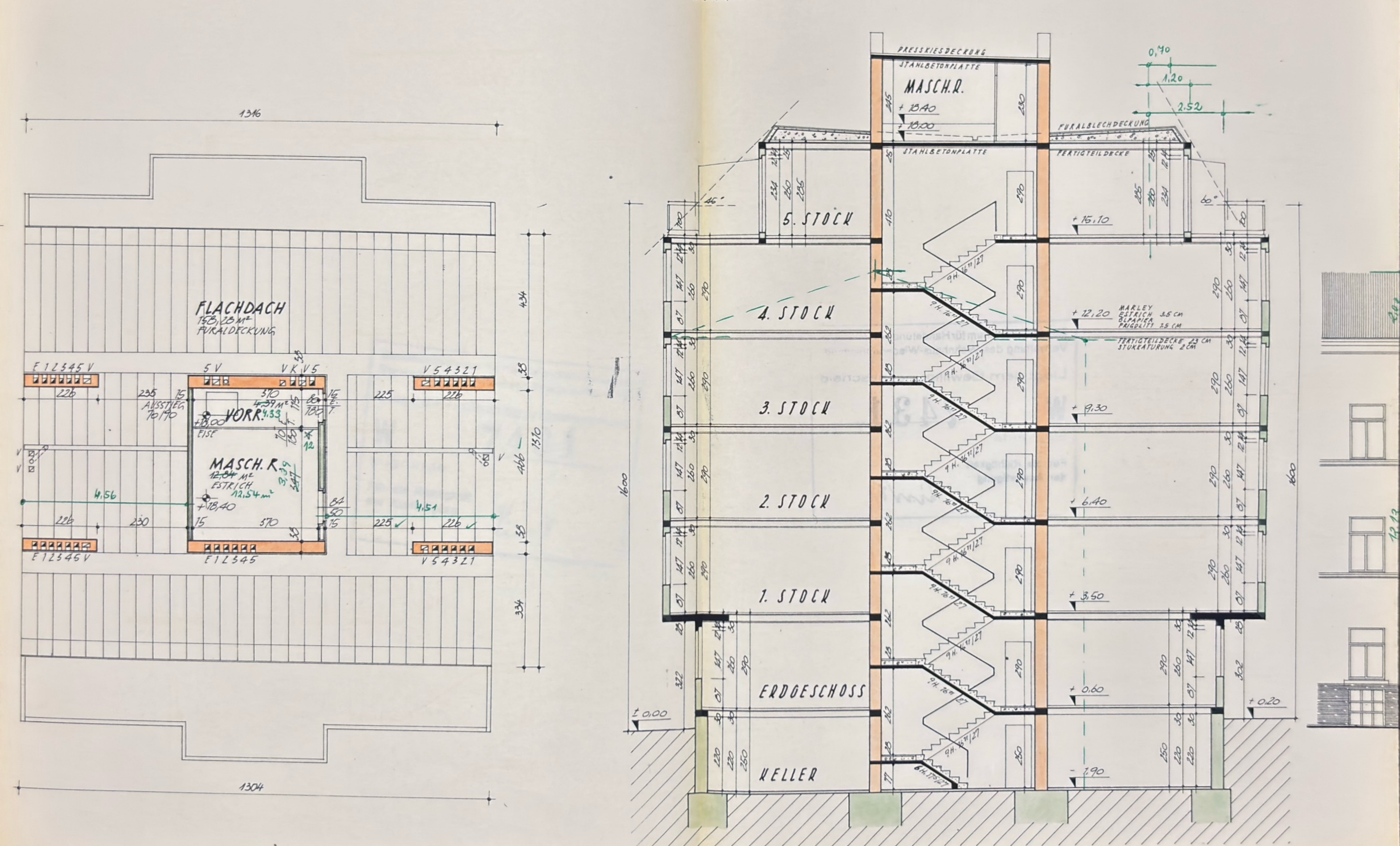


4. STOCK

KÜCHE 18,66 M² MARLEY
KÜCHE 18,72 M² MARLEY
ZIMMER 17,25 M² MARLEY
ZIMMER 16,62 M² MARLEY
A.R. 4,20 M² MARLEY
A.R. 4,03 M² MARLEY
WC 1,67 M²
WC 1,61 M²
VORR. 10,08 M² MARLEY
VORR. 10,08 M² MARLEY
STG.H. 17,34 M² TERRAZZO
BAD 4,05 M² MARLEY
BAD 3,94 M² MARLEY
E-SPEICHER
77,51 M²
99,91 M²
ZIMMER 21,60 M² MARLEY
ZIMMER 23,44 M² MARLEY
ZIMMER 21,47 M² MARLEY
2,5 CM HERAKLITH
DURISOL-MAUERWERK

5. STOCK

TERR. 9,64 M² ASPHALT 9,53 m²
TERR. 9,48 M² ASPH. 9,44 m²
ZIMMER 14,47 M² MARLEY 14,45 m²
KÜCHE 12,63 M² MARLEY
KÜCHE 12,67 M² MARLEY
ZIMMER 13,95 M² MARLEY
A.R. 4,20 M² MARLEY
A.R. 4,03 M² MARLEY
WC 1,67 M²
WC 1,61 M²
VORR. 10,00 M² MARLEY
VORR. 10,08 M² MARLEY
STG.H. 17,34 M² TERRAZZO
BAD 4,05 M² MARLEY
BAD 3,94 M² MARLEY
E-SPEICHER
TERR. 17,69 M² 17,55 m²
62,85 M² 62,79 m²
TERR. 29,53 M²
70,37 M²
ZIMMER 15,75 M² MARLEY 15,71 m²
KAB. 10,46 M² MARLEY
ZIMMER 13,63 M² MARLEY
2,5 CM HERAKLITH
DURISOL-MAUERWERK
TERR. 8,08 M² ASPHALT 8,02 m²
TERR. 20,05 M² ASPHALT 19,66 m²



OBERBODEN
SCHNITT
FLACHDACH
158,28 m²
FURALDECKUNG
VORR.
MASCH. R.
ESTRICH
MASCH. R.
PRESSKIESDECKUNG
STAHLBETONPLATTE
FURALBLECHDECKUNG
FERTIGTEILDECKE
5. STOCK
4. STOCK
3. STOCK
2. STOCK
1. STOCK
ERDGESCHOSS
KELLER
1316
1304
1600

STRASSENANSICHT

GARTENMAUER

HOFANSICHT

L.H.

Fondsansuchen W 7431
Wien 12.,
Bonygasse 29

Z U S A M M E N S T E L L U N G

d e r b a u l i c h e n E r s c h w e r n i s s e

(Auszug aus dem Leistungsverzeichnis bzw. Nachtrag)

I.	Fundamentserschwernisse (ohne Wasserhaltung)	S 59.192,95
II.	Mehrkosten wegen Grundwasser	S ~~21.911,34~~ 18.729,34
III.	Unterfangung des Nachbarhauses	S 21.067,20
IV.	Nachbar-Hofabschlußmauer	S 24.390,80
V.	Hochziehen der Nachbarkamine	S 15.011,63
		S ~~141.573,92~~
		S 138.391,92

VI. Erschwerte Abbruch- und Erdarbeiten

Reine Baukosten lt. W 6 S 2.613.978,85
+ Nachtrag S ~~27.362,69~~ ~~20.484,06~~ 15.625,56
5,5% v. S ~~2.641.341,54~~ ~~2.634.462,91~~ 2.629.604,41 = S - ~~145.273,78~~ ~~144.895,46~~ 144.628,24

abzügl.Kap.1:
lt. W 6 S 93.979,51

abzügl.Kap.2:
lt. W 6 S 131.046,85
lt. Nachtrag S ~~8.966,25~~ 8.187,50 = S ~~233.992,61~~ 233.213,86 S ~~88.718,83~~ ~~88.318,40~~ 88.585,62

Summe Erschwernisse S ~~230.292,75~~ ~~226.710,32~~ 226.977,54

==

Wirtschaftlichkeitsrechnung:

1.) Normalbaukosten, Sollwert: 958,32 m2xS/m2 2.458,34=
= S 2,355.876,39 (1)

2.) Reine Baukosten: aus W6: S 2,613.978,85
+ Nachtrag S 20.484,06 S 2,634.462,91 (2)

3.) Normalbaukosten lt.Anbot:......Reine Baukosten S 2,634.462,91
Erschwerniskosten Abzug lt.obiger Aufstellg. - 226.710,32
Natursteinarb. - 76.348,--
zuzügl.Statikerhonorar + 24.370,--

daher Normalbaukosten S 2,355.774,59 (3)

==

Die Normalbaukosten liegen mit S 101,80 unter dem Sollwert.

I. FUNDAMENTSERSCHWERNISSE

(zulässige Bodenpressung 1,8 kg/cm2 und alter Keller tiefer als neuer)

3001.	163,-- m3 Stampfbetonfundamente B 120 lt. W 6	S 345,--	S 56.235,--
abzügl.	66,50 m3 Stampfbetonfundamente B 80 (Normalfundierung)	S 301,--	S -20.016,50
3003.	Stahlbetonfundamente		
a)	27,00 m3 Fundamentbeton B 160	S 414,--	S 11.178,00
b)	149,00 kg Bewehrung RT 50	S 9,50	S 1.415,50
3004.	149,-- m2 Fundamentschalung lt. W 6	S 49,70	S 7.405,30
3187.	148,10 m2 Aufzahlung für armierten Unterbeton	S 16,50	S 2.443,65
3188.	19,-- lfm Kanalsohlenplatte	S 28,--	S 532,--
	Summe I. Fundamentserschwernisse		S 59.192,95

II. MEHRKOSTEN WEGEN GRUNDWASSER.

Pos.	Leistung	Einheitspreis	Betrag
3016.	21,80 m3 Aufz. für Dichtungszusatz (ohne Kellermauern)	S 89,--	S 1.940,20
3195.	Durchbrüche dichten lt. Nachtrag		
	~~a) 9 Stk in den Fundamenten~~	~~S 60,--~~	~~S 540,--~~ 0 (hs.)
	~~b) 8 Stk im Kellermauerwerk~~	~~S 30,--~~	~~S 640,--~~ 0 (hs.)
3201.	55.963,80 kg Aufz. für Contragreßzement	S 0,30	S 16.789,14
3202.	~~143,00 lfm Aufz. für Fugendichtung lt. Nachtrag~~	~~S 14,--~~	~~S 2.002,--~~ 0 (hs.)
	Summe II. Mehrkosten wegen Grundwasser		S ~~21.911,34~~ 18.729,34 (hs.)

==

III. UNTERFANGUNG DES NACHBARHAUSES

3005.	25,30 m3 Fundamentmauerwerk dF	S 620,--	S	15.624,00
3046.	25,20 m3 Aufz. für Unterfangungsmauerwerk	S 216,--	S	5.443,20
	Summe III. Unterfangung		S	21.067,20

IV. NACHBAR-HOFABSCHLUSSMAUER

Abtragen und neu herstellen, da eine Pölzung und Unterfangung wesentlich teuer käme.

Pos. 3200. lt. W 6

a)	31,10 m3 Mauerwerkabbruch ö.F.	S	143,--	S	4.447,30
b)	10,80 m3 Fundamentbeton B 80	S	301,--	S	3.250,80
c)	8,10 m2 Horizontalisolierung (P.3008)	S	52,--	S	421,20
d)	56,00 m2 Vertikalisolierung (P.3013)	S	15,--	S	840,00
e)	20,30 m3 Ziegel MW ö.F. in KZM	S	550,--	S	11.165,00
f)	9,50 m2 Mauerabdeckplatte (3051b)	S	107,--	S	1.016,50
g)	50,00 m2 Verputz (P.3107b)	S	65,--	S	3.250,--

Summe IV. Nachbar-Hofabschlußmauer 24.390,80

V. HOCHZIEHEN DER NACHBARKAMINE

lt. W 6 Pos. 3203

		Einheitspreis	Betrag
a)	0,50 m3 Kamin MW ö.F. abtragen	S 166,--	S 83,--
b)	0,50 m3 Kamin MW d.F. in ZM (3943b)	S 877,--	S 438,50
c)	1,40 m2 Kaminabdeckplatte 20 cm stark	S 210,--	S 294,--
d)	11,80 lfm Unterkonstruktion f. Rohre	S 195,--	S 2.301,--
e)	13,00 lfm Steinzeugrohre (waagrecht)	S 194,--	S 2.522,--
f)	24,00 lfm " (vertikal)	S 198,--	S 4.752,--
g)	4 Stk Patent-Kaminaufsätze (P.3169d)	S 290,--	S 1.160,--
h)	1,60 m2 Laufstegkonstruktion (P.7020)	S 120,--	S 192,--
i)	2,60 lfm Unterkonstruktion für Laufsteg (12036)	S 180,--	S 468,--
j)	2,60 lfm Schutzgeländer (12037)	S 220,--	S 572,--
k)	4,70 m2 Karbolineumanstrich (7031)	S 8,70	S 40,89
l)	5,20 m2 Metallanstrich (14008)	S 36,20	S 188,24
m)	Instandsetzung des Nachbardaches	Pauschale	S 2.000,--
	Summe V. Nachbarkamine		S 15.011,63

GEPRÜFT
Wien, am 15. Okt. 1965



Fondsansuchen W 7431
Wien 12.,
Bonygasse 29

Übertrag S ~~256,41~~ 8.589,48

NACHTRAGS - LEISTUNGSVERZEICHNIS

2. ERDARBEITEN

Pos.	Leistung	EP	GP
~~2010.~~	~~+ 35,50 m3 Verführung lt. LV~~	~~S 39,50~~	~~S 1.402,25~~
	Entfällt, da geänderte Honorierung der Verdichtung nicht erfolgt ist und in 2009 abgegolten ist. Siehe Wortlaut		
2021. a.)	+ ~~61,00~~ 58,00 m3 Aufzahlung auf Pos. 2001 a) für Unterfangungsaushub (Arbeitsgraben für Unterfangung) 185,00 - ~~61,00~~ 49,50 =	S ~~124,00~~ 135,50	S ~~7.564,--~~ 7.859,-
b.)	*3,00 m³ Aufzahlung auf Post 2001 b.) für Unterfangung 185,00 - 75,50 =*	S 109,50	S 328,50
	~~Summe 2. ERDARBEITEN~~		~~S 8.966,25~~
	Nachtrag Erdarbeiten		S 8.187,50

3. BAUMEISTERARBEITEN

Pos.	Leistung	EP	GP
3018.	- 298,00 m2 Vorbereiten für Vertikalisolierung lt. LV	S 14,40	S -4.291,20
3019.	- 134,20 m2 Vorbereiten für Horizontalisolierung lt. LV	S 8,10	S -1.087,02
3026.	Schalung für Kellermauerwerk lt. LV *Abzüge! Türöffnungen in Mohl für Vollrechnung abgegolten*		
a)	~~+ 11,00 m2 bis 2,0 m hoch~~	~~S 53,--~~	~~S 583,--~~ 0
b)	~~+ 5,00 m2 bis 3,0 m hoch~~	~~S 58,50~~	~~S 292,50~~ 0
3037k)	*a, b, c, d, e, k* ~~+ 1,10 m3 Durisol MW, 5. Stock, 20 cm, B 160, lt. LV~~ *Mehrausmaß wegen Gradalfenster-anordnung lt. Aufgliederung auf Blatt (5)*	~~S 185,50~~	S ~~204,05~~ 1.696,-
3039)	+ ~~186,70~~ 693,00 kg Durisol-Bewehrung lt. LV	S 9,80	S ~~1.829,66~~ 6.791,40
3055.	- 46,00 Kellerscheidemauern 12 cm lt. LV	S 88,50	S -4.071,--
3056.	+ ~~60,50~~ 55,00 Kellertrennwände 6,5 cm lt. LV	S 65,--	S ~~3.932,50~~ 3.575,-
~~3057.~~	~~- 5,70 m2 Ziegelscheidemauern, 12 cm, lt. LV~~ *da korrig. Arbeit nicht enthalten*	~~S 96,--~~	~~S - 547,20~~ 0
3073.	+ ~~76,50~~ 75,00 lfm Ausschußgerüst (Schutzgerüst) lt. LV	S 39,20	S ~~2.998,80~~ 2.940,-
3078.	Grober und feiner Wandverputz		
a)	- ~~1.044,60~~ 1.047,00 m2 in Weißkalkmörtel	S 40,30	S ~~-42.097,38~~ - 42.194,10
b)	+ ~~992,40~~ 1.047,00 m2 in KZ-Mörtel	S 43,20	S ~~42.871,68~~ + 45.230,40
~~3079.~~	~~- 27,00 m2 Schleifputz lt. LV~~ *Im Wohn erforderlich*	~~S 32,40~~	~~S - 874,80~~ 0
	~~Übertrag~~		~~S 256,41~~
			S 8.589,48

Pos.	Menge	Leistung	Einheitspreis	Betrag
		Übertrag		S ~~256,41~~ [8.589,48]
3081b)	+ ~~183,10~~ [123,96] m2	Verschießen in KZM lt. LV [zusätzlich Innenwände der Parteienkeller, Betonwände erfordern kein Patschokkieren]	S 15,70	S ~~2.874,67~~ [1.946,17]
~~3082.~~	~~+ 284,30 m2~~	~~Patschokkieren lt. LV~~ [Parteienkeller nicht nötig]	~~S 7,--~~	~~S 1.990,10~~ [0]
3086.	+ ~~437,--~~ [98,00] m2	[Innenwände] einmaliges Weißen lt. LV	S 2,50	S ~~1.092,50~~ [245,00]
~~3087.~~	~~+ 97,70 m2~~	~~zweimaliges Weißen lt. LV~~ [nicht nötig]	~~S 3,80~~	~~S 371,26~~
3088.	- 80,00 lfm	Installationsschlitze vermauern, lt. LV	S 23,70	S -1.896,--
3089.	- 80,00 lfm	Installationsschlitze verrabitzen	S 31,30	S -2.504,--
3092.	+ ~~152,70~~ [43,00] m2	Massivdeckenuntersichten patschokkieren lt. LV [zusätzlich nur Walze]	S 10,--	S ~~1.527,--~~ [430,--]
3116a)	- 66,80 m2	Schutzbeton 2 cm, lt. Lv [Bäder +WC]	S 18,70	S -1.249,16
3124b)	+ 47,50 m2	Betonestrich 3 cm, lt. LV	S 40,60	S 1.928,50
3124c)	~~+ 47,30~~ [- 48,00] m2	Betonestrich 4 cm, lt. LV	S ~~48,--~~ [46,10]	S ~~-2.270,40~~ [-2.212,80]
3142.		Türstöcke versetzen, lt. LV		
a)	- 17 Stk	bis 2,0 m2 ST.L.	S 100,--	S -1.700,--
~~b)~~	~~+ 1 Stk~~	~~von 2,0 bis 4,0 m2 ST.L.~~ [12 cm Wand - Hohl für voll!]	~~S 122,--~~	~~S 122,--~~ [0]
3143a)	- 1 Stk	Fensterstock bis 2,0 m2 ST.L. [Maschinenhaus]	S 121,--	S -121,--
3156.	+ 6 Stk	Kaminputztürl, lt. LV	S 90,--	S 540,--
3166.	+ 17 Stk	Deckendurchbrüche, lt. LV	S 36,40	S 618,80
3172c)	~~+ 1,10~~ [-4,50] lfm	Schallisolierung unter 12 cm Wänden, lt. LV	S 8,30	S ~~9,13~~ [-37,35]
3183.	- 103,00 m2	Böckelgerüst, lt. LV [entfällt, da nicht erforderlich]	S 8,80	S - 906,40
3189.		Fußbodenausbildung Terrassen, lt. LV		
a)	+ 47,30 m2	Hartestrich fein verrieben	S 58,--	S 2.743,40
~~c)~~	~~+ 21,50 lfm~~	~~Sockelausbildung~~ [In Post 3103 abgegolten]	~~S 62,--~~	~~S 1.333,--~~ [0]
d)	+ 2,80 m2	Sinmast-Beschichtung	S 125,--	S 350,--
3195.		Durchbrüche schließen und dichten, lt. LV [Neubau: Hohl für Vollziegelmauerung]		
~~a)~~	~~+ 9 Stk~~	~~in den Fundamenten~~	~~S 60,--~~	~~S 540,--~~ [0]
~~b)~~	~~+ 8 Stk~~	~~im Kellermauerwerk~~	~~S 80,--~~	~~S 640,--~~ [0]
~~3202.~~	~~+ 143,00 lfm~~	~~Fugendichtung Kellerpflaster, lt. LV~~	~~S 14,--~~	~~S 2.002,--~~ [0]
		Summe 3. BAUMEISTERARBEITEN		S ~~7.778,99~~ [6.764,64]

[In Post 3118 abgegolten, siehe Wortlaut der gleichlautenden Post 3117. Fugendichtung in 3008/09 enthalten]

4. STAHLBETONARBEITEN

Pos.	Leistung	Einheitspreis	Gesamtpreis
~~4015.~~	~~+ 5,80 m3 Stahlbetonüberlagen (Aufz.) lt. LV~~	~~S 1028,--~~	~~S 5.962,40~~ 0
			============

Durchbrechungsarbeit ! Mit 4014 c.) abgegolten

6. TERRAZZO usw.

Pos.	Leistung	Einheitspreis	Gesamtpreis
6003.	+ 5,80 m2 Terrazzo über 3,0 m2 lt. LV	S 90,-- ✓	S 522,-- ✓
6008a)	+ 13,30 lfm Stiegensockel (Podeste) lt. LV	S 40,50 ✓	S 538,65 ✓
	Summe 6. TERRAZZOHERSTELLG.		S 1.060,65 ✓

7. ZIMMERMANNSARBEITEN

Pos.	Leistung	Einheitspreis	Gesamtpreis
~~7020.~~	~~+ 5,80 m2 Lauftreppe aus Flachdach, lt. LV~~	~~S 120,--~~	~~S 696,--~~ 0
~~7031.~~	~~+ 48,80 m2 Karbolineumanstrich, (rauhe Holzflächen)~~	~~S 8,70~~	~~S 424,56~~ 0
	~~Summe 7. ZIMMERMANNSARBEITEN~~		~~1.120,56~~ 0

8. SPENGLERARBEITEN

Pos.	Leistung	Einheitspreis	Gesamtpreis
8003.	~~+ 3,90 m2 Zwischenrinne, lt. LV~~	~~S 119,--~~	~~S 464,10~~ 0
8016c)	~~+ 1,30 m2 Flache Dacheindeckung lt. LV~~	~~S 90,--~~	~~S 117,--~~ 0
8018.	~~+ 1,30 m2 Aufz. für löten und nieten, lt. LV~~	~~S 16,--~~	~~S 20,80~~ 0
8022.	Saumeindeckungen lt. LV		
a)	~~+ 1,70 m2 Eindeckungen~~	~~S 85,50~~	~~S 145,35~~ 0
b)	~~+ 3,10 lfm Aufz. für Stahlnägel~~	~~S 13,80~~	~~S 42,78~~ 0
8029.	~~+ 7,00 m2 Blecheindeckung streichen~~	~~S 116,--~~ 11,00	~~S 812,--~~ 0
8035.	~~+ 7,00 m2 Pappenunterlage~~	~~S 14,--~~	~~S 98,--~~ 0
	Summe 8. SPENGLERARBEITEN		S ~~1.700,03~~ 0

12. GEWICHTSSCHLOSSERARBEITEN

Pos.	Leistung	Einheitspreis	Gesamtpreis
12030.	Stahlzargenstöcke für Kochnischen lt. LV		
a)	+ 1 ✓ Stk ST.L. 0,70/1,94 m	S 204,-- ✓	S 204,-- ✓
b)	+ 8 ✓ Stk ST.L. 2,00/1,94 m	S 380,-- ✓	S 3.040,-- ✓
~~12036.~~	~~+ 9,60 m2 Unterkonstruktion f. Laufsteg, lt. LV~~	~~S 180,--~~	~~S 1.728,--~~ 0
~~12037.~~	~~+ 11,90 lfm Schutzgeländer f. Laufsteg, lt. LV~~	~~S 220,--~~	~~S 2.618,--~~
	Summe 12. GEWICHTSSCHLOSSERARB.		S ~~7.590,--~~
			S 3.244.-

14. ANSTREICHERARBEITEN

Pos.	Leistung	Einheitspreis	Betrag
~~14001.~~	~~+ 10,80 m2 Grundieren lt. LV~~	~~S 9,--~~	~~S 97,20~~
~~14002.~~	~~+ 10,00 m2 Türen lackieren, lt. LV~~	~~S 53,30~~	~~S 533,--~~
~~14003.~~	~~- 66,50 m2 Fenster lackieren, lt. LV~~	~~S 50,50~~	~~S -3.358,25~~
~~14004.~~	~~- 78,30 m2 Verbundflächen streichen, lt. LV~~	~~S 27,--~~	~~S -2.114,10~~
~~14005.~~	~~+ 9,70~~ 45,00 m2 ~~Naturholzflächen streichen, lt. LV~~ (Anfangsbetrieb!)	S 40,60	~~S 393,82~~ 1.629,-
14008.	+ ~~47,40~~ m2 Metallanstrich außen, lt. LV	S 36,20	S ~~1.715,88~~ 1.629,-
14009.	+ 293,30 m2 Metallanstrich innen, lt. LV	S 27,80	S 8.153,74
~~14010.~~	~~+ 8,90 m2 Aufz. für kitten, lt. LV~~	~~S 4,10~~	~~S 36,49~~
14016.	+ 6 STK Kaminputztürl streichen, lt. LV	S 8,60	S 51,60
	Summe 14. ANSTREICHERARBEITEN		S ~~5.509,38~~ S 9.834,34

16. SELBSTROLLERLIEFERUNG
wurde bei Südseite erforderlich

Pos.	Leistung	Einheitspreis	Betrag
16001.	~~+ 14 Stk Selbstroller ST.L.205/135 lt. LV~~	~~S 210,--~~	~~S 2.940,--~~

22./I. GEHSTEIGHERSTELLUNG

Pos.	Leistung	Einheitspreis	Betrag
22001.	- 13,00 lfm Granitrandsteine 32/24 cm, lt. LV	S 390,--	S -5.070,--
22002.	+ 13,00 lfm Schmale Granitrandsteine, lt. LV	S 290,--	S 3.770,--
22003.	- 33,60 lfm Bordsteine, lt. LV	S 185,--	S -6.216,--
22004.	- 2,50 lfm Krümmlinge, lt. LV	S 153,--	S - 382,50
	Summe 22/I. GEHSTEIGHERSTELLUNG		S -7.898,50

22./II. PERSONENAUFZÜGE

Pos.	Leistung	Einheitspreis	Betrag
22028.	+ 2,50 lfm Stiegenhausumwehrung lt. LV	S 675,--	S 1.687,50

18. ASPHALTIERERARBEITEN
entfallende Posten

Pos.	Leistung	Einheitspreis	Betrag
18009.	- 19,60 m2 Horizontalisolierung, lt. LV *entfällt im Wohnh.*	S 53,--	S -1.038,80
18010.	- 19,60 m2 Unterlagspappe lt. LV	S 14,30	S - 280,28
18011.	- 17,90 m2 Schutzbeton 2 cm *entfällt im Wohnh.*	S 18,50	S - 331,15
18013.	- 9,40 m2 Asphaltbelag, lt. LV *entfällt im Wohnh.*	S 59,--	S - 554,60
18014.	- 82,30 lfm Asphaltdickleisten lt.LV *entfällt am Gehweg*	S 14,--	S -1.152,20
18015.	- 36,70 m2 Asphaltbelag 4 cm lt. LV *entfällt im Wohnh. und Durchfahrt*	S 104,--	S -3.816,80
18017.	- 36,70 m2 Aufz. f. Riffelung *entfällt in der Durchfahrt*	S 2,20	S - 80,74
	Summe 18. ASPHALTIERERARBEITEN		S -7.254,57

ZUSAMMENSTELLUNG

2. ERDARBEITEN	S	~~8.966,25~~ 8.187,50
3. BAUMEISTERARBEITEN	S	~~7.778,99~~ 6.764,64
4. STAHLBETONARBEITEN	S	~~5.962,40~~
6. TERRAZZOHERSTELLUNG	S	1.060,65
7. ZIMMERMANNSARBEITEN	S	~~1.120,56~~
8. SPENGLERARBEITEN	S	~~1.700,03~~
12. GEWICHTSSCHLOSSERARBEITEN	S	~~7.590,--~~ 3.144,-
14. ANSTREICHERARBEITEN	S	~~5.509,38~~ 9.834,34
~~16. SELBSTROLLERLIEFERUNG~~	~~S~~	~~2.940,--~~
18. ASPHALTIERERARBEITEN	S	-7.254,57
22./I. GEHSTEIGHERSTELLUNG	S	-7.898,50
22./II. PERSONENAUFZÜGE	S	1.687,50
~~Mehrkosten der Indalfenster u. Sonnenaufz.~~	~~S~~	~~4.858,50~~
Gesamtsumme Nachtrag	S	~~27.362,69~~ ~~S 20.484,06~~ 15.625,56

Detaillierung zu Post 3037 a,b,c,d,e,k:

Da statt der ausgeschriebenen Holzverbundfenster Indalfenster der Standardtypen 180/140, 166/140 und (im 5.O.G.) 140/225 zur Ausführung gelangen, verkleinern sich die Abzüge der Durisolposten, wodurch sich die Ausmaße um die nachstehenden Beträge und Kosten erhöhen:

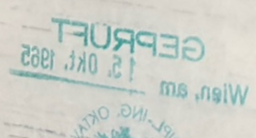
Post 3037a)	0,50 m2	à	206,--	=	103,--
3037b)	1,00 m2	à	210,20	=	210,20
3037c)	1,00 m2	à	209,40	=	209,40
3037d)	1,00 m2	à	213,60	=	213,60
3037e)	1,00 m2	à	217,80	=	217,80
3037k)	4,00 m2	à	185,50	=	742,--
			Summe Post 3037:		S (+) 1.696,--

P.N.

Bei Endsumme im W6 berücksichtigt

GEPRÜFT
Wien, am 15. Okt. 1965





Bei Endsumme von W6 berücksichtigt

GEPRÜFT
15. Okt. 1965
Wien, am

W 7 4 3 1 - Wien 12., Bonygasse 29

Wien, 9.Oktober 1965
No/Dg

M E H R K O S T E N
FÜR INDALFENSTERAUSFÜHRUNG

Da der Architekt z.Zt. mit der Anfertigung der Polierpläne beschäftigt ist, welche bereits - abweichend vom Einreichplan - Indalfenster vorsehen, erscheint es zweckmäßig, dem Nachtrags-Leistungsverzeichnis die Mehrkosten für Indalfenster zugrunde zu legen:

A.) KOSTEN DER INDALFENSTER:

Die Preise wurden der Standardpreisliste der Vereinigten Metallwerke Ranshofen-Berndorf vom Mai 1964 entnommen und beinhalten die Herstellung, Lieferung, das Versetzen und Abschleifen der Schutzschicht, ohne Verglasung. Auf diese brauchte keine Rücksicht genommen zu werden, da sie in der erforderlichen Art in W 6 enthalten ist.

Post 12047.)	Indalfenster Nr. (18) 7 Stück à	3.632,--	=	S 25.424,--
12048.)	Indalfenster Nr. (13) 14 Stück à	2.288,--	=	S 32.032,--
12049.)	Indalfenster Nr. (11) 19 Stück à	2.218,--	=	S 42.142,--
Kosten der Indalfenster				S 99.598,--

Entfallende Posten:	3143 a,b + 3142.):	S 5.958,--	
	10016.)	S 11.200,--	
	10026.)	S 12.810,--	
	10046.)	S 13.300,--	
	11016.)	S 5.705,--	
	11026.)	S 10.820,--	
	11033.)	S 7.600,--	
	14001.) 88 m2à9,--	S 792,--	
	14003.)	S 20.452,--	
	14004.)	S 6.102,--	S 94.739,50

daher Mehrkosten für Indalfenster .... S 4.858,50

Landesministerium für Handel und Wiederaufbau / Wohnbau-Wiederaufbau. Liegt dem Bewilligungsbescheid 7431 ... Für die Richtigkeit der Ausfertigung

Lt. Rücksprache mit Kanzlei Dipl. Ing. Urban (Ing. Macak) ist das gegenständliche Kapitel "Kosten für Indalfenster" auf Grund d. unrichtigen Kalkulationen zu streichen.

ARCHITEKT DIPL.-ING. OKTAVIAN URBAN WIEN

LH

Fondsansuchen W 7431
Wien 12.,
Bonygasse 29

EINGELANGT
18. AUG. 1965
Erl.............

5.A. NATURSTEINARBEITEN

5101. 68,60 lfm Fensterleibungen 3 cm stark und 12 cm breit, aus Mannersdorfer Kalkstein, Leibung schräg bearbeitet, Sichtflächen matt geschliffen, komplett herstellen, liefern und versetzen einschl. Gerüstung und Stromverbrauch

je lfm S 250,-- S 17.150,--

5102. 27,44 lfm Sohlbänke zu Pos.vor, 14/3 cm Querschnitt, an der Unterseite eine Wassernase eingearbeitet, sonst wie Pos. vor

je lfm S 270,-- S 7.408,80

5103. ~~17,42~~ 27,04 m2 Sockelverkleidung aus ca. 3 cm starkem Mannersdorfer Kalkstein, Sichtflächen und Kanten fein geschliffen und gespachtelt, komplett liefern und versetzen auf Durisolmauerwerk, sonst wie Pos.5101

je m2 S ~~1050,--~~ 1000,- S ~~18.291,--~~ ~~28.371,-~~ 27.020,-

5104. 9,40 lfm Einfahrtstor-Umrahmung mit einer 20 cm breiten Leibungsplatte und einer 10 cm breiten Ansichtsplatte, sonst wie Pos. 5101 3 cm stark

je lfm S 450,-- S 4.230,--

5105. 6,42 lfm Sockelabdeckung ca. 10 cm breit, und 3 bis 5 cm stark, sonst analog 5102

je lfm S 260,-- S 1.669,20

5106. ~~118,48~~ 102,00 lfm Sockelleisten im Stiegenhaus, 10 cm hoch und 2 cm stark, sonst analog Pos.5101

je lfm S 185,-- S ~~21.918,80~~ 18.870,-

Summe Natursteinarbeiten S ~~70.667,80~~ 77.699,-

76.348,-

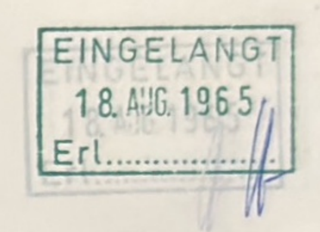
GEPRÜFT
Wien, am 24. Aug. 1965

ARCHITEKT DIPL.-ING. OKTAVIAN ORBA
WIEN

VEREIN DER FREUNDE DES
WOHNUNGSEIGENTUMS
WIEN III., RENNWEG 25
Tel. 72 46 01 bis 18

um WB berücksichtigt

LH



Fondsansuchen W 6747
Wien 12.,
Bonygasse 29

MASSENAUFSTELLUNG FÜR NATURSTEINARBEITEN

5101. Fensterleibungen

Fenstergrößen nicht lt. Plan sondern INDAL-Normfenster *)

A.L. 180/140 Straßenseite

Gassenfassade: 1,96 + 2 x 1,47 = 4,90 lfm x 14	=	68,60 lfm

5102. Sohlbänke zu Pos. vor

14 x 1,96 lfm	=	27,44 lfm

5103. Sockelverkleidung Straßenseite

(13,02 - ~~3,00~~) x vgl. 3,20			=	~~32,06~~ 41,66 m2
abzügl.: 2 x 1,80 x 1,40	=	5,04 m2		
3,00 x 3,20	=	9,60 m2	=	- 14,64 m2
				~~17,42~~ m2
				27,02 m2

5104. Haustorumrahmung

3,00 + 2 x 3,20	=	9,40 lfm

5105. Sockelabdeckung

13,02 - (2 x 1,80 + 3,00)	=	6,42 lfm

5106. Stiegensockel

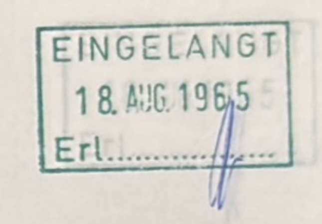
lt. MA Pos. 6008 a)	=	68,86 lfm
b) ~~(bezogen auf Horizontal x 2)~~		
1,5 x 33,08 einfaches Maß	=	~~49,62~~ 33,08 lfm
		~~118,48~~ lfm
		101,94

*) Indalfenster wurden nicht ausgeschrieben.
Hat denen enthalt das WG unter Pos. 10026,)
14 Stück Holzverbundfenster 205/135 cm.

GEPRÜFT
Wien, am 24. Aug. 1965

ARCHITEKT DIPL.-ING. OKTAVIAN ORBA WIEN

VEREIN DER FREUNDE DES WOHNUNGSEIGENTUMS
WIEN III., RENNWEG 25
Tel. 72 46 01 bis 10



LH

Fondsansuchen W 7431
Wien 12.,
Bonygasse 29

MASSENAUFSTELLUNG ÜBER EINSPARUNGEN

DURCH NATURSTEINARBEITEN .

3103.a) Fassadenverputz in Terranova gekratzt

Fenster: 1,80 x 1,40 = 2,52 m2 x 14		=	35,28 m2
Sockel: 13,02 x 3,20 =	41,66 m2		
ab Öffnung 3,00 x 3,20 = 9,60 m2			
ab Leibung (3,00 + 2 x 3,20) x 0,35 = -~~3,36~~ 3,29 m2	- ~~6,24~~ 6,31 m2		
	~~35,42~~ 35,35 m2		
abzügl. Sockelputz lt. MA	- 5,36 m2	=	~~30,06~~ 29,99 m2
			~~65,34~~ 65,27 m2

In Endsumme am Blatt berücksichtigt

3110. Sockelverputz

Gasse lt. MA	=	5,36 m2

6008. Terrazzosockel

a) Gänge lt. MA	=	~~68,86~~ 70,00 lfm
b) Stiegenläufe lt. MA	=	33,08 lfm

8026.a) Sohlbankabdeckungen

14 x 1,90	=	26,60 lfm x 0,20	=	5,32 m2

GEPRÜFT
Wien, am 24. Aug. 1965



VEREIN DER FREUNDE DES WOHNUNGSEIGENTUMS
WIEN III., RENNWEG 25
Tel. 72 46 01 bis 10

LH

EINGELANGT 18. AUG. 1965 Erl.

Fondsansuchen W 7431
Wien 12.,
Bonygasse 29

EINSPARUNGSLISTE ÜBER NATURSTEINARBEITEN

3103.a)	65,30 m2 Fassadenverputz in ~~Terranova~~ Quarzsand gekratzt	S	~~102,--~~ 79,--	S	~~6.660,60~~ 5.158,70
3110.	5,40 m2 Sockelverputz	S	87,--	S	469,80
6008.	Terrazzosockel im Stiegenhaus				
a)	70,00 lfm Podeste u. Gänge	S	40,50	S	2.835,--
b)	33,10 lfm Stiegenläufe	S	62,--	S	2.052,20
8026.a)	5,30 m2 Sohlbankabdeckungen	S	216,--	S	1.144,80
	Summe Einsparungsliste			S	~~13.162,40~~ 11.660,50

Bei Endsumme im WB berücksichtigt

Bundesministerium ... Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds
Liegt dem Bewilligungsbescheid 7431 W zugrunde.
Für die Richtigkeit der Ausfertigung

VEREIN DER FREUNDE DES WOHNUNGSEIGENTUMS
WIEN III., RENNWEG 25
Tel. 72 46 01 bis 10

GEPRÜFT
Wien, am 24. Aug. 1965



